

PRODUZIERENDES GEWERBE

FACHSERIE

4

Reihe 5.1

**Beschäftigung, Umsatz und Geräte-
bestand der Betriebe im Baugewerbe**

1980

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 2040510 – 80700

Erschienen im April 1981

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 8,60

Statist. Bundesamt - Bibliothek



15-13295

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	5
 T e x t t e i l	
1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Totalerhebung im Bauhaupt- gewerbe und zur jährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe	6
2 Struktur des Bauhauptgewerbes 1980	16
 T a b e l l e n t e i l	
<u>Bauhauptgewerbe</u>	
1 Bundesergebnisse	
1.1 Ergebnisse der Totalerhebungen	
1.1.1 Beschäftigung und Umsatz	22
1.1.2 Bestand (Eigentum) an ausgewählten Geräten Ende Juni	23
1.2 Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Löhne, Gehälter und Gesamtumsatz im Juni 1980 sowie Gesamtumsatz 1979	24
1.3 Betriebe Ende Juni 1980 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen ...	25
1.4 Beschäftigte Ende Juni 1980 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen	26
1.5 Betriebe, deren Inhaber oder Leiter in die Handwerksrolle eingetragen sind, und deren Beschäftigte Ende Juni 1980 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigten- größenklassen	27
1.6 Ausländische Arbeitnehmer Ende Juni 1980 nach Wirtschaftszweigen und Beschäf- tigtengrößenklassen	28
1.7 Beschäftigte Ende Juni 1980 nach der Stellung im Betrieb und Beschäftigten- größenklassen	29
1.8 Beschäftigte Ende Juni 1980 nach Wirtschaftszweigen und der Stellung im Betrieb ..	30
1.9 Geleistete Arbeitsstunden im Juni 1980 nach Wirtschaftszweigen und Art der Bauten/Auftraggeber	32
1.10 Löhne und Gehälter im Juni 1980 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigten- größenklassen	34
1.11 Arbeitgeberzulagen zu Löhnen und Gehältern 1979 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen	35
1.12 Baugewerblicher Umsatz nach Bauarten/Wirtschaftszweigen sowie Gesamtumsatz im Juni 1980 nach Beschäftigtengrößenklassen	36
1.13 Baugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz 1979 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen	38
1.14 Bestand an ausgewählten Geräten Ende Juni 1980	40
1.15 Bestand an verfügbaren Geräten Ende Juni 1980 nach Beschäftigtengrößenklassen	41
1.16 Bestand an verfügbaren Geräten Ende Juni 1980 in Betrieben, deren Inhaber oder Leiter in die Handwerksrolle eingetragen sind, nach Beschäftigtengrößenklassen ..	42
1.17 Bestand an verfügbaren Geräten Ende Juni 1980	
1.17.1 Nach Wirtschaftszweigen (SYPRO-Nr. 72 - 75, 7210 - 7245)	43
1.17.2 Nach Wirtschaftszweigen (SYPRO-Nr. 7249 - 7550)	44
2 Länderergebnisse	
2.1 Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Löhne, Gehälter und Gesamtumsatz im Juni 1980 sowie Gesamtumsatz 1979	45
2.2 Bestand (Eigentum) an ausgewählten Geräten Ende Juni 1980	51
3 Kreisergebnisse	
3.1 Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Löhne, Gehälter und Gesamtumsatz im Juni 1980 sowie Gesamtumsatz 1979	52

Ausbaugewerbe

1	Bundesergebnisse	
1.1	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Löhne, Gehälter und Gesamtumsatz im Juni 1980 sowie Umsatz 1979 nach Wirtschaftszweigen	58
2	Länderergebnisse	
2.1	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Löhne, Gehälter und Gesamtumsatz im Juni 1980 sowie Umsatz 1979 nach Wirtschaftszweigen	59
 A n h a n g		
1	Erhebungsbogen (Bauhauptgewerbe)	60
2	Erhebungsbogen (Ausbaugewerbe)	64
3	Umsteigeschlüssel für das Geräteverzeichnis zur Totalerhebung im Bauhauptgewerbe auf die vom Hauptverband der Deutschen Bauindustrie herausgegebenen Baugeräteleiste 1971 (BGL 1971) und auf das Warenverzeichnis der Industriestatistik 1975 ...	66
4	Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe - SYPRO -	68

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Abweichungen zwischen den Summen für gleiche Merkmale in verschiedenen Tabellen dieses Heftes ergeben sich aus aufbereitungstechnischen Gründen.

In verschiedenen Tabellen wurden aus Geheimhaltungsgründen die Ergebnisse einzelner Größenklassen und Wirtschaftszweigen zusammengefaßt.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . = kein Nachweis vorhanden
- .a) = aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in der Gesamtsumme enthalten
- x = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu

Abkürzungen

- kN m = Kilonewtonmeter
- l = Liter
- t = Tonne

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer

* E II (Bauwirtschaft) veröffentlicht.

Vorbemerkung

Den Inhalt dieser jährlich erscheinenden Reihe bilden die Ergebnisse der jeweils zur Jahresmitte durchgeführten jährlichen Erhebungen im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe. Sie geben Aufschluß über die Betriebs- und Beschäftigtenstruktur im Baugewerbe.

Zur Erhebungseinheit "Betrieb" zählen die örtlichen Einheiten mit eigenem Bau- bzw. Lohnbüro (in der Regel nicht die Baustellen), die nach dem Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit Bauleistungen für den Markt erbringen, unabhängig davon, ob es sich um handwerkliche oder nichthandwerkliche Einheiten handelt.

In der Totalerhebung aller Betriebe und Arbeitsgemeinschaften des Bauhauptgewerbes wird außerdem der Bestand ausgewählter Baugeräte erfaßt. Totalergebnisse für den jetzigen Gebietsstand - Bundesgebiet einschl. Berlin (West) - liegen seit 1960 vor.

Die jährliche Erhebung im Ausbaugewerbe bezieht die Betriebe mit im allgemeinen 10 Beschäftigten und mehr sowie alle Arbeitsgemeinschaften des Ausbaugewerbes ein. Vom gesamten Ausbaugewerbe werden damit infolge seiner kleinbetrieblichen Struktur knapp ein Sechstel aller Ausbaubetriebe mit allerdings fast der Hälfte der Beschäftigten des Ausbaugewerbes erfaßt. Ergebnisse dieser neuen Erhebung wurden erstmalig für 1978 veröffentlicht.

In der Veröffentlichung werden neben den Bundesergebnissen beider Erhebungen auch Länder- und - im Bauhauptgewerbe - Kreisergebnisse dargestellt. Zusätzlich sind für das Bauhauptgewerbe Strukturdaten sowie Vergleichszahlen für zurückliegende Jahre aufgenommen.

1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Totalerhebung
im Bauhauptgewerbe und zur jährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe

Einführung

Die Totalerhebung im Bauhauptgewerbe wurde nach Inkrafttreten des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (siehe Rechtsgrundlagen) im Juni 1976 erstmalig nach neuem Konzept durchgeführt. Wichtigste Änderung gegenüber dem Erhebungsumfang bis 1975¹⁾ ist die vollständige Nachweisung des Fertigteilbaus im Hochbau. Nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO) werden außerdem das ehemalige Bauhilfsgewerbe und die bergbauliche Tiefbohrung, Aufschließung, Schachtbau (ohne Erdölbohrung) in das Bauhauptgewerbe einbezogen. Ferner werden die früheren Zweige Tief- und Ingenieur Tiefbau (ohne Straßenbau) sowie Dämmung und Abdichtung (Isolierbau) tiefer gegliedert, so daß anstelle von 11 nunmehr 22 Wirtschaftszweige zum Bauhauptgewerbe zählen.

Die jährliche Erhebung im Ausbaugewerbe wurde im Zuge der Neuordnung der Statistik des Produzierenden Gewerbes in das Berichtssystem einbezogen.²⁾

Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641).

Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (BStatG) vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 289).

Erhebungseinheit und systematische Zuordnung

Die Totalerhebung im Bauhauptgewerbe umfaßt alle bauhauptgewerblichen Betriebe von Unternehmen des Bauhauptgewerbes, des übrigen Produzierenden Gewerbes und von Unternehmen anderer Wirtschaftsbereiche sowie die Arbeitsgemeinschaften des Bauhauptgewerbes, soweit sich die Tätigkeit auf das Inland bezieht.

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961 und Nachtrag 1970).

2) Siehe auch "Wirtschaft und Statistik", Heft 8/1979, S. 559 ff.

In der jährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe werden handwerkliche und nichthandwerkliche Betriebe von Unternehmen des Ausbaugewerbes und des übrigen Produzierenden Gewerbes mit 10 Beschäftigten und mehr erfaßt. Hinzu kommen die Arbeitsgemeinschaften sowie - den übrigen Bereichen des Produzierenden Gewerbes entsprechend - auch Betriebe mit Schwerpunkt im Ausbaugewerbe, die mindestens 10 Personen beschäftigen, jedoch zu Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes gehören.

Diese Abgrenzung besagt, daß auch ausbaugewerbliche Betriebe mit weniger als 10 Beschäftigten in die Erhebung einbezogen werden, vorausgesetzt, sie gehören zu einem Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit 10 Beschäftigten oder mehr.

Die nachgewiesenen Angaben für das Bauhaupt- und Ausbaugewerbe beziehen sich auf die baugewerbliche Tätigkeit der Betriebe im Inland (einschl. der Verwaltung und Hilfstätigkeiten); davon ausgenommen sind lediglich die Angaben für die nichtbaugewerblichen Umsätze.

Die Zuordnung der Erhebungseinheiten zu den einzelnen Wirtschaftszweigen des Baugewerbes in nachstehender Gliederung gemäß Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO), erfolgt nach dem Schwerpunkt der baugewerblichen Tätigkeit:

B a u h a u p t g e w e r b e

Hoch- und Tiefbau

Hoch- und Tiefbau³⁾

Ausführung von Hoch- und Tiefbauten aus dem Produktionsprogramm mehrerer SYPRO-Zweige, ohne daß Bauvorhaben aus dem Produktionsprogramm eines SYPRO-Zweiges klar überwiegen

Hochbau (ohne Fertigteilbau)

Ausführung von Hochbauten konventioneller Art

3) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

Herstellung von Fertigteilbauten aus Beton im Hochbau

Herstellung von Fertighäusern u.a. Fertigteilbauten aus Beton im Hochbau, zur Vollmontage vorgesehen (auch mit anschließender Montage durch betriebs- oder unternehmenseigene Montagetrupps), darunter ein- und zweigeschossige Fertighäuser, drei- und mehrgeschossige Wohngebäude, Nichtwohngebäude (zum Beispiel: Anstalts-, Büro-, landwirtschaftliche und gewerbliche Betriebsgebäude, Garagen);

Herstellung von großformatigen Fertigbauteilen aus Beton für den Hochbau und deren Montage durch betriebs- und unternehmenseigene Montagetrupps;

eingeorndet sind Betriebe/Unternehmen, die Fertighäuser usw. aus Beton herstellen - unabhängig davon, ob sie diese am Ort der endgültigen Verwendung durch betriebs- oder unternehmenseigene Montagetrupps montieren oder nicht - sowie Betriebe/Unternehmen, die großformatige Fertigbauteile aus Beton herstellen und diese am Ort der endgültigen Verwendung durch betriebs- oder unternehmenseigene Montagetrupps montieren

Montage von Fertigteilbauten aus Beton im Hochbau

Montage von Fertighäusern u.a. Fertigteilbauten aus Beton im Hochbau;

Montage von großformatigen Fertigbauteilen aus Beton im Hochbau;

eingeorndet sind Betriebe/Unternehmen, die nur die Montage vornehmen, die zu montierenden Erzeugnisse aber nicht selbst herstellen

Herstellung von Fertigteilbauten aus Holz im Hochbau

Serienfertigung von ein- und zweigeschossigen Fertighäusern sowie von sonstigen Fertigteilbauten aus Holz im Hochbau zur Vollmontage vorgesehen (auch mit anschließender Montage durch betriebs- oder unternehmenseigene Montagetrupps), darunter drei- und mehrgeschossige Wohngebäude, Baracken, Türme, Silos, Hallen, Scheunen, Pavillons;

eingeorndet sind Betriebe/Unternehmen, die serienmäßig Fertighäuser oder drei- und mehrgeschossige Wohngebäude usw. aus Holz herstellen, unabhängig davon, ob sie diese am Ort der endgültigen Verwendung durch betriebs- oder unternehmenseigene Montagetrupps montieren oder nicht

Montage von Fertigteilbauten aus Holz im Hochbau

Montage von serienmäßig hergestellten Fertighäusern u.a. Fertigteilbauten aus Holz im Hochbau;

eingeorndet sind Betriebe/Unternehmen, die nur die Montage vornehmen, die zu montierenden Erzeugnissen aber nicht selbst herstellen

Erdbewegungsarbeiten, Landeskulturbau

Ausführung von Erdbewegungsarbeiten und Landeskulturbau, darunter Planierungs-, Erdbau-, Drainier- und Meliorationsarbeiten (auch Abraumarbeiten); außerdem Naß- und Trockenbaggerei

Wasser- und Wasserspezialbau

Ausführung von Wasser- und Wasserspezialbauten, darunter Fluß-, Kanal-, Schleusen-, Hafen-, Deich- und Talsperrenbau, Bau von Bewässerungs-, Entwässerungs- und Kläranlagen

Straßenbau

Ausführung von Straßen- und Wegebauten, darunter Vorbereitung des Planums, Herstellung des Unterbaus, Steinsetzerei, Pflasterei, Bau bituminöser Befestigungen, Zementbetonstraßenbau;

Straßenausstattung, darunter Fahrbahnmarkierung, Anbringen von Leitplanken, Vergießen von Fugen in Betonstraßen, Felshangssicherung

Brunnenbau, nichtbergbauliche Tiefbohrung

Bau von Brunnen u.a. Einrichtungen zur Wassergewinnung; nichtbergbauliche Tiefbohrung

Bergbauliche Tiefbohrung, AufschlieÙung,
Schachtbau (ohne Erdölbohrung)

Bergbauliche Tiefbohrung und AufschlieÙung
(auch Abraumarbeiten), Schachtbau, sonstige
Untertagebauarbeiten

Tiefbau, a.n.g.

Ausführung von anderweitig nicht genannten
Tiefbauarbeiten, darunter Brücken- und Tunnel-
bau, Eisenbahnoberbau, Kabel- und Rohrlegerei,
Bau von Wasserversorgungsanlagen, Sportanla-
gen, Flugplätzen sowie Start- und Landebahnen

Gerüstbau

Gerüstbau aller Art, darunter Aufstellen von
Holz- und Stahlrohrgerüsten auch zu Verleih-
zwecken

Fassadenreinigung

Reinigung von Gebäudefassaden, auch Sand-
strahlarbeiten

Spezialbau

Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau

Bau von Schornsteinen, Industrieofen-, Säure-
und Feuerungsbau (Maurerarbeiten); Kesselein-
mauerung, Backofenmauerung, Winderhitzer-,
Hochofen- und Cowperausmauerung; Dampfüber-
hitzer- und Rauchkanaleinbau

Gebäudetrocknung

Warmluftaustrocknung von Gebäuden

Abdichtung gegen Wasser, Feuchtigkeit

Abdichtung gegen Wasser und Feuchtigkeit,
darunter von Bauten, Flachdachabdichtung,
Isolierung von Kesseln und Rohren

Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall, Er-
schütterung

Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Er-

schütterung, darunter von Bauten (auch Strah-
lenschutzbau, Akustikbau), von Kesseln, Rohren

Abbruch-, Spreng- und Enttrümmerungsgewerbe

Ausführung von Abbruch-, Spreng- und Ent-
trümmerungsarbeiten

Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei

Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei

Ausführung von Stück-, Gips- und Putzarbeiten
(auch Herstellung von Rabitzwänden und -dek-
ken); Fugerei, auch Fugendichtung

Zimmerei, Dachdeckerei

Zimmerei, Ingenieurholzbau

Zurichtung von Bauholz;

Herstellung von Dachstühlen und Treppen (Ein-
zelfertigung) aus Holz; Errichtung (Einzel-
fertigung) von Holzbauten

Dachdeckerei

Ausführung von Dachbedeckungen aus verschie-
denen Materialien

A u s b a u g e w e r b e

Bauinstallation

Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation

Ausführung von Bauklempnerarbeiten; Installa-
tion von Gas-, Wasser- und sonstigen Flüssig-
keitsleitungen sowie damit verbundener Geräte

Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima-
und gesundheitstechnischen Anlagen

Elektroinstallation

Installation von elektrischen Leitungen sowie
damit verbundener Geräte

Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)

Ausbaugewerbe¹⁾ (ohne Bauinstallation)

Ausführung von Arbeiten aus den Arbeitsgebieten des Glasergerwerbes, des Maler- und Lackierergewerbes, der Parkettlegerei, der Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei, der sonstigen Fußbodenlegerei und -kleberei und der Ofen- und Herdsetzerei, ohne daß Arbeiten eines Gewerbes klar überwiegen

Glasergerwerbe

Ausführung von Glaserarbeiten, darunter Bau- und Autoglaserei, Fenster-, Bilder- und Möbelverglasung

Maler- und Lackierergewerbe

Ausführung von Maler- und Lackiererarbeiten (auch Schiffsanstreicherei); außerdem Entrostungsarbeiten

Tapetenkleberei

Aufkleben von Tapeten, Kunststoffolien u.ä. (auch Tapetenspannerei)

Bautischlerei

Einbau von Tischlereierzeugnissen in Bauten

Parkettlegerei

Verlegen von Parkett- und Riemenfußböden

Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei

Verlegen von Fliesen, Platten und Mosaik

Estrichlegerei

Sonstige Fußbodenlegerei und -kleberei (ohne Estrichlegerei)

Verlegen von Fußböden aus Steinholz, Kunststoffen, Terrazzo u.ä. Stoffen;

Bekleben von Fußböden mit Linoleum u.ä. Stoffen

1) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

Ofen- und Herdsetzerei

Aufsetzen und Anschließen von Öfen und Herden, darunter von Kachelöfen und -herden

Sonstiges Ausbaugewerbe (ohne Ofen- und Herdsetzerei)

Sonstiges (anderweitig nicht genanntes) Ausbaugewerbe

Erhobene Merkmale

Beschäftigte

Als Beschäftigte gelten die in baugewerblichen Betriebsteilen tätigen Personen. Hierzu zählen alle männlichen und weiblichen im Betrieb tätigen Inhaber, Mitinhaber, auch selbständige Handwerker, Familienangehörige und Arbeitskräfte, die in einem Arbeitsvertrags- oder in einem Dienstverhältnis zum Betrieb stehen, sowie Familienangehörige, die in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind. Voll als Beschäftigte gelten auch die fehlenden, erkrankten oder in Urlaub befindlichen und die teilzeitbeschäftigten Betriebsangehörigen (zum Beispiel Halbtagsbeschäftigte), Saison- und Aushilfsarbeiter, Kurzarbeiter und Schlechtwettergeldempfänger. Arbeitskräfte, die von anderen Unternehmen gegen Entgelt zur Verfügung gestellt werden, sind ebenfalls erfaßt.

Nicht einbezogen sind jedoch Arbeitskräfte, die als Beauftragte anderer Betriebe in dem meldenden Betrieb Montage- und Reparaturarbeiten durchführen, Betriebsangehörige, die den Grundwehr- bzw. Zivildienst ableisten, im Ausland Beschäftigte sowie Strafgefangene. Für die Zuordnung der Beschäftigten zu den verschiedenen Gruppen wird in Zweifelsfällen nicht die Tarifgruppe, nach der sie bezahlt werden, sondern die Art der Tätigkeit (Tätigkeitsmerkmal) zugrundegelegt. Zum Beispiel werden Arbeiter, die als Fachwerker tätig sind, als Fachwerker gezählt, auch wenn sie höher bezahlt werden.

Die ausländischen Arbeitnehmer (ohne Grenzgänger) sind beim Bauhauptgewerbe als Darunter-Position der Beschäftigten insgesamt getrennt ausgewiesen.

Löhne und Gehälter

Als Bruttolohnsumme und Bruttogehaltssumme gelten die Summen der Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge ohne jeden Abzug). Die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister werden zur Lohn-, nicht zur Gehaltssumme gerechnet. Unternehmerlohn, der über Gehaltkonto verbucht ist, wird abgesetzt.

Einbezogen sind:

- Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes (Urlaubs- und Lohnausgleichskasse sowie Zusatzversorgungskasse), außerdem Winterbauumlage,
- sämtliche Zuschläge (z.B. für Akkord-, Band-, Montage-, Schicht- und Sonntagsarbeit sowie Leistungs-, Schmutz- und Lästigkeitszulagen),
- Vergütungen für Feiertage, Urlaub, Arbeitsausfälle u. dgl., soweit sie vom Betrieb ohne Erstattung durch die Urlaubs- und Lohnausgleichskasse und/oder das Arbeitsamt getragen werden,
- Lohn- und Gehaltfortzahlungen im Krankheitsfall einschl. Zuschüsse zum Krankengeld,
- Gratifikationen, zusätzliche Monatsgehälter, Gewinnbeteiligungen, Urlaubsbeihilfen und sonstige einmalige Lohn- und Gehaltzahlungen,
- Entschädigungen für nichtgewährten Urlaub,
- Mietbeihilfen und Wohnungszuschüsse, tarifrechtlich oder vertraglich vereinbarte Kindergelder und sonstige Familienzuschläge sowie Erziehungsbeihilfen,
- Essengeld, Wegezeitentschädigungen, Fahrtkostenersatz und -zuschüsse für Fahrten von und zur Arbeitsstätte, sofern hierfür Lohnsteuer entrichtet wurde,
- Auslösungen, sofern hierfür Lohnsteuer entrichtet wurde,
- Leistungen des Arbeitgebers im Sinne von § 2 des Dritten Gesetzes zur Förderung der Vermögensbildung der Arbeitnehmer,
- Arbeitgeberzulagen gemäß Vermögensbildungstarifverträgen,
- an Beschäftigte in eigenen Sozialeinrichtungen (zum Beispiel Werkarzt) gezahlte Beträge,
- an andere Unternehmen außerhalb des Baugewerbes für entgeltliche Überlassung von

Arbeitskräften gemäß dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz gezahlte Beträge.

- Den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zugerechnet, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind, sowie an Angestellte bezahlte Provisionen und Tantiemen.

Nicht einbezogen sind:

- Vergütungen, die von der Urlaubs- und Lohnausgleichskasse und/oder dem Arbeitsamt zurückerstattet werden (z.B. Urlaubsentgelte, Ausbildungsvergütungen, Ausgleichszahlungen, Winter-, Schlechtwetter- oder Kurzarbeitergeld),
- der kalkulatorische Unternehmerlohn,
- Pflichtbeiträge des Arbeitgebers zur Sozialversicherung,
- allgemeine soziale Aufwendungen wie Kosten oder Zuschüsse für Kantinen, Werkskindergärten, Erholungsheime, betriebsärztliche Betreuung u.ä.,
- Vergütungen, die nicht Arbeitseinkommen, sondern Spesenersatz sind, wie Aufwendungsentschädigungen, Kleiderzulagen, Zuschläge für eigenes Handwerkszeug, Wege-, Trennungsentuschädigung, Reisekosten, Umzugskosten, Tage- und Übernachtungsgeld,
- Zahlungen aufgrund des Bundeskindergeldgesetzes,
- Vorschüsse und Darlehen sowie Beihilfen und Unterstützungen in Krankheitsfällen und sonstigen Notlagen,
- Aufwendungen für betriebliche Altersversorgung, d.h. für Pensionsrückstellungen, Zuwendungen an Pensions- und Unterstützungskassen, Lebensversicherungsprämien, Höherversicherung in der gesetzlichen Rentenversicherung sowie gezahlte Ruhegehälter und Betriebspensionen,
- Vergütungen für mit Montage- und Reparaturarbeiten Beauftragte anderer Unternehmen.

Gesondert ausgewiesen ist beim Bauhauptgewerbe die Vorjahressumme der Arbeitgeberzulagen zu Löhnen und Gehältern gemäß Vermögensbildungstarifverträgen.

Geleistete Arbeitsstunden

Als Arbeitsstunden sind alle auf Baustellen,

Bauhöfen und in Werkstätten im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) tatsächlich geleisteten Stunden gemeldet, gleichgültig, ob sie von Arbeitern einschl. Poliere, Schachtmeister und Meister, Inhabern, Familienangehörigen oder Auszubildenden geleistet werden. Einbezogen sind auch die Arbeitsstunden solcher Arbeitskräfte, die von anderen Unternehmen gegen Entgelt zur Arbeitsleistung überlassen wurden, sowie etwa geleistete Mehr-, Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden. Abgerechnete, aber nicht geleistete Stunden sowie Berufsschulstunden sind abgesetzt. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeiten geleisteten Arbeitsstunden.

Umsatz

Als baugewerblicher Umsatz sind die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer gemeldeten steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Bauleistungen im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) angegeben, und zwar einschl. Umsätze aus Nachunternehmer-tätigkeit und aus Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer. Die den Kunden in Rechnung gestellte Umsatzsteuer ist nicht einbezogen.

Die Umsätze aus Fertigteilbautätigkeit für den Hochbau sind beim Bauhauptgewerbe in einer Darunter-Position gesondert ausgewiesen. In der Regel wurden bis Ende 1967 die Umsätze nach den vereinnahmten, ab 1968 jedoch aufgrund des neuen Umsatzsteuergesetzes nach den vereinbarten Entgelten erfaßt. Seit dem 1. Januar 1980 werden in den Umsatz auch Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Lieferungen oder Leistungen ab 10 000 DM einbezogen.¹⁾

Zusätzlich zu den Umsätzen für Bauleistungen sind die Umsätze aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen (z.B. aus Verkauf von Baustoffen und von unbebauten Grundstücken) sowie die Umsätze aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten angegeben. Erträge aus Schlußabrechnungen von Arbeitsgemeinschaften (z.B. aus dem Verkauf von Geräten) sind kein Umsatz und daher nicht in die Meldung einbezogen. Da die Arbeitsgemeinschaften selbständig melden, erfolgt keine Aufteilung des Umsatzes der Arbeitsgemeinschaften auf die beteiligten Betriebe.

¹⁾ Siehe Umsatzsteuergesetz (UStG 1980).

Besondere Ergebnismachweise für das Bauhauptgewerbe

Art der Bauten und Auftraggeber

Die Merkmale geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz werden beim Bauhauptgewerbe nach der Art der errichteten Bauten erhoben. Dabei ist der öffentliche und Verkehrsbau zusätzlich nach vorgegebenen Auftraggebergruppen gegliedert.

Maßgebend für die Art der Bauten ist die überwiegende Zweckbestimmung des einzelnen Auftrages (auch bei Mehrzweckgebäuden).

Wohnungsbau

Zum Wohnungsbau zählen alle Bauten - auch Wohnheime - deren Gesamtnutzfläche zu mindestens 50 % Wohnbedürfnissen dient. Erstreckt sich ein Auftrag auf die Erstellung eines Wohngebäudes mit einzelnen Räumen, die nicht dem Wohnzweck dienen (zum Beispiel: Geschäftsräume, Ställe), so rechnet das gesamte Gebäude zum Wohnungsbau. Ebenso ist der Umbau oder Ausbau bisher anderweitig genutzter Gebäude oder Räume zu Wohnungen dem Wohnungsbau zugeordnet. Werden dagegen nachträglich etwa Geschäftsräume in einen Wohnbaukomplex eingebaut oder Wohnungen in Geschäftsräume umgebaut, so handelt es sich um gewerblichen Bau.

Wohnbauten sind auch der Bau von Einfamilienhäusern oder Wohnblocks zugunsten der Bundeswehr oder der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte. Auch Wohnungen, die im Auftrag von Organisationen ohne Erwerbszweck, Gebietskörperschaften, der Sozialversicherung sowie von der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost errichtet werden, zählen zum Wohnungsbau.

Landwirtschaftlicher Bau

Hierzu gehören zum Beispiel Scheunen, Silos, Entwässerungsanlagen und Wasserbauten, die besonders der Intensivierung der Landwirtschaft dienen, Ställe, soweit sie landwirtschaftlichen und nicht anderen gewerblichen Zwecken dienen, Garagen für landwirtschaftlich genutzte Traktoren. Wird ein Gebäude mit Wohnung, Stallung und Scheune unter einem Dach aufgeführt, so liegt ein landwirtschaft-

licher Bau vor. Überwiegt jedoch flächenmäßig der Wohnanteil, so handelt es sich um Wohnungsbau. Werden Wohnung, Stallung und Scheune als getrennte Gebäude ausgeführt, so sind nur Stallung und Scheune als landwirtschaftliche Bauten aufgeführt. Scheunen und Ställe sind auch landwirtschaftliche Bauten, wenn bei Errichtung in ihnen eine Wohnung für Landarbeiter eingebaut wird.

Gewerblicher und industrieller Bau (Hoch- und Tiefbau mit privatem Auftraggeber)

Hierzu gehören alle überwiegend gewerblichen Zwecken dienende Bauten, die von Unternehmen bzw. Betrieben der privaten Wirtschaft (freie Berufe, Industrie, Handwerk, Handel, Banken, Versicherungen, Verkehrs- und Dienstleistungsgewerbe) in Auftrag gegeben werden.

Der Bau von Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerken stellt ebenfalls einen gewerblichen Bau dar, auch wenn es sich um einen Versorgungsbetrieb öffentlich-rechtlicher Körperschaften handelt.

Gewerblicher und industrieller Hochbau

Industriehochbauten und -anlagen, Bürogebäude, Gas- und Elektrizitätswerke, Sparkassen- und Bankgebäude, Gebäude für Versicherungsunternehmen (aber nicht solche der Sozialversicherung, die öffentliche Bauten sind), ferner Mühlen, Brennereien, Sägewerke, Ziegeleien (auch soweit sie Nebenbetrieb landwirtschaftlicher Betriebe sind), Lager- und Kühlhäuser, Markthallen (auch von landwirtschaftlichen und anderen Genossenschaften), Abdeckereien, ferner Messegebäude (nicht Messeämter) und Messeanlagen, Garagen, Tiefgaragen, Parkhäuser, Ställe von Speditionen- und Fuhrgeschäften, Tankstellengebäude, Hotels und Kinos u.a.m. Hierzu gehören auch Bauten für Unterricht, Wissenschaft, Kultur, Sport- und Jugendpflege u.a., sofern sie von privaten Auftraggebern betrieben werden.

Gewerblicher und industrieller Tiefbau

Bauten für den Transport in Rohrleitungen (u.a. Legen von Pipelines) - sofern sie nicht Bestandteil von Gebäuden oder Industrieanlagen sind, Kanalanlagen, soweit sie der Wasserzufuhr von Elektrizitätswerken dienen,

Tiefbauten für die Elektrizitätsverteilung: Gräben und Schächte zur Aufnahme von Kabeln und sonstigen Verteilungsleitungen, Freiluftumspannwerke, Maste, außerdem verlegte Leitungen selbst, Funkmaste (sofern sie nicht als Gebäude genutzt werden); nichtlandwirtschaftliche Wasserbauten, soweit sie nicht öffentlichen Zwecken dienen, bergbauliche Schachtanlagen, unterirdische Tankanlagen, Lager. Straßen- und Brückenbauten mit privatem Auftraggeber (z.B. auf einem Industriegelände) zählen hier nicht zum gewerblichen Tiefbau, sondern zum Verkehrsbau und sind beim Straßenbau bzw. sonstigen Tiefbau miterfaßt.

Öffentlicher Bau und Verkehrsbau

Der öffentliche Bau umfaßt alle öffentlichen Zwecken dienende Bauten; im einzelnen handelt es sich um Gebäude für folgende Auftraggeber:

Organisationen ohne Erwerbszweck

(Kirchen, Vereine, Verbände, Gewerkschaften, Parteien, Rotes Kreuz und ähnliche Organisationen)

Zu den Bauten für diese Organisationen zählen die Gebäude christlicher Kirchen, Orden, religiöser und weltanschaulicher Vereinigungen, der freien Wohlfahrtspflege, ferner - soweit sie von diesen Organisationen ohne Erwerbszweck betrieben werden - Bauten für die Erziehung, Wissenschaft, Kultur, Sport- und Jugendpflege sowie Gebäude für Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände, öffentlich-rechtliche Wirtschafts- und Berufsvertretungen, politische Parteien und sonstige Organisationen ohne Erwerbszweck.

Gebietskörperschaften und Sozialversicherung

(Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversicherung und sonstige öffentliche Auftraggeber)

Die Bauten für diese Auftraggeber werden überwiegend bei der Ausübung staatlicher und kommunaler Funktionen benötigt, zum Beispiel: Gebäude für Finanzämter, Landratsämter, Feuerschutz, Bevölkerungsschutz, Landwirtschafts- und Forstverwaltung, Fürsorge und Jugendhilfe,

Gerichte, Gefängnisse, Kasernen, Bauvorhaben zur Kanalisation, Müllbeseitigung, zur Beseitigung von Abwasser, Bauten zum Schutz von Überschwemmungen, öffentliche Badeanstalten, ferner - soweit sie von den Gebietskörperschaften, der Sozialversicherung und den Zweckverbänden betrieben werden - Bauten für Unterricht, Wissenschaft, Kultur, Sport- und Jugendpflege, Gesundheitswesen u.a. sowie Gebäude für die soziale Rentenversicherung, Knappschaftsversicherung, soziale Krankenversicherung, gesetzliche Unfallversicherung, landwirtschaftliche Alterskassen und Familienausgleichskassen, Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung und sonstige öffentliche Auftraggeber.

Zum Verkehrsbau zählen Bauten, die überwiegend für Verkehrszwecke bestimmt sind, also Bauten von

- Straßen einschl. Wirtschaftswege (Straßenbau),
- Häfen, Kanälen, Brücken, Tunnels, Schleusen, Wehren, Seilbahnen, Verkehrsregelungsanlagen, ferner der Unterbau von Eisenbahnen, Untergrund- und Straßenbahnen, Flugplätzen, Start- und Landebahnen. Außerdem zählen hierzu sämtliche Bauten der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost einschließlich Fernsprech-, Telegraf- und technischer Funkbetriebsbauten, die beim sonstigen Tiefbau ausgewiesen sind (Wohnbauten für Bahn- und Postbedienstete aber rechnen zum Wohnungsbau).

Das Legen von Pipelines ist dem gewerblichen Tiefbau zugeordnet.

Innerhalb des öffentlichen und Verkehrsbaus sind die Meldungen aufgeteilt nach

Hochbau (einschl. aller Fundierungen), davon für:

- Organisationen ohne Erwerbszweck;
- Gebietskörperschaften und Sozialversicherung;
- Deutsche Bundesbahn und Deutsche Bundespost;

Tiefbau,
davon:

- Straßenbau (einschl. Wirtschaftswegebau), ferner Steinsetzerei, Asphaltiererei und

Pflasterei sowie für den Straßenbau notwendige Erdbewegungen;

- Sonstiger Tiefbau (einschl. Erdbewegung und Baggerei),
und zwar für:
 - Gebietskörperschaften und Sozialversicherung;
 - Deutsche Bundesbahn und Deutsche Bundespost.

Dem sonstigen Tiefbau für Gebietskörperschaften und die Sozialversicherung ist auch der sonstige Tiefbau für Organisationen ohne Erwerbszweck zugerechnet.

Ausgliederung des Fertigteilbaus

Betriebe, die teilweise oder ausschließlich Hochbauten in Fertigteilbauweise errichten, melden für die wichtigsten Merkmale jeweils insgesamt, in einer ersten Darunter-Position ihre Tätigkeit an Objekten des Fertigteilbaus im Hochbau und in einer zweiten Darunter-Position die stationäre Fertigteilproduktion, also ohne Transport- und Montageanteile. Hiermit ist gewährleistet, daß auch der Fertigteilbau solcher Baubetriebe, die keinem der vier Zweige des Fertigteilbaus zugeordnet sind, erhoben und ausgewiesen wird. Dagegen werden Betriebe, die lediglich Fertigteile herstellen, ohne sie zu montieren, als reine Produktionsbetriebe innerhalb des Verarbeitenden Gewerbes erfaßt.

Nach den Begriffsbestimmungen, die dem Berichtssystem zugrunde liegen, ist ein Fertigteilbau ein Bauwerk, das aus Fertigteilen (vorgefertigten Bauteilen) zusammengefügt ist oder von dem Teile der Konstruktion, die nach Art und Zahl bedeutend sind, aus Fertigteilen bestehen. Fertigteile in diesem Sinne sind tragende oder nichttragende, mit Anschlußmitteln versehene Bauteile, die nicht an der Einbaustelle hergestellt sind. Sie müssen mit Hilfe ihrer Anschlußmittel und ohne weitere Bearbeitung zum Bauwerk zusammengefügt oder mit örtlich (am Bau) hergestellten Bauteilen fest verbunden werden können. Im Sinne vorstehender Definitionen gilt in dieser Statistik ein Bauwerk als Fertigteilbau, wenn geschosshohe oder raumbreite Fertigteile, zum Beispiel großformatige Wandtafeln, für Außen- oder Innenwände verwendet werden.

Handwerkliches Bauhauptgewerbe

Zum handwerklichen Bauhauptgewerbe zählen alle Betriebe, deren Inhaber oder Leiter in die Handwerksrolle eingetragen sind. Die Ergebnisse dieser Betriebe werden gesondert, zum Teil nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen, dargestellt.

Gerätebestand

Seit der Totalerhebung 1974 wird der Gerätebestand nach der vom Hauptverband der deutschen Bauindustrie herausgegebenen Baugeräteliste (BGL 1971) erfaßt.

Neben den im Eigentum der Baubetriebe befindlichen Geräten sind auch die Geräte berücksichtigt, die am Stichtag gemietet oder vermietet waren. Die verfügbaren Geräte entsprechen der Summe der eigenen und gemieteten Geräte abzüglich der vermieteten Geräte.

Geräte, die bei Unternehmen mit Niederlassungen zwischen diesen ausgetauscht werden, sind dort erfaßt, wo sie am Stichtag der Erhebung eingesetzt waren, und zwar als "Im Eigentum befindliche Geräte".

Die von den Arge-Partnern den Arbeitsgemeinschaften entgeltlich oder unentgeltlich bereitgestellten Baumaschinen und -geräte werden bei den Arbeitsgemeinschaften, nicht bei den Stammfirmen gezählt. Sie werden von den Arbeitsgemeinschaften als eigene Geräte angegeben.

Verzeichnis der ausgewählten Geräte:

1 Betonmischer

Hierzu zählen: Trommelmischer, (auch fahrbare) Trog- und Tellermischer und die in Mischanlagen eingebauten Betonmischer.

2 Transportbetonmischer und Agitatoren

Das sind Trommelmischer in Spezialausführung auf handelsüblichen LKW-Fahrgestellen, Anhängern oder Sattelschleppern.

3 Turmdrehkrane

Hierzu zählen: Turmdrehkrane mit und ohne Portal bis und über 160 kN m, LKW-Turmdrehkrane, Kletterkrane und Hochhauskrane.

4 Mobil- und Autokrane

Mobilkrane sind gummbereifte Drehkrane (reine Hebezeuge) mit geringer Fahrgeschwindigkeit (max. 20 km/h).

Autokrane sind gummbereifte Drehkrane (Hebezeuge) mit Unterwagen, der einem LKW-Fahrgestell entspricht; maximale Fahrgeschwindigkeit 50 - 80 km/h.

5 Förderbänder

Das sind fahrbare, tragbare oder stationäre Förderbänder aller Breiten, Bandkonstruktionen auf Einachs-Fahrgestellen oder schienenfahrbar, Antrieb durch Elektro- oder Verbrennungsmotor.

6 Betonpumpen aller Art (ohne Betonspritzen)

Hierzu zählen: Betonpumpen mit Kurbelantrieb (ältere Bauart, die nur noch selten eingesetzt wird), hydraulische Betonpumpen und hydraulische Fahrzeug-Betonpumpen (Autobetonpumpen).

7 Mörtelförder- und Verputzgeräte

Das sind Geräte zum Fördern und Aufspritzen von Zement- und Kalkmörtel auf Decken und Wände mit einem Kleinkompressor für die zum Aufspritzen benötigte Druckluft (auch mit angebaute Kleinmischer).

8 LKW (einschl. Zugmaschinen mit Ladefläche)

Alle Lastkraftwagen mit und ohne Kippeinrichtung, mit und ohne Allradantrieb, Zugmaschinen mit Ladefläche (Radschlepper-Unimog).

9 Vorderkipper, Dumper (Schütter)

Das sind Fahrzeuge mit vorn aufgesetzten, kippenden und zurückschwingenden Mulden (z.T. Zwei- oder Dreiseitenkipper).

10 Universalbagger

Hierzu gehören: Dieselseilbagger mit auswechselbaren, seilbetätigten Grabgefäßen auf Raupen und luftbereift.

Hydraulikbagger mit Raupenfahwerk oder luftbereiftem Unterwagen, bei denen die Arbeitsbewegung über ölhydraulische Druckzylinder ausgeführt wird. Erfaßt sind nur die Grundgeräte, nicht aber die auswechselbaren Arbeitseinrichtungen.

11 Planiertrauben

Bei den Planiertrauben wird nicht unterschieden zwischen solchen, die mit starren Quer- oder Brustschilden (Bulldozer) oder mit dem gebräuchlicheren Schwenkschild (Angledozer) ausgerüstet sind. Die Lenkung erfolgt durchweg hydraulisch, selten mit Seilen.

12 Lader

Hierzu gehören: Raupenschlepper mit angebaute, hydraulisch gesteuerter Ladeschaufel mit der Möglichkeit des Anbaus von Zusatzeinrichtungen; luftbereifte Ladegeräte (das sind normale Straßenzugmaschinen mit angebauten Lade- oder Planiereinrichtungen für den Einsatz im gleislosen Erdbau). Dazu zählen: Frontlader, Überkopflader, Schwenkschaufellader, Radlader mit Hecktieflöffel (Hecktieflöffellader). Erfasst sind die Grundgeräte, nicht aber die auswechselbaren Arbeitseinrichtungen.

13 Straßenhobel (Grader)

Das sind zwei- oder dreiaxige Geräte für Planierarbeiten, Feinplanie im Straßen- und Wegebau, Ziehen und Planieren von Gräben und Böschungen. Sie sind ausgerüstet mit einer drehbaren Schar (Schälmesser, Hobel).

14 Rambären aller Art (ohne Handrammen)

Hierzu gehören: Freifallbären, Dampframmbären, Explosions-(Diesel-)bären, Druckluftrammbären, Vibrationsbären und Schnellschlaghammer ab 100 kg Schlagkolbengewicht.

15 Verdichtungsmaschinen

Hierzu gehören: Stampf- und Rüttelgeräte, wie Explosionsstampframmen, Vibrostampfer, Flächenrüttler, Großrüttler, Rüttelbohlen, Abziehbohlen, Preßluftstrüttelbohlen, aber nicht Betoninnen- und außenrüttler;

Glattmantel- einschl. Schafffußwalzen, wie Dreiradwalzen, Tandemwalzen, Gummiradwalzen, Schafffußwalzen, Vibrationswalzen, Vibroschafffußwalzen (jeweils selbstfahrend oder abhängigbar).

16 Straßenbaumaschinen für Schwarzdecken

Hierzu gehören: Mischanlagen zur Herstellung von bituminösem Mischgut, aus mehreren Einzelmaschinen zusammengesetzt. Fertiger, kombiniert mit Verteiler, zum Einbau von bituminösen Trag-, Binder- und Deckschichten, auf Raupen oder Rädern. Gußasphaltkoher, Kochkessel auf Fahrgestell oder stationär mit Rührwerk und Beheizung.

Straßenbaumaschinen für Betonstraßen

Hierzu gehören: Verteiler, Betonkübelverteiler, Betonschaukelverteiler, Betondeckenfertiger, Anhängelätter, Längsglätter, Glättfertiger, Gleitschalungsfertiger, jeweils mit verschiedenen Arbeitsbreiten.

17 Kompressoren aller Art

Hierzu gehören: Kleinkompressoren, automatische Kompressorenanlagen, Kolbenkompressoren, Rotationskompressoren, Schraubenkompressoren, Freikolbenkompressoren, und zwar ortsfeste und fahrbare.

18 Stahlrohrgerüste und Stahlprofilgerüste

Hierzu gehören: Rohr- und Rahmengerüste, Stahlschalungsträger, Rüstträger, bewegliche Aufläger für Rüstträger, Rüstbinder, Stahlrohrstützen, Schwerlaststützen, Stützentürme.

(Siehe auch Umsteigeschlüssel für das Geräteverzeichnis auf die Baugeräteli-
ste 1971 und auf das Warenverzeichnis
der Industriestatistik 1975, S. 66 - 67).

2 Struktur des Bauhauptgewerbes 1980

Ergebnis der Totalerhebung

Vorbemerkung

Die Totalerhebung im Bauhauptgewerbe liefert jeweils zur Jahresmitte einen Überblick über die Gesamtheit der Betriebe dieses Bereichs der Bauwirtschaft. Sie ermöglicht detaillierte Aussagen über die Betriebs-, Beschäftigten- und Umsatzstruktur des Bauhauptgewerbes und bietet einen Einblick in den Maschinen- und Gerätebestand der erfaßten Betriebe.

Die meisten der in der Totalerhebung ermittelten Daten beziehen sich auf den Stichtag 30. Juni. Zu diesem Zeitpunkt wird die Tätigkeit der Baubetriebe kaum noch durch Witterungseinflüsse beeinträchtigt, so daß die Daten der bei normaler Kapazitätsauslastung erreichbaren Leistung entsprechen. Die Ergebnisse der Totalerhebung bilden daher auch die Grundlage für die Auswahl des in jedem Jahr neu festzulegenden Berichtskreises für die monatliche Berichterstattung im Bauhauptgewerbe sowie für die Ermittlung der Faktoren für die Aufschätzung der Ergebnisse der monatlich meldenden Betriebe zu Ergebnissen für alle Betriebe¹⁾.

Die Meldepflicht zur Totalerhebung erstreckt sich auf alle Betriebe, die, gemessen am Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit, dem Bauhauptgewerbe zuzuordnen sind und Bauleistungen für den Markt erbringen. Hierzu zählen neben allen Einbetriebsunternehmen die Baubetriebe von Mehrbetriebsunternehmen sowohl des Baugewerbes als auch der übrigen Wirtschaftsbereiche. Außerdem werden alle Arbeitsgemeinschaften des Bauhauptgewerbes in die Erhebung einbezogen.

Ergebnisse

Am 30. Juni 1980 belief sich die Zahl der Betriebe des Bauhauptgewerbes im Bundesgebiet auf insgesamt 60 294

¹⁾ Der Monatsbericht im Bauhauptgewerbe erfaßt nur die Baubetriebe von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten. Baubetriebe mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften.

Einheiten. Verglichen mit dem Ergebnis des Vorjahres entspricht dies einer Verringerung um 372 Betriebe. Sie beruht im wesentlichen auf einer Berichtskreisbereinigung in Nordrhein-Westfalen, die in Zusammenarbeit mit den Gewerbeämtern durchgeführt wurde und in erster Linie Einheiten mit nur einer tätigen Person betraf. Da im übrigen in fast allen Beschäftigtengrößenklassen leichte Zugänge an Betrieben zu verzeichnen waren, hätte sich ohne diese notwendige Aktualisierung des Berichtskreises die Betriebszahl gegenüber 1979 im Bundesgebiet um rd. 1 % erhöht.

Daß sich damit die seit 1978 zu beobachtende positive Entwicklung im Berichtsjahr fortgesetzt hat, wird auch durch den Anstieg der Beschäftigtenzahl bestätigt. Sie erhöhte sich gegenüber 1979 um 1,7 % auf 1,28 Mill. Die im Vergleich zum Vorjahr (+ 3,5 %) schwächere Zunahme ist im Zusammenhang mit der bereits zur Jahresmitte 1980 spürbaren Verschlechterung der Auftragslage im Bauhauptgewerbe zu sehen, die die Betriebe zur Zurückhaltung bei der Einstellung von zusätzlichem Personal veranlaßt haben dürfte. Außerdem machte sich der weiterhin bestehende Mangel an Facharbeitern bemerkbar, der zu einem nochmaligen Rückgang des Anteils dieser Beschäftigtengruppe führte. Stärker als im Vorjahr hat die Zahl der im Bauhauptgewerbe beschäftigten ausländischen Arbeitnehmer zugenommen. Ihr Anteil an den insgesamt Beschäftigten stieg auf 12,1 % am 30. Juni 1980 gegenüber 11,4 % am 30. Juni 1979.

Die Größenstruktur der Betriebe änderte sich nur wenig. Verschiebungen im Verhältnis der Größenklassen untereinander ergaben sich im wesentlichen nur innerhalb der Gliederung der Betriebe mit weniger als 20 Beschäftigten, wobei die Zugänge an kleineren Betrieben überwiegend auf Neugründungen zurückgeführt werden können. Für diese Betriebe dürfte sich die anhaltende Nachfrage im Rahmen der durch öffentliche Mittel geförderten Sanierung und Modernisierung von Altbauten günstig ausgewirkt haben.

Tabelle 1: Betriebe und Beschäftigte im Bauhauptgewerbe 1960 bis 1980
Ergebnis der Totalerhebung

Jahr	Betriebe					Beschäftigte				
	insgesamt	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten				insgesamt	in Betrieben mit ... bis ... Beschäftigten			
		1-19		20 und mehr			1-19		20 und mehr	
		Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%
1960	60 902	44 603	73,2	16 299	26,8	1 488 569	291 436	19,6	1 197 133	80,4
1961	61 164	44 574	72,9	16 590	27,1	1 516 234	292 789	19,3	1 223 445	80,7
1962	64 081	46 518	72,6	17 563	27,4	1 612 600	311 788	19,3	1 300 812	80,7
1963	65 591	47 365	72,2	18 226	27,8	1 690 047	324 764	19,2	1 365 283	80,8
1964	66 610	48 008	72,1	18 602	27,9	1 716 871	331 116	19,3	1 385 755	80,7
1965	66 802	48 201	72,2	18 601	27,8	1 707 358	337 060	19,7	1 370 298	80,3
1966	66 736	47 921	71,8	18 815	28,2	1 690 288	333 463	19,7	1 356 825	80,3
1967	66 198	48 876	73,8	17 322	26,2	1 500 131	338 135	22,5	1 161 996	77,5
1968	65 422	48 299	73,8	17 123	26,2	1 519 684	333 208	21,9	1 186 476	78,1
1969	65 221	47 671	73,1	17 550	26,9	1 551 984	326 958	21,1	1 225 026	78,9
1970	64 339	46 705	72,6	17 634	27,4	1 578 174	323 989	20,5	1 254 185	79,5
1971	63 436	45 920	72,4	17 516	27,6	1 587 814	325 871	20,5	1 261 943	79,5
1972	63 005	45 328	71,9	17 677	28,1	1 579 491	325 724	20,6	1 253 767	79,4
1973	62 139	44 882	72,2	17 257	27,8	1 558 369	328 513	21,1	1 229 856	78,9
1974	60 771	45 032	74,1	15 739	25,9	1 382 180	317 675	23,0	1 064 505	77,0
1975	58 468	44 050	75,3	14 418	24,7	1 229 200	308 443	25,1	920 757	74,9
1976 ¹⁾	58 354	44 282	75,9	14 072	24,1	1 238 587	312 599	25,2	925 988	74,8
1977	58 263	44 561	76,5	13 702	23,5	1 191 715	314 646	26,4	877 069	73,6
1978	59 589	45 578	76,5	14 011	23,5	1 217 627	318 440	26,2	899 187	73,8
1979	60 666	46 355	76,4	14 311	23,6	1 260 006	328 843	26,1	931 163	73,9
1980	60 294	45 760	75,9	14 534	24,1	1 281 252	333 418	26,0	947 834	74,0

¹⁾ Ab 1976 Ergebnisse des neuen Berichtssystems nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO).

Schaubild 1

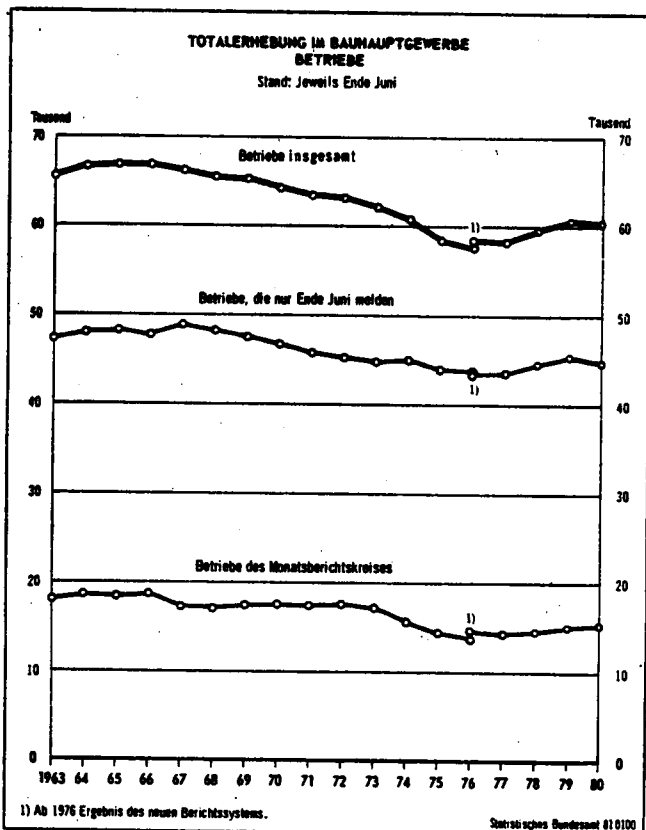
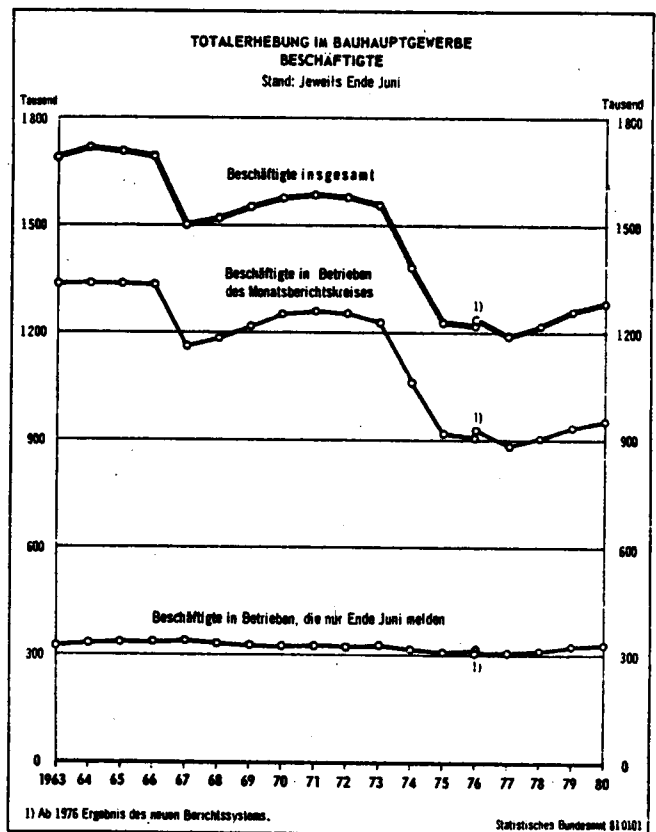


Schaubild 2



Bei den Betrieben des Monatsberichtsgebietes mit im allgemeinen mindestens 20 Beschäftigten ergab sich ein Zugang von 260 Einheiten. Hier dürften Neugründungen nur eine untergeordnete Rolle gespielt haben. Vielmehr sind wohl die meisten dieser Betriebe durch die gegenüber Juni 1979 größere Beschäftigtenzahl in den Kreis der zur monatlichen Bauberichterstattung meldenden Betriebe aufgerückt.

Den Schwerpunkt des Bauhauptgewerbes bilden weiterhin die traditionellen Zweige „Hoch- und Tiefbau, ohne ausgeprägten Schwerpunkt“ und „Hochbau (ohne Fertigteilbau)“. Zusammen erreichten sie einen Anteil von 44,6% an den Betrieben und von 57,5% an den Beschäftigten des gesamten Bauhauptgewerbes.

Der für das Kalenderjahr 1979 ermittelte Gesamtumsatz war um nahezu ein Fünftel höher als ein Jahr zuvor. Bei der Beurteilung dieses Anstiegs ist zu beachten, daß vorgezogene Abrechnungen im Hinblick auf die Erhöhung der Mehrwertsteuer ab 1. Januar 1978 einen beträchtlichen Teil des Jahresumsatzes 1978 schon 1977 vorwegnahmen, so daß dessen Vergleichbarkeit mit den Ergebnissen für 1979 eingeschränkt ist. Daneben kommen die inzwischen eingetretenen Preissteigerungen in der Veränderungsrate zum Ausdruck.

Betriebsstruktur nur geringfügig verändert

Der am Erhebungstichtag ermittelte Betriebsbestand des Bauhauptgewerbes hat sich gegenüber dem Vorjahr nur geringfügig verändert. Die höchste absolute Zunahme wurde bei den Betrieben mit zwei bis vier tätigen Personen ermittelt. Hierbei dürfte es sich sowohl um Neugründungen als auch um Einmannbetriebe handeln, die seit 1979 weitere Beschäftigte eingestellt haben. Prozentual am stärksten nahm mit fast 5% die Zahl der Betriebe mit 500 und mehr Beschäftigten zu.

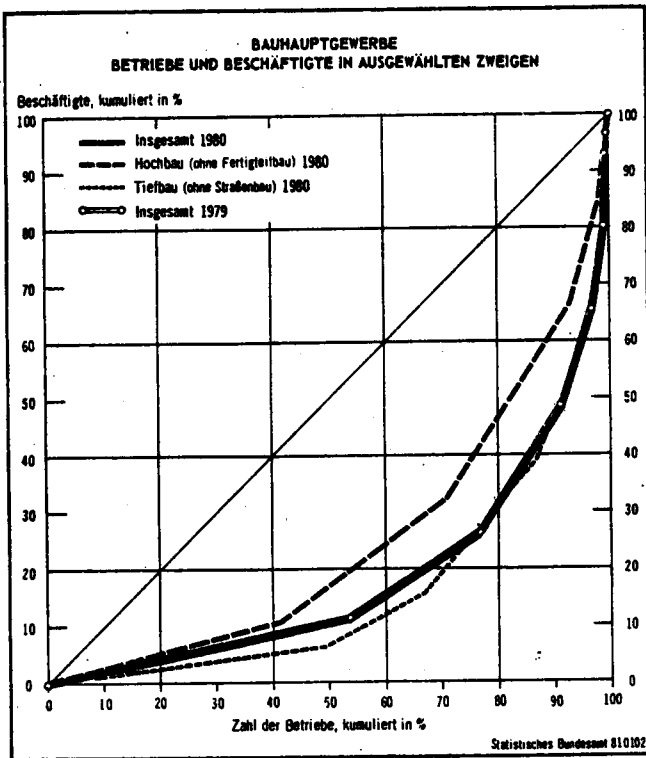
Für die betriebliche Struktur des Bauhauptgewerbes bleibt die große Zahl der Betriebe mit weniger als 10 Beschäftigten bestimmend. Ihr Anteil lag auch 1980 bei über 50%, hat sich allerdings gegenüber 1979 um knapp 1% zugunsten der Betriebe mit 10 bis 49 Beschäftigten verringert. In den Anteilen der weiteren Größenklassen traten im Vergleich zum Vorjahr keine Verschiebungen ein (siehe Schaubild 3). Wie Ende 1979 entfielen auf die Betriebe mit 50- und mehr tätigen Personen knapp 9% aller Betriebe und — gleichfalls wie im Vorjahr — fast 52% der insgesamt tätigen Personen des Bauhauptgewerbes.

Tabelle 2: Betriebe des Bauhauptgewerbes nach Beschäftigtengrößenklassen
Ergebnis der Totalerhebung

Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten	Betriebe			
	Ende Juni 1979		Ende Juni 1980	
	Anzahl	%	Anzahl	%
1	7 023	11,6	5 589	9,3
2—4	10 703	17,6	11 029	18,3
5—9	14 997	24,7	15 288	25,4
10—19	13 632	22,5	13 854	23,0
20—49	9 118	15,0	9 294	15,4
50—99	3 186	5,3	3 220	5,3
100—199	1 356	2,2	1 353	2,2
200—499	549	0,9	560	0,9
500 und mehr	102	0,2	107	0,2
Insgesamt	60 666	100	60 294	100

Die nahezu unveränderte Betriebsstruktur zeigte sich auch in ihrer Aufgliederung nach Wirtschaftszweigen. Wie 1979 hatten 60% der Betriebe den Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit im „Hoch- und Tiefbau“, 23% in der „Zimmerei und Dachdeckerei“, gut 11% zählten zum Zweig „Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei“ und 6% zum „Spezialbau“. Der „Hochbau (ohne Fertigteilbau)“ blieb mit 20 222 Betrieben der am stärksten besetzte Zweig und verzeichnete zugleich den höchsten Zugang an Betrieben gegenüber 1979.

Schaubild 3



Geringere Zunahme der Beschäftigtenzahl

Ende Juni 1980 waren im Bauhauptgewerbe 1 281 252 Personen beschäftigt, 21 246 mehr als Ende Juni 1979. Damit hat sich der 1978 einsetzende Anstieg der Beschäftigtenzahl zwar fortgesetzt, die Zuwachsrate von 1,7% liegt aber unter der von 1979 (+ 3,5%) und der von 1978 (+ 2,2%).

Der Beschäftigtenzugang verteilte sich in unterschiedlichem Ausmaß auf alle Größenklassen mit Ausnahme der Einmannbetriebe und der Betriebe mit 100 bis 199 Beschäftigten. Am stärksten konnten die Betriebe mit

mehr als 200 Beschäftigten ihren Personalbestand ausweiten, gefolgt von den Kleinbetrieben mit zwei bis vier tätigen Personen.

Trotz dieser unterschiedlichen Entwicklung veränderten sich die Anteile der Größenklassen an der Gesamtzahl der Beschäftigten nur geringfügig gegenüber den Ergebnissen der vorangegangenen Zählung. Wie im Vorjahr verteilte sich jeweils rund die Hälfte der Beschäftigten auf Betriebe mit weniger als 50 und solche mit 50 und mehr tätigen Personen. Dabei traten bei den Betrieben mit 2 bis 49 Beschäftigten keine Verschiebungen in deren Anteilen ein, während sich die Anteile der Betriebe mit 50 bis 199 Beschäftigten zugunsten der Betriebe in den beiden obersten Größenklassen verringerten.

Differenzierter war die Entwicklung in den einzelnen Wirtschaftszweigen. Beschäftigtenzugänge von mehr als 10% konnten die Zweige „Bergbauliche Tiefbohrung, Aufschließung, Schachtbau (ohne Erdölbohrung)“ und „Abdichtung gegen Wasser, Feuchtigkeit“ verzeichnen, in vier weiteren Zweigen lag die Beschäftigtenzahl um 5,4 bis 5,9% über der vom Juni 1979, und von den restlichen 16 Zweigen hatten vier Zweige eine negative Veränderungsrate. Sie betrug bei der „Gebäudetrocknung“ - 19,1%, bei der „Fassadenreinigung“ - 3,0% und bei der Montage von Fertigteilbauten aus Beton und aus Holz - 26,2% bzw. - 15,3%. Zusammengefaßt verringerte sich dadurch die Beschäftigtenzahl der vier Zweige des Fertigteilbaus auf 36 002 Personen (-1,8%). Ihr Anteil an der Beschäftigtenzahl des gesamten Bauhauptgewerbes ging dadurch 1980 auf 2,8% zurück gegenüber 2,9% im Vorjahr.

Ende Juni 1980 waren in den Betrieben des Bauhauptgewerbes 155 302 ausländische Arbeitnehmer beschäftigt, fast 8% mehr als Ende Juni 1979. Ihre Zahl hat damit, wie in den vorangegangenen Jahren, prozentual stärker zugenommen als die Zahl der im Bauhauptgewerbe insgesamt Beschäftigten. In den Betrieben mit 500 und mehr Beschäftigten war jeder Fünfte der Belegschaft Ausländer, in den Betrieben mit 100 bis 499 Beschäftigten jeder Sechste. In den Betrieben mit weniger als 20 Beschäftigten lag die Quote der ausländischen Arbeitskräfte dagegen unter 10%.

Tabelle 3: Betriebe und Beschäftigte im Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen
Ergebnis der Totalerhebung

Wirtschaftszweig	Betriebe Ende Juni 1980		Beschäftigte Ende Juni 1980				
	insgesamt	Veränderung gegenüber Ende Juni 1979	insgesamt	Veränderung gegenüber Ende Juni 1979	und zwar		
					an Objekten des Fertigteilbaus im Hochbau		ausländische Arbeitnehmer
				zusammen	darunter in der Fertigteilproduktion		
Hoch- und Tiefbau	36 158	+ 39	1 064 859	+ 14 301	39 466	20 933	141 496
Hoch- und Tiefbau, ohne ausgeprägten Schwerpunkt	6 649	- 144	351 056	+ 2 401	4 106	2 463	55 240
Hochbau (ohne Fertigteilbau)	20 222	+ 222	385 187	+ 3 368	1 477	822	41 320
Herstellung von Fertigteilbauten aus Beton im Hochbau	122	+ 3	10 601	+ 15	9 637	6 054	1 744
Montage von Fertigteilbauten aus Beton im Hochbau	93	- 7	2 457	- 871	2 060	240	377
Herstellung von Fertigteilbauten aus Holz im Hochbau	165	- 2	20 683	+ 615	19 916	10 968	1 932
Montage von Fertigteilbauten aus Holz im Hochbau	74	- 8	2 261	- 408	2 081	299	162
Erdbewegungsarbeiten, Landeskulturbau	1 826	+ 17	12 956	+ 726	11	-	686
Wasser- und Wasserspezialbau	192	+ 10	5 402	+ 163	-	-	573
Straßenbau	2 613	- 28	133 253	+ 329	123	69	15 621
Brunnenbau, nichtbergbauliche Tiefbohrung	221	- 10	5 344	+ 121	-	-	515
Bergbauliche Tiefbohrung, Aufschließung, Schachtbau (ohne Erdölbohrung)	9	- 4	11 563	+ 1 475	-	-	3 346
Tiefbau, a. n. g.	3 416	- 11	116 871	+ 6 013	55	18	19 130
Gerüstbau	508	+ 13	6 906	+ 364	-	-	829
Fassadenreinigung	48	- 6	319	- 10	-	-	21
Spezialbau	3 620	+ 63	47 010	+ 2 485	264	34	5 473
Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	363	+ 7	7 598	+ 203	-	-	711
Gebäudetrocknung	67	- 9	242	- 57	-	-	10
Abdichtung gegen Wasser, Feuchtigkeit	1 288	+ 99	8 362	+ 799	62	3	1 284
Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall, Erschütterung	1 556	- 10	27 498	+ 1 509	202	31	3 204
Abbruch-, Spreng- und Entrümmungsgewerbe	346	- 24	3 310	+ 31	-	-	264
Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	6 712	- 303	51 765	+ 545	34	-	3 942
Zimmerei, Dachdeckerei	13 804	- 171	117 618	+ 3 915	378	151	4 391
Zimmerei, Ingenieurholzbau	7 784	- 99	56 926	+ 1 696	288	141	1 557
Dachdeckerei	6 020	- 72	60 692	+ 2 219	90	10	2 834
Bauhauptgewerbe insgesamt	60 294	- 372	1 281 252	+ 21 246	40 142	21 118	155 302

Tabelle 4: Beschäftigte und Umsatz des Bauhauptgewerbes nach Beschäftigtengrößenklassen
Ergebnis der Totalerhebung

Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten	Beschäftigte						Baugewerblicher Jahresumsatz ¹⁾		Gesamtumsatz ¹⁾	
	Ende Juni 1979		Ende Juni 1980				1978	1979	1978	1979
	1 000	%	insgesamt		darunter ausländische Arbeitsnehmer					
			1 000	%	Anzahl	%				
1	7,0	0,6	5,6	0,4	8	0,0	} 8 369,0	} 9 981,6	} 8 507,0	} 10 121,1
2-4	32,2	2,6	33,1	2,6	907	0,6				
5-9	101,9	8,1	104,0	8,1	5 507	3,5				
10-19	187,8	14,9	190,8	14,9	14 890	9,6				
20-49	277,3	22,0	281,7	22,0	29 363	18,9	10 874,1	12 782,6	11 100,3	13 006,5
50-99	219,1	17,4	221,8	17,3	29 372	18,9	16 627,2	20 025,1	16 978,5	20 413,5
100-199	183,7	14,6	183,7	14,3	28 183	18,1	14 412,1	17 371,7	14 783,4	17 861,0
200-499	156,7	12,4	160,8	12,6	26 423	17,0	13 312,1	15 735,0	13 695,1	16 204,8
500 und mehr	94,4	7,5	99,9	7,8	20 649	13,3	12 397,0	14 394,9	12 794,3	14 834,4
Insgesamt ...	1 260,0	100	1 281,3	100	155 302	100	82 606,9	98 515,9	84 740,5	100 933,8

¹⁾ Ohne Umsatz- (Mehrwert-)steuer.

Mit 28,9 % hatte der Zweig „Bergbauliche Tiefbohrung, Aufschließung, Schachtbau (ohne Erdölbohrung)“ den höchsten Ausländeranteil, bedingt durch den großen Bedarf an Fachwerkern und Hilfskräften (75,5 % aller Beschäftigten). Im Zweig „Zimmererei, Ingenieurholzbau“, in dem der Anteil der angelernten und ungelernten Arbeiter nur knapp 10 % ausmacht, waren dagegen nur 2,7 % aller Beschäftigten Ausländer.

Die Zahl der Beschäftigten je Betrieb war mit 21,3 als Durchschnitt für das gesamte Bauhauptgewerbe etwas höher als im Vorjahr (20,8). Die mit Abstand höchste durchschnittliche Beschäftigtenzahl hatten die Betriebe des Zweiges „Bergbauliche Tiefbohrung, Aufschließung, Schachtbau (ohne Erdölbohrung)“ mit 1 285 Personen. An zweiter und dritter Stelle folgten die Herstellung von Fertigteilbauten im Hochbau aus Holz (125 Personen) und aus Beton (87 Personen). In allen übrigen Zweigen lag die durchschnittliche Beschäftigtenzahl je Betrieb zwischen 53 Personen beim „Hoch- und Tiefbau, ohne ausgeprägten Schwerpunkt“ und vier Personen bei der „Gebäudetrocknung“. In 17 der 22 Zweige konnten die Betriebe ihren Personalstand gegenüber dem Vorjahr erweitern, in den übrigen Zweigen verringerte sich die durchschnittliche Personalstärke der Betriebe vor allem im Zweig „Montage von Fertigteilbauten aus Beton im Hochbau“.

Innerhalb der einzelnen Beschäftigtengruppen nahm, wie im Vorjahr, die Zahl der gewerblich Auszubildenden am stärksten zu (+ 13,5 %). Ihr Anteil an der Zahl

aller Beschäftigten stieg dadurch von 4,4 % Ende Juni 1979 auf 4,9 % Ende Juni 1980. Diese Zunahme ist unter anderem auf die intensiven Bemühungen zurückzuführen, den derzeitigen Mangel an Facharbeitern durch verstärkte Nachwuchsausbildung langfristig zu beheben. Für die kaufmännisch und technisch Auszubildenden liegen keine Angaben vor, doch deuten die Zugänge bei den kaufmännischen und technischen Angestellten, jeweils einschließlich Auszubildender, darauf hin, daß sich auch in diesem Bereich die Zahl der Auszubildenden erhöht hat. Der Rückgang bei den Tätigen Inhabern und Mitinhabern ist hauptsächlich auf die Verringerung der Zahl der Einmannbetriebe zurückzuführen. Nur geringfügig geändert hat sich die Zahl der Poliere, Schachtmeister und Meister (-0,3 %); die der Werkpoliere, Bauvorarbeiter, Baumaschinen-Fachmeister und -Vorarbeiter ist dagegen nochmals gestiegen (+ 2,2 %). Die im Vorjahr zum Teil starken Zugänge bei den Facharbeitern haben sich 1980 nicht wiederholt: die Zahl der Maurer ging um 1,3 % zurück; Betonbauer, Zimmerer und übrige Baufacharbeiter hatten Zugänge von zusammen 2 %. Beim Maschinenpersonal (Baumaschinenführer und -warte, geprüfte Berufskraftfahrer) war nochmals ein Rückgang zu verzeichnen (-0,9 %). Der Zugang an Fachwerkern, Werkern, Baumaschinisten und Arbeitern mit angelernten Spezialtätigkeiten (+ 2,4 %) dürfte zu einem großen Teil durch die Einstellung ausländischer Arbeitskräfte erreicht worden sein. Durch die zahlenmäßige Veränderung der einzelnen Beschäftigtengruppen haben sich deren Anteile geringfügig geändert, am deutlichsten bei den Maurern und bei den gewerblich Auszubildenden.

Tabelle 5: Beschäftigte des Bauhauptgewerbes nach der Stellung im Betrieb
Ergebnis der Totalerhebung

Stellung im Betrieb	Beschäftigte Ende Juni 1980							
	insgesamt			Veränderung gegenüber Ende Juni 1979	Darunter an Objekten des Fertigteilbaus im Hochbau			
	Anzahl	%	zusammen		Anteil an Spalte 1		Anteil an Spalte 4	
				Anzahl	%	Anzahl	%	
Tätige Inhaber und Mitinhaber	55 504	4,3	- 3,4	296	0,5	77	26,0	
Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	4 622	0,4	- 6,2	12	0,3	2	16,7	
Kaufmännische Angestellte ¹⁾	96 161	7,5	+ 5,5	4 410	4,6	1 688	38,3	
Technische Angestellte ¹⁾	62 317	4,9	+ 3,1	4 063	6,5	1 438	35,4	
Poliere, Schachtmeister und Meister	41 426	3,2	- 0,3	999	2,4	578	57,9	
Werkpoliere, Bauvorarbeiter, Baumaschinen-Fachmeister und -Vorarbeiter	81 156	6,3	+ 2,2	2 286	2,8	1 098	48,0	
Maurer	227 013	17,7	- 1,3	3 059	1,3	1 425	46,6	
Betonbauer	28 672	2,2	- 2,8	2 665	9,3	1 978	74,2	
Zimmerer	82 586	6,4	+ 1,8	5 916	7,2	3 667	62,0	
Übrige Baufacharbeiter	145 483	11,4	+ 1,9	5 062	3,5	2 150	42,5	
Baumaschinenführer und -warte, geprüfte Berufskraft- fahrer	111 083	8,7	- 0,9	2 228	2,0	1 062	47,7	
Fachwerker, Werker, Baumaschinisten und Arbeiter mit angelernten Spezialtätigkeiten	282 401	22,0	+ 2,4	8 066	2,9	5 235	64,9	
Gewerblich Auszubildende	62 828	4,9	+ 13,5	1 080	1,7	720	66,7	
Insgesamt ...	1 281 252	100	+ 1,7	40 142	3,1	21 118	52,6	

¹⁾ Einschl. Auszubildender.

Umsatzanstieg im Kalenderjahr 1979

In der Totalerhebung werden auch die Umsätze des vorhergehenden Kalenderjahres erhoben. Nach dem Erhebungs-konzept gelten als Umsatz die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge aus abgerechneten Bauleistungen und sonstigen Lieferungen und Leistungen ohne die in Rechnung gestellte Umsatz-(Mehrwert-)steuer. Da die Abrechnung in der Regel erst nach der Abnahme der erbrachten Bauleistung erfolgt, ist nur bei Aufträgen mit kurzer Ausführungsdauer ein zeitlicher Zusammenhang zwischen den Umsatzergebnissen und den Daten über Beschäftigte und geleistete Arbeitsstunden gegeben¹⁾.

Die Ende Juni 1980 erfaßten Betriebe erzielten 1979 aufgrund abgerechneter Bauleistungen, auch als Nachunternehmer sowie aus der Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer, einen baugewerblichen Umsatz von 98,5 Mrd. DM. Das entspricht einer nominalen Steigerung von 19,3% gegenüber 1978. Das Ausmaß dieser Veränderung muß vor allem im Zusammenhang mit der bereits erwähnten Verringerung des Jahresumsatzes 1978 durch vorgezogene im Jahr 1977 erstellte Abrechnungen gesehen werden.

Den höchsten Umsatzzuwachs erzielten die Betriebe mit 500 und mehr Beschäftigten (+ 24,3%), gefolgt von den Betrieben mit 50 bis 99 (+ 20,5%) und 20 bis 49 Beschäftigten (+ 20,4%). Die geringste Steigerung war mit 16,1% bei den Betrieben mit 200 bis 499 Beschäftigten festzustellen. Die Anteile der einzelnen Größenklassen am baugewerblichen Umsatz des gesamten Bauhauptgewerbes wurden durch die unterschiedlichen Umsatzsteigerungen nur geringfügig verändert.

¹⁾ Ab 1. Januar 1980 werden nach der Neufassung des Umsatzsteuergesetzes auch Anzahlungen für Teilleistungen und Vorauszahlungen versteuert und in den statistischen Umsatzmeldungen erfaßt. Es ist damit zu rechnen, daß der Umsatz im Bauhauptgewerbe künftig die Entwicklung der Bauleistung wesentlich besser wiedergibt als bisher.

Mit Ausnahme der Montage von Fertigteilbauten im Hochbau aus Beton (- 6,1%) und aus Holz (- 0,4%) trugen alle Zweige zur Erhöhung des baugewerblichen Umsatzes bei. Den prozentual höchsten Zuwachs erzielte das „Abbruch-, Spreng- und Enttrümmerungsgewerbe“ (+ 29,9%). Der Zweig „Fassadenreinigung“ konnte seinen Umsatz um 28,7% steigern, vor allem wohl durch zunehmende Aufträge im Rahmen von Altbaurenovierungen. Umsatzerhöhungen von weniger als 10% lagen nur bei drei Zweigen vor.

Der weitaus größte Teil des baugewerblichen Umsatzes wurde vom „Hoch- und Tiefbau“ zusammen erbracht (84,5%), knapp 9% von der „Zimmerei und Dachdeckerei“, der Rest zu etwa gleichen Teilen von den Zweigen des Spezialbaus und dem Stukkateurgewerbe. Die vier Zweige des Fertigteilbaus im Hochbau erzielten zusammen einen Anteil von knapp 5%.

Die geringe Bedeutung des Umsatzes aus nichtbaugewerblichen Leistungen und Tätigkeiten wurde auch durch die Totalerhebung 1980 bestätigt. Insgesamt wurde aus Tätigkeiten wie z. B. dem Absatz sonstiger eigener Erzeugnisse, dem Verkauf von Handelsware oder aus Dienstleistungen im Kalenderjahr 1979 ein Umsatz von 2,4 Mrd. DM erzielt. Davon waren 1,1 Mrd. DM Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtproduzierenden Tätigkeiten. Der Gesamtumsatz des Bauhauptgewerbes überschritt 1979 erstmals die 100-Milliarden-Grenze und lag mit 100,9 Mrd. DM um 19,1% über dem Ergebnis von 1978. Der Anteil des baugewerblichen Umsatzes an diesem Betrag lag mit 97,6% geringfügig höher als 1978.

Gerätebestand hat weiter zugenommen

Die Totalerhebung liefert durch die Erfassung ausgewählter Baugeräte eine zahlenmäßige Grundlage für die Beurteilung der maschinellen Kapazität des Bauhauptgewerbes. Da die erhobenen Daten keinen Aufschluß über Alter und Zustand der Geräte geben, ermöglichen sie nur näherungsweise Aussagen z. B. über die Anpassung des Geräteparks an die fortschreitende technische Entwicklung.

Tabelle 6: Umsatz im Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen
Ergebnis der Totalerhebung

Wirtschaftszweig	Baugewerblicher Jahresumsatz ¹⁾			Gesamtumsatz ¹⁾		
	1978	1979	Anteil am Gesamtumsatz	1978	1979	
	Mill. DM	Mill. DM	%	Mill. DM	%	
Hoch- und Tiefbau	69 083,5	83 240,6	97,6	70 883,4	85 294,6	84,5
Hoch- und Tiefbau, ohne ausgeprägten Schwerpunkt	22 966,1	27 600,9	97,4	23 674,8	28 346,3	28,1
Hochbau (ohne Fertigteilbau)	21 455,7	26 291,8	98,2	21 915,4	26 785,4	26,5
Herstellung von Fertigteilbauten aus Beton im Hochbau	1 070,0	1 232,4	96,2	1 102,4	1 281,0	1,3
Montage von Fertigteilbauten aus Beton im Hochbau	328,0	308,0	98,8	335,5	311,6	0,3
Herstellung von Fertigteilbauten aus Holz im Hochbau	2 360,3	2 721,8	95,0	2 400,0	2 865,5	2,8
Montage von Fertigteilbauten aus Holz im Hochbau	436,2	434,4	99,3	444,9	437,5	0,4
Erdbehebungsarbeiten, Landeskulturbau	885,1	1 084,3	95,7	920,2	1 132,8	1,1
Wasser- und Wasserspezialbau	439,6	531,9	95,0	466,3	559,9	0,6
Straßenbau	10 237,7	12 005,2	97,5	10 486,4	12 315,3	12,2
Brunnenbau, nichtbergbauliche Tiefbohrung	463,0	523,3	97,4	476,5	537,1	0,5
Bergbauliche Tiefbohrung, Aufschliebung, Schachtbau (ohne Erdölbohrung)	546,4	593,1	98,0	560,3	605,0	0,6
Tiefbau, a. n. g.	7 533,8	9 406,6	98,0	7 664,4	9 596,4	9,5
Gerüstbau	402,4	482,2	97,3	415,1	495,5	0,5
Fassadenreinigung	19,3	24,8	97,7	21,1	25,4	0,0
Spezialbau	3 495,1	3 827,7	97,7	3 587,1	3 918,5	3,9
Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	567,1	575,1	97,5	590,3	590,0	0,6
Gebäudetrocknung	15,4	17,2	96,1	16,0	17,9	0,0
Abdichtung gegen Wasser, Feuchtigkeit	502,9	607,7	98,3	510,2	618,5	0,6
Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall, Erschütterung	2 152,6	2 293,6	97,7	2 206,4	2 347,8	2,3
Abbruch-, Spreng- und Enttrümmerungsgewerbe	257,2	334,0	97,0	264,3	344,3	0,3
Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	2 522,6	2 917,6	98,7	2 562,6	2 956,1	2,9
Zimmerei, Dachdeckerei	7 505,7	8 530,0	97,3	7 707,4	8 764,5	8,7
Zimmerei, Ingenieurholzbau	3 469,5	3 991,8	95,7	3 618,8	4 171,3	4,1
Dachdeckerei	4 036,2	4 538,2	98,8	4 088,6	4 593,3	4,6
Bauhauptgewerbe insgesamt	82 606,9	98 515,9	97,6	84 740,5	100 933,8	100

¹⁾ Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

Tabelle 7: Bestand an ausgewählten wichtigen Geräten
im Bauhauptgewerbe
Ergebnis der Totalerhebung

Geräteart	Im Eigentum befindliche Geräte		Ver- mietete Geräte	Gemie- tete Geräte	Verfü- bare Geräte (Sp. 2 + 3+4)
	Ende Juni 1979	Ende Juni 1980			
Betonmischer	137 128	137 661	231	1 729	139 159
Transportmischer und Agitatoren	2 426	2 357	—	75	2 432
Turmdrehkrane	41 530	42 537	220	1 805	44 122
Mobil- und Autokrane	3 659	3 961	33	243	4 171
Förderbänder	15 395	14 907	15	207	15 099
Betonpumpen aller Art	1 864	1 823	5	167	1 985
Mörtelförder- u. Verputzgeräte	16 541	17 337	42	317	17 612
Lastkraftwagen	97 729	101 556	135	2 953	104 374
Vorderkipper, Dumper	9 310	9 128	49	286	9 365
Universalbagger	40 966	42 724	190	2 030	44 564
Seilbagger auf Raupen	3 876	3 729	24	173	3 878
Seilbagger, luftbereift	4 628	4 370	17	191	4 544
Hydraulikbagger auf Raupen	13 004	13 618	61	714	14 271
Hydraulikbagger, luftbereift	19 458	21 007	88	952	21 871
Planierdrauen	8 704	8 431	23	371	8 779
Lader	32 112	34 591	166	1 107	35 532
Ladegeräte auf Raupen	7 486	7 354	106	220	7 468
Ladegeräte, luftbereift	18 838	20 754	43	704	21 415
Hecktieföffellader (Bagger- lader)	5 788	6 483	17	183	6 649
Straßenhobel (Grader)	3 108	3 178	7	110	3 281
Rammhären aller Art	5 868	5 665	20	201	5 846
Verdichtungsmaschinen	102 143	108 108	299	2 366	110 175
Stampf- u. Rüttelgeräte	75 774	80 845	229	1 636	82 252
Glattmantel- einschl. Schaffußwalzen	5 823	5 641	17	151	5 775
Gummiradwalzen	1 891	1 955	5	79	2 029
Vibrationswalzen aller Art	18 655	19 667	48	500	20 119
Straßenbaumaschinen für Schwarzdecken					
Mischanlagen	593	554	12	23	565
Fertiger	3 973	3 932	8	138	4 062
Gußasphaltkocher	2 369	2 274	4	53	2 323
für Betonstraßen					
Fertiger u. Verteiler	750	804	17	43	830
Kompressoren aller Art	52 837	55 864	231	1 515	57 148
Stahlrohrgerüste u. Stahlprofil- gerüste in t	264 269	286 233	5 834	7 070	287 470

Der Bestand an eigenen Geräten hat sich gegenüber dem Bestand am Vorjahrestichtag sehr unterschiedlich entwickelt. Zugänge zwischen 8 und 12 % ergaben sich bei den luftbereiften Ausführungen von Hydraulikbaggern und Ladegeräten, bei Mobil- und Autokrane sowie bei den Stahlgerüsten. Im Bestand der betriebseigenen Straßenbaumaschinen für Schwarzdecken traten dagegen weitere Rückgänge ein (Mischanlagen — 6,6 %, Fertiger — 1,0 %, Gußasphaltkocher — 4,0 %). Die gleichzeitig steigende Zahl gemieteter Straßenbaumaschinen deutet darauf hin, daß Betriebe aufgrund rückläufiger Aufträge ihre Maschinenkapazität abbauen und im Bedarfsfall die benötigten Geräte mieten. Die zunehmende Anmietung auch von Vorderkippern und Gummiradwalzen bestätigt diese Entwicklung. Insgesamt gesehen ist jedoch der Umfang der Geräteanmietung noch gering. Gemessen an der Zahl der verfügbaren Geräte war er am höchsten bei den Betonpumpen (8,4 %), gefolgt von den Mobil- und Autokrane (5,8 %), den Fertigern und Verteilern für Betonstraßen (5,2 %) sowie den Hydraulikbaggern auf Raupen (5,0 %). Bei den übrigen Geräten lag der Anteil zwischen 1,2 % und 4,5 %.

Bei 19 der ausgewählten Gerätearten hat sich der Bestand an verfügbaren Geräten gegenüber 1979 erhöht. Die erfaßten Betriebe verfügten z. B. über 4 152 mehr Lastkraftwagen, über 1 122 mehr Turmdrehkrane und über 23 431 Tonnen mehr an Stahlgerüsten.

Ein Beispiel für die Bestrebungen der Betriebe, ihren Gerätepark zu modernisieren, bieten die Zahlen der im Eigentum befindlichen Bagger: Einer Bestandsverringering um 405 Seilbagger stand eine Ausweitung des Bestandes um 2 163 Hydraulikbagger gegenüber.

Tabellenteil
Bauhauptgewerbe
I Bundesergebnisse
1.1 Ergebnisse der Totalerhebungen
1.1.1 Beschäftigung und Umsatz

SYPRO Nr. 1)	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1976	1977 ²⁾	1978	1979	1980
Erfasste Betriebe Ende Juni							
	mit ... bis ... Beschäftigten	Anzahl	44 282	44 561	45 578	46 355	45 760
	1 - 19	Anzahl	8 745	8 681	8 965	9 118	9 294
	20 - 49	Anzahl	3 276	3 125	3 102	3 186	3 220
	50 - 99	Anzahl	1 386	1 289	1 321	1 356	1 353
	100 - 199	Anzahl	665	607	623	651	667
	200 und mehr	Anzahl	58 354	58 263	59 589	60 666	60 294
	Insgesamt	Anzahl					
	davon:						
72	Hoch- und Tiefbau	Anzahl	34 822	34 647	35 346	36 119	36 158
73	Spezialbau	Anzahl	3 043	3 152	3 471	3 557	3 620
74	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	Anzahl	6 408	6 563	6 811	7 015	6 712
75	Zimmerei, Dachdeckerei	Anzahl	14 081	13 901	13 961	13 975	13 804
Beschäftigte Ende Juni							
	in Betrieben mit ... bis ... Beschäftigten	Anzahl	312 599	314 646	318 440	328 843	333 418
	1 - 19	Anzahl	267 683	263 899	273 430	277 258	281 733
	20 - 49	Anzahl	225 915	215 615	214 052	219 125	221 752
	50 - 99	Anzahl	188 817	175 981	178 633	183 661	183 653
	100 - 199	Anzahl	243 573	221 574	233 072	251 119	260 696
	200 und mehr	Anzahl	1 238 587	1 191 715	1 217 627	1 260 006	1 281 252
	Insgesamt	Anzahl					
	und zwar:						
72	Hoch- und Tiefbau	Anzahl	1 042 472	993 295	1 014 564	1 050 558	1 064 859
73	Spezialbau	Anzahl	44 191	43 441	43 663	44 525	47 010
74	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	Anzahl	49 077	49 564	50 018	51 220	51 765
75	Zimmerei, Dachdeckerei	Anzahl	102 847	105 415	109 382	113 703	117 618
	Tätige Inhaber und Mitinhaber	Anzahl	62 931	60 285	59 404	57 483	55 504
	Unbezahlt Mithelfende Familienangehörige	Anzahl	5 274	5 156	5 042	4 928	4 622
	Kaufmännische Angestellte einschl. Auszubildende	Anzahl	82 060	83 475	86 278	91 160	96 161
	Technische Angestellte einschl. Auszubildende	Anzahl	57 799	55 833	58 075	60 427	62 317
	Übrige Beschäftigte	Anzahl	1 030 523	986 966	1 008 828	1 046 008	1 062 648
	Poliere, Schachtmeister und Meister	Anzahl	43 178	41 464	40 912	41 563	41 426
	Werkpoliere, Bauvorarbeiter, Baumaschinen-						
	Fachmeister und -Vorarbeiter 3)	Anzahl	74 882	71 798	73 383	79 442	81 156
	Maurer	Anzahl	228 761	222 835	225 749	229 903	227 013
	Betonbauer	Anzahl	26 622	24 713	25 557	27 898	28 672
	Zimmerer	Anzahl	88 176	80 320	78 285	81 104	82 586
	Übrige Baufacharbeiter 4)	Anzahl	118 222	111 087	112 552	142 808	145 483
	Baumaschinenführer und -warte, geprüfte						
	Berufskraftfahrer 3)4)	Anzahl	159 327	154 088	149 201	112 039	111 083
	Fachwerker, Werker, Baumaschinisten und						
	Arbeiter mit angelernten Spezialtätigkeiten 3)	Anzahl	257 343	240 369	253 063	275 892	282 401
	Gewerblich Auszubildende, Umschüler,						
	Anlernlinge u. Praktikanten	Anzahl	34 012	40 292	50 126	55 359	62 828
Geleistete Arbeitsstunden im Juni							
	in Betrieben mit ... bis ... Beschäftigten	1 000	42 069	41 465	42 525	41 900	41 305
	1 - 19	1 000	38 182	37 397	39 981	37 168	36 190
	20 - 49	1 000	32 257	30 440	31 640	29 659	28 555
	50 - 99	1 000	26 168	24 150	26 095	24 440	23 149
	100 - 199	1 000	30 439	27 519	30 392	29 918	29 464
	200 und mehr	1 000	169 117	160 968	170 634	163 084	158 660
	Insgesamt	1 000					
	davon:						
72	Hoch- und Tiefbau	1 000	142 845	134 705	143 595	136 541	131 931
73	Spezialbau	1 000	5 921	5 936	5 815	5 628	5 848
74	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	1 000	6 701	6 620	6 730	6 579	6 475
75	Zimmerei, Dachdeckerei	1 000	13 652	13 710	14 494	14 338	14 404
	Arbeitgeberzulagen zu Löhnen im Kalenderjahr ..	1 000 DM	295 898	301 584	306 409	321 331	...
	Arbeitgeberzulagen zu Gehältern im Kalenderjahr	1 000 DM	59 668	61 574	60 375	65 945	...
Baugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer)							
im Kalenderjahr							
	in Betrieben mit ... bis ... Beschäftigten	1 000 DM	16 982 024	19 595 085	19 243 094	22 764 182	...
	1 - 19	1 000 DM	15 241 829	18 071 625	16 627 175	20 025 075	...
	20 - 49	1 000 DM	13 969 229	15 547 813	14 412 060	17 371 732	...
	50 - 99	1 000 DM	12 514 086	14 501 929	13 312 075	15 734 998	...
	100 - 199	1 000 DM	17 351 526	20 279 434	19 012 484	22 619 928	...
	200 und mehr	1 000 DM	76 058 692	87 995 887	82 606 890	98 515 916	...
	Insgesamt	1 000 DM					
	davon:						
72	Hoch- und Tiefbau	1 000 DM	64 408 776	74 322 789	69 083 511	83 240 628	...
73	Spezialbau	1 000 DM	3 090 693	3 625 385	3 495 115	3 827 670	...
74	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	1 000 DM	2 213 692	2 567 974	2 522 581	2 917 595	...
75	Zimmerei, Dachdeckerei	1 000 DM	6 345 526	7 479 734	7 505 683	8 530 022	...
Gesamtumsatz (ohne Umsatzsteuer) im							
Kalenderjahr							
	in Betrieben mit ... bis ... Beschäftigten	1 000 DM	17 301 650	19 955 418	19 607 317	23 127 618	...
	1 - 19	1 000 DM	15 539 423	18 451 152	16 978 479	20 413 516	...
	20 - 49	1 000 DM	14 349 839	15 920 382	14 783 363	17 860 954	...
	50 - 99	1 000 DM	12 834 167	14 863 064	13 695 134	16 204 825	...
	100 - 199	1 000 DM	17 917 544	20 929 408	19 676 241	23 326 870	...
	200 und mehr	1 000 DM	77 942 629	90 119 426	84 740 538	100 933 777	...
	Insgesamt	1 000 DM					
	davon:						
72	Hoch- und Tiefbau	1 000 DM	65 991 426	76 091 833	70 883 396	85 294 635	...
73	Spezialbau	1 000 DM	3 162 003	3 722 434	3 587 123	3 918 471	...
74	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	1 000 DM	2 241 566	2 606 266	2 562 623	2 956 146	...
75	Zimmerei, Dachdeckerei	1 000 DM	6 547 634	7 698 889	7 707 395	8 764 524	...

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO).
2) Einschl. Nachmeldung 1977.

3) Änderung der Bezeichnung (nicht der inhaltlichen Abgrenzung) aufgrund der ab 1. Juli 1978 gültigen Fassung des Anhangs zum Bundesrahmentarifvertrag für das Baugewerbe.
4) Die Ergebnisse ab 1979 sind mit den Vorjahren nicht voll vergleichbar.

Bauhauptgewerbe
1 Bundesergebnisse
1.1 Ergebnisse der Totalerhebungen
1.1.2 Bestand (Eigentum) an ausgewählten Geräten Ende Juni
Stück

Geräteart	1976	1977 ¹⁾	1978	1979	1980
Betonmischer	143 016	137 589	135 740	137 128	137 661
mit Trommelinhalt					
unter 250 l	119 870	116 043	115 371	117 635	118 822
250 l und mehr	23 146	21 546	20 369	19 493	18 839
Transportmischer und Agitatoren	2 685	2 490	2 422	2 426	2 357
Turmdrehkrane	43 223	43 266	40 856	41 530	42 537
mit Lastmoment					
bis unter 160 kN m	15 792	16 887	15 188	15 508	15 482
160 bis unter 400 kN m	22 629	21 730	20 857	20 982	21 440
400 kN m und mehr	4 802	4 649	4 811	5 040	5 615
Mobil- und Autokrane	3 179	3 291	3 519	3 659	3 961
Förderbänder	18 204	17 142	15 950	15 395	14 907
Betonpumpen aller Art (ohne Betonspritzen)	2 142	1 938	1 825	1 864	1 823
Mörtelförder- und Verputzgeräte	14 731	15 129	15 746	16 541	17 337
LKW (einschl. Zugmaschinen mit Ladefläche).....	96 231	90 291	92 757	97 729	101 556
mit Nutzlast bis einschl. 12 t	84 333	78 829	80 832	84 479	87 577
mit Nutzlast über 12 t	11 898	11 462	11 925	13 250	13 979
Vorderkipper, Dumper (Schütter)	10 404	9 811	9 666	9 310	9 128
Universalbagger	39 288	38 550	39 540	40 966	42 724
Seilbagger auf Raupen	4 812	4 390	4 102	3 876	3 729
Seilbagger, luftbereift	5 864	5 300	4 998	4 628	4 370
Hydraulikbagger auf Raupen	11 747	11 636	12 212	13 004	13 618
Hydraulikbagger, luftbereift	16 865	17 224	18 228	19 458	21 007
Planierdraupen	10 089	9 266	8 926	8 704	8 431
Lader	27 646	27 877	29 645	32 112	34 591
Ladegeräte auf Raupen	7 868	7 490	7 654	7 486	7 354
Ladegeräte, luftbereift	15 247	15 608	16 705	18 838	20 754
Hecktieföffellader (Baggerlader)	4 531	4 779	5 286	5 788	6 483
Straßenhobel (Grader)	3 013	3 006	3 075	3 108	3 178
Rambären aller Art (ohne Handrammen)	5 895	5 615	6 003	5 868	5 665
Verdichtungsmaschinen	91 586	93 999	97 163	102 143	108 108
Stampf- und Rüttelgeräte	66 297	68 686	71 770	75 774	80 845
Glattmantel- einschl. Schafffußwalzen	6 038	6 030	5 738	5 823	5 641
Gummiradwalzen	1 825	1 810	1 850	1 891	1 955
Vibrationswalzen aller Art	17 426	17 473	17 805	18 655	19 667
Straßenbaumaschinen					
für Schwarzdecken					
Mischanlagen	772	692	615	593	554
Fertiger	4 142	4 032	3 961	3 973	3 932
Gußasphaltkocher	4 006	3 099	2 545	2 369	2 274
für Betonstraßen					
Fertiger und Verteiler	1 053	963	829	750	804
Kompressoren aller Art	48 209	48 625	50 438	52 837	55 864
Stahlrohrgerüste und Stahlprofilgerüste					
in Tonnen	218 816	245 481	247 417	264 269	286 233

1) Einschl. Nachmeldung 1977.

BAUHAUPTGEWERBE
1 BUNDESERGEBNISSE

1.2 BETRIEBE, BESCHAEFFTIGTE, GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN, LOEHNE, GEHAELTER
UND GESAMTUMSATZ IM JUNI 1980 SOWIE GESAMTUMSATZ 1979

SYPRO- NR.	WIRTSCHAFTSZWEIG	BETRIEBE	BESCHAEFF- TIGTE	GELEISTETE ARBEITS- STUNDEN	LOEHNE	GEHAELTER	GESAMTUMSATZ ²⁾	
		ENDE JUNI 1980			JUNI 1980		1979	
		ANZAHL		1 000		1 000 DM		
7210	HOCH- UND TIEFBAU, OHNE AUS- GEPRAEGTEN SCHWERPUNKT	6 649	351 056	40 966	793 116	193 667	2 549 155	28 346 316
7220	HOCHBAU (OHNE FERTIGTEILBAU)	20 222	385 187	47 726	846 833	104 790	2 722 867	26 785 389
7231	HERSTELLUNG VON FERTIGTEIL- BAUTEN AUS BETON IM HOCHBAU	122	10 601	1 212	24 521	8 858	120 059	1 281 034
7233	MONTAGE VON FERTIGTEILBAUTEN AUS BETON IM HOCHBAU	93	2 457	307	5 864	1 354	29 387	311 606
7235	HERSTELLUNG VON FERTIGTEIL- BAUTEN AUS HOLZ IM HOCHBAU	165	20 683	2 547	47 267	19 821	255 630	2 865 549
7237	MONTAGE VON FERTIGTEILBAUTEN AUS HOLZ IM HOCHBAU	74	2 261	277	4 745	2 047	30 768	437 545
7231- 7237	FERTIGTEILBAU IM HOCHBAU	454	36 002	4 344	82 393	32 275	435 843	4 895 734
7241	ERDBEWEGUNGSARBEITEN, LANDES- KULTURBAU	1 826	12 956	1 793	26 106	3 794	121 440	1 132 796
7242	WASSER- UND WASSERSPEZIALBAU	192	5 402	751	14 717	2 462	50 372	559 875
7243	STRASSENBAU	2 613	133 253	17 853	327 130	59 486	1 169 988	12 315 250
7244	BRUNNENBAU, NICHTBERGBAULICHE TIEFBOHRUNG	221	5 344	684	12 519	3 461	59 166	537 088
7245	BERGBAULICHE TIEFBOHRUNG U.AE. (OHNE ERDOELBOHRUNG)	9	11 563	1 101	19 546	8 865	64 637	604 992
7249	TIEFBAU A.N.G.	3 416	116 871	15 792	291 712	45 628	1 007 320	9 596 356
7241- 7249	TIEFBAU	8 277	285 389	37 975	691 729	123 696	2 472 927	24 746 355
7251	GERUESTBAU	508	6 906	884	15 538	2 790	51 040	495 464
7255	FASSADENREINIGUNG	48	319	36	551	167	2 707	25 379
7251, 7255	GERUESTBAU, FASSADENREINIGUNG	556	7 225	920	16 089	2 956	53 747	520 841
72	HOCH- UND TIEFBAU	36 158	1 064 859	131 931	2 430 160	457 384	8 236 539	85 294 635
7301	SCHORNSTEIN-, FEUERUNGS- UND INDUSTRIEOFENBAU	363	7 598	940	17 933	6 936	54 554	589 963
7302	GEBAEUDETROCKNUNG	67	242	29	330	82	1 748	17 904
7303	ABDICHTUNG GEGEN WASSER, FEUCHTIGKEIT	1 288	8 362	1 006	14 884	3 888	69 370	618 455
7304	DAEMMUNG GEGEN KAELTE, WAERME, SCHALL U.AE.	1 556	27 498	3 411	63 436	16 047	215 491	2 347 818
7305	ABBRUCH-, SPRENG- UND ENT- TRUEPFERUNGSGEWERBE	346	3 310	458	6 866	1 300	31 645	344 329
73	SPEZIALBAU	3 620	47 010	5 848	103 447	28 251	372 808	3 918 471
74	STUKKATEURGEWERBE, GIPSEREI, VERPUTZEREI	6 712	51 765	6 475	102 700	9 841	301 271	2 956 146
751 ¹⁾	ZIMMEREI, INGENIEURHOLZBAU	7 784	56 926	6 987	92 776	9 644	418 952	4 171 267
7550	DACHDECKEREI	6 020	60 692	7 420	107 879	15 115	492 096	4 593 257
75	ZIMMEREI, DACHDECKEREI	13 804	117 618	14 404	200 655	24 759	911 049	8 764 524
72-75	BAUHAUPTGEWERBE INSGESAMT	60 294	1 281 252	158 660	2 836 961	520 236	9 819 666	100 933 777

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).
2) OHNE UMSATZSTEUER.

BAUHAUPTGEBERDE

1 BUNDESERGEBNISSE

1.3 BETRIEBE ENDE JUNI 1980 NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN

SYPRO- 1) NR.	WIRTSCHAFTSZWEIG	INSGESAMT	BETRIEBE MIT...BIS...BESCHAEFTIGTEN						
			1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 - 499	500 UND MEHR
			ANZAHL						
7210	HOCH- UND TIEFBAU, OHNE AUS- GEPRAEGTEN SCHWERPUNKT	6 649	2 036	1 447	1 465	850	505	275	71
7220	HOCHBAU (OHNE FERTIGTEILBAU)	20 222	8 366	6 039	4 402	1 087	257	64	7
7231- 7237	FERTIGTEILBAU IM HOCHBAU	454	104	73	103	83	.a)	.a)	10
7241, 7242	ERDBEWEGUNGSARBEITEN, LANDES- KULTURBAU; WASSER- UND WASSERSPEZIALBAU	2 018	1 576	230	150	45	14	5	-
7243	STRASSENBAU	2 613	650	428	679	490	268	92	6
7244, 7245	BRUNNENBAU, TIEFBOHRUNG U. AE. (OHNE ERDOELBOHRUNG)	230	122	56	27	7	11	3	4
7249	TIEFBAU A.N.G.	3 416	1 105	703	953	416	172	61	6
7249- 7249	TIEFBAU	8 277	3 453	1 417	1 809	958	465	159	16
7251, 7255	GERUESTBAU, FASSADENREINIGUNG	556	318	142	73	20	.a)	.a)	-
72	HOCH- UND TIEFBAU	36 158	14 277	9 118	7 852	2 998	1 277	532	104
73	SPEZIALBAU	3 620	2 659	495	292	95	52	24	3
7304	DAR.: DAEMUNG GEGEN KAELTE, WAERME, SCHALL U. AE.	1 556	1 041	246	163	47	38	.a)	.a)
74	STUKKATEURGEWERBE, GIPSEREI, VERPUTZEREI	6 712	5 088	1 186	378	50	.a)	.a)	-
7510	ZIMMEREI, INGENIEURHOLZBAU	7 784	6 007	1 426	319	29	.a)	.a)	-
7550	DACHDECKEREI	6 020	3 875	1 629	453	48	.a)	.a)	-
75	ZIMMEREI, DACHDECKEREI	13 804	9 882	3 055	772	77	.a)	.a)	-
72-75	BAUHAUPTGEBERDE INSGESAMT	60 294	31 906	13 854	9 294	3 220	1 353	560	107

ANTEIL JE WIRTSCHAFTSZWEIG
%

7210	HOCH- UND TIEFBAU, OHNE AUS- GEPRAEGTEN SCHWERPUNKT	100	30,6	21,8	22,0	12,8	7,6	4,1	1,1
7220	HOCHBAU (OHNE FERTIGTEILBAU)	100	41,4	29,9	21,8	5,4	1,3	0,3	0,0
7231- 7237	FERTIGTEILBAU IM HOCHBAU	100	22,9	16,1	22,7	18,3	.a)	.a)	2,2
7241, 7242	ERDBEWEGUNGSARBEITEN, LANDES- KULTURBAU; WASSER- UND WASSERSPEZIALBAU	100	78,1	11,4	7,4	2,2	0,7	0,1	0,0
7243	STRASSENBAU	100	24,9	16,4	26,0	18,8	10,3	3,5	0,2
7244, 7245	BRUNNENBAU, TIEFBOHRUNG U. AE. (OHNE ERDOELBOHRUNG)	100	53,0	24,3	11,7	3,0	4,8	1,3	1,7
7249	TIEFBAU A.N.G.	100	32,3	20,6	27,9	12,2	5,0	1,8	0,2
7249- 7249	TIEFBAU	100	41,7	17,1	21,9	11,6	5,6	1,9	0,2
7251, 7255	GERUESTBAU, FASSADENREINIGUNG	100	57,2	25,5	13,1	3,6	.a)	.a)	0,0
72	HOCH- UND TIEFBAU	100	39,5	25,2	21,7	9,3	3,5	1,5	0,3
73	SPEZIALBAU	100	73,5	13,7	8,1	2,6	1,4	0,7	0,1
7304	DAR.: DAEMUNG GEGEN KAELTE, WAERME, SCHALL U. AE.	100	66,9	15,8	10,5	3,0	2,4	.a)	.a)
74	STUKKATEURGEWERBE, GIPSEREI, VERPUTZEREI	100	75,8	17,7	5,6	0,7	.a)	.a)	0,0
7510	ZIMMEREI, INGENIEURHOLZBAU	100	77,2	18,3	4,1	0,4	.a)	.a)	0,0
7550	DACHDECKEREI	100	64,4	27,1	7,5	0,8	.a)	.a)	0,0
75	ZIMMEREI, DACHDECKEREI	100	71,6	22,1	5,6	0,6	.a)	.a)	0,0
72-75	BAUHAUPTGEBERDE INSGESAMT	100	52,9	23,0	15,4	5,3	2,2	0,9	0,2

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

BAUHAUPTGEBERBE

1 BUNDESERGEBNISSE

1.4 BESCHAEFTEIGTE ENDE JUNI 1980 NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND BESCHAEFTEIGTENGRÖSSENKLASSEN

SYPRO- NR.	WIRTSCHAFTSZWEIG	IN BETRIEBEN MIT...BIS...BESCHAEFTEIGTEN							INSGESAMT	DARUNTER AN OBJEKTEN DES FERTIG- TEILBAUS IM HOCHBAU
		1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 - 499	500 UND MEHR		
ANZAHL										
7210	HOCH- UND TIEFBAU, OHNE AUS- GEPRAEGTEN SCHWERPUNKT	9 845	20 325	46 437	59 806	68 819	80 564	65 260	351 056	4 106
7220	HOCHBAU (OHNE FERTIGTEILBAU)	40 891	84 155	131 477	72 975	33 955	17 774	3 960	385 187	1 477
7231- 7237	FERTIGTEILBAU IM HOCHBAU	537	1 073	3 356	5 863	.a)	.a)	8 782	36 002	33 694
7241, 7242	ERDBEWEGUNGSARBEITEN, LANDES- KULTURBAU; WASSER- UND WASSERSPEZIALBAU	4 775	3 183	4 700	3 042	1 891	767	-	18 358	11
7243	STRASSENBAU	2 863	6 164	21 943	35 090	36 839	26 295	4 059	133 253	123
7244, 7245	BRUNNENBAU, TIEFBOHRUNG U. AE. (OHNE ERDOELBOHRUNG)	487	832	779	458	1 476	953	11 922	16 907	-
7249	TIEFBAU A.N.G.	4 583	10 221	30 054	28 250	23 081	16 578	4 104	116 871	55
7241- 7249	TIEFBAU	12 708	20 400	57 476	66 840	63 287	44 593	20 085	285 389	189
7251, 7255	GERUESTBAU, FASSADENREINIGUNG	1 341	2 038	2 050	1 280	.a)	.a)	-	7 225	-
72	HOCH- UND TIEFBAU	65 322	127 991	240 796	206 764	173 034	152 865	98 087	1 064 859	39 466
73	SPEZIALBAU	8 863	6 651	8 631	6 705	7 370	7 004	1 786	47 010	264
7304	DAR.: DAEMUNG GEGEN KAELTE, WAERME, SCHALL U. AE.	3 807	3 273	4 904	3 264	5 515	.a)	.a)	27 498	202
74	STUKKATEURGEWERBE, GIPSEREI, VERPUTZEREI	20 359	15 751	10 794	3 340	.a)	.a)	-	51 765	34
7510	ZIMMEREI, INGENIEURHOLZBAU	27 224	18 645	8 797	1 784	.a)	.a)	-	56 926	288
7550	DACHDECKEREI	20 897	21 715	12 715	3 159	.a)	.a)	-	60 692	90
75	ZIMMEREI, DACHDECKEREI	48 121	40 360	21 512	4 943	.a)	.a)	-	117 618	378
72-75	BAUHAUPTGEBERBE INSGESAMT	142 665	190 753	281 733	221 752	183 653	160 823	99 873	1 281 252	40 142
	DAR.: AN OBJEKTEN DES FERTIGTEILBAUS IM HOCHBAU	577	1 049	3 391	5 998	7 604	11 638	9 885	40 142	x
ANTEIL JE WIRTSCHAFTSZWEIG %										
7210	HOCH- UND TIEFBAU, OHNE AUS- GEPRAEGTEN SCHWERPUNKT	2,8	5,8	13,2	17,0	19,6	22,9	18,6	100	1,2
7220	HOCHBAU (OHNE FERTIGTEILBAU)	10,6	21,8	34,1	18,9	8,8	4,6	1,0	100	0,4
7231- 7237	FERTIGTEILBAU IM HOCHBAU	1,5	3,0	9,3	16,3	.a)	.a)	24,4	100	93,6
7241, 7242	ERDBEWEGUNGSARBEITEN, LANDES- KULTURBAU; WASSER- UND WASSERSPEZIALBAU	26,0	17,3	25,6	16,6	10,3	4,2	0,0	100	0,1
7243	STRASSENBAU	2,1	4,6	16,5	26,3	27,6	19,7	3,0	100	0,1
7244, 7245	BRUNNENBAU, TIEFBOHRUNG U. AE. (OHNE ERDOELBOHRUNG)	2,9	4,9	4,6	2,7	8,7	5,6	70,5	100	0,0
7249	TIEFBAU A.N.G.	3,9	8,7	25,7	24,2	19,7	14,2	3,5	100	0,0
7241- 7249	TIEFBAU	4,5	7,1	20,1	23,4	22,2	15,6	7,0	100	0,1
7251, 7255	GERUESTBAU, FASSADENREINIGUNG	18,6	28,2	28,4	17,7	.a)	.a)	0,0	100	0,0
72	HOCH- UND TIEFBAU	6,1	12,0	22,6	19,4	16,2	14,4	9,2	100	3,7
73	SPEZIALBAU	18,9	14,1	18,4	14,3	15,7	14,9	3,8	100	0,6
7304	DAR.: DAEMUNG GEGEN KAELTE, WAERME, SCHALL U. AE.	13,8	11,9	17,8	11,9	20,1	.a)	.a)	100	0,7
74	STUKKATEURGEWERBE, GIPSEREI, VERPUTZEREI	39,3	30,4	20,9	6,5	.a)	.a)	0,0	100	0,1
7510	ZIMMEREI, INGENIEURHOLZBAU	47,8	32,8	15,5	3,1	.a)	.a)	0,0	100	0,5
7550	DACHDECKEREI	34,4	35,8	21,0	5,2	.a)	.a)	0,0	100	0,1
75	ZIMMEREI, DACHDECKEREI	40,9	34,3	18,3	4,2	.a)	.a)	0,0	100	0,3
72-75	BAUHAUPTGEBERBE INSGESAMT	11,1	14,9	22,0	17,3	14,3	12,6	7,8	100	3,1

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

BAUHAUPTGEBWERDE

1 BUNDESERGEBNISSE

1.5 BETRIEBE, DEREN INHABER ODER LEITER IN DIE HANDWERKSROLLE EINGETRAGEN SIND, UND DEREN BESCHAFTIGTE ENDE JUNI 1960 NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND BESCHAFTIGTENGROESSENKLASSEN

SYPRO- 1) NR.	WIRTSCHAFTSZWEIG	INSGESAMT	BETRIEBE MIT...BIS...BESCHAFTIGTEN						
			1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 - 499	500 UND MEHR
BETRIEBE									
7210	HOCH- UND TIEFBAU, OHNE AUS- GEPRAEGTEN SCHWERPUNKT	5 652	1 750	1 356	1 332	707	351	136	20
7220 7231- 7237	HOCHBAU (OHNE FERTIGTEILBAU)	18 683	7 625	5 771	4 121	935	185	.a)	.a)
	FERTIGTEILBAU IM HOCHBAU	288	67	50	71	55	.a)	.a)	5
7241, 7242	ERDBEWEGUNGSARBEITEN, LANDES- KULTURBAU; WASSER- UND WASSERSPEZIALBAU	316	186	56	56	.a)	.a)	-	-
7243	STRASSENBAU	1 821	417	353	530	325	156	.a)	.a)
7244, 7245	BRUNNENBAU, TIEFBOHRUNG U. AE. (OHNE ERDOELBOHRUNG)	179	102	44	24	.a)	.a)	-	-
7249 7241- 7249	TIEFBAU A.N.G.	1 570	337	353	552	221	74	.a)	.a)
7249 7251, 7255	TIEFBAU	3 886	1 042	806	1 162	566	237	.a)	.a)
	GERUESTBAU, FASSADENREINIGUNG	301	158	87	40	13	.a)	.a)	-
72	HOCH- UND TIEFBAU	28 810	10 642	8 070	6 726	2 276	798	269	29
73	SPEZIALBAU	2 218	1 600	363	191	46	14	4	-
7304	DAR.: DAEMUNG GEGEN KAELTE, WAERME, SCHALL U. AE.	1 141	769	215	121	25	8	3	-
74	STUKKATEURGEWERBE, GIPSEREI, VERPUTZEREI	5 738	4 159	1 147	372	50	.a)	.a)	-
7510	ZIMMEREI, INGENIEURHOLZBAU	7 702	5 943	1 415	314	27	.a)	.a)	-
7550	DACHDECKEREI	5 906	3 794	1 606	446	45	.a)	.a)	-
75	ZIMMEREI, DACHDECKEREI	13 608	9 737	3 021	760	72	.a)	.a)	-
72-75	BAUHAUPTGEBWERBE INSGESAMT	50 374	26 138	12 601	8 049	2 444	836	277	29
BESCHAFTIGTE									
7210	HOCH- UND TIEFBAU, OHNE AUS- GEPRAEGTEN SCHWERPUNKT	219 082	8 834	19 047	42 064	49 201	47 051	39 591	13 294
7220 7231- 7237	HOCHBAU (OHNE FERTIGTEILBAU)	341 569	38 449	80 481	122 708	62 597	24 424	.a)	.a)
	FERTIGTEILBAU IM HOCHBAU	18 954	351	729	2 288	3 909	.a)	.a)	3 436
7241, 7242	ERDBEWEGUNGSARBEITEN, LANDES- KULTURBAU; WASSER- UND WASSERSPEZIALBAU	4 426	675	773	1 769	.a)	.a)	-	-
7243	STRASSENBAU	80 172	2 073	5 047	17 027	22 999	20 684	.a)	.a)
7244, 7245	BRUNNENBAU, TIEFBOHRUNG U. AE. (OHNE ERDOELBOHRUNG)	2 800	424	640	707	.a)	.a)	-	-
7249 7241- 7249	TIEFBAU A.N.G.	57 877	1 621	5 214	17 567	14 926	9 833	.a)	.a)
7249 7251, 7255	TIEFBAU	145 275	4 793	11 674	37 070	39 248	31 432	.a)	.a)
	GERUESTBAU, FASSADENREINIGUNG	4 491	675	1 279	1 170	851	.a)	.a)	-
72	HOCH- UND TIEFBAU	729 371	53 102	113 210	205 300	155 806	106 290	76 054	19 609
73	SPEZIALBAU	22 443	5 859	4 886	5 546	3 131	1 898	1 123	-
7304	DAR.: DAEMUNG GEGEN KAELTE, WAERME, SCHALL U. AE.	13 159	3 074	2 871	3 574	1 668	1 062	910	-
74	STUKKATEURGEWERBE, GIPSEREI, VERPUTZEREI	49 201	18 449	15 256	10 635	3 340	.a)	.a)	-
7510	ZIMMEREI, INGENIEURHOLZBAU	56 247	26 993	18 506	8 629	1 643	.a)	.a)	-
7550	DACHDECKEREI	59 615	20 522	21 407	12 515	2 965	.a)	.a)	-
75	ZIMMEREI, DACHDECKEREI	115 862	47 515	39 913	21 144	4 608	.a)	.a)	-
72-75	BAUHAUPTGEBWERBE INSGESAMT	916 877	124 925	173 265	242 625	166 885	111 437	78 131	19 609

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEBWERBE (SYPRO).

BAUHAUPTGEWERBE
1 BUNDESERGEBNISSE

1.6 AUSLAENDISCHE ARBEITENNER ENDE JUNI 1980 NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN

SYPRO- 1) NR.	WIRTSCHAFTSZWEIG	INSGESAMT	IN BETRIEBEN MIT...BIS...BESCHAEFTIGTEN						
			1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 - 499	500 UND MEHR
IN BETRIEBEN INSGESAMT									
7210	HOCH- UND TIEFBAU, OHNE AUS- GEPRAEGTEN SCHWERPUNKT	55 240	873	2 479	5 741	8 175	10 177	13 912	13 883
7220	HOCHBAU (OHNE FERTIGTEILBAU)	41 320	2 500	6 554	11 961	9 231	5 988	4 391	695
7231- 7237	FERTIGTEILBAU IM HOCHBAU	4 215	45	124	379	561	.a)	.a)	1 231
7241, 7242	ERDBEWEGUNGSARBEITEN, LANDES- KULTURBAU; WASSER- UND WASSERSPEZIALBAU	1 259	152	215	352	298	156	86	-
7243	STRASSENBAU	15 621	175	788	2 498	3 958	6 719	2 903	580
7244, 7245	BRUNNENBAU, TIEFBOHRUNG U. AE. (OHNE ERDOELBOHRUNG)	3 861	15	71	31	55	182	393	3 114
7249	TIEFBAU A.N.G.	19 130	350	1 285	4 528	4 980	4 197	2 807	983
7241- 7249	TIEFBAU	39 871	692	2 359	7 409	9 291	9 254	6 189	4 677
7251, 7255	GERUESTBAU, FASSADENREINIGUNG	850	53	229	294	183	.a)	.a)	-
72	HOCH- UND TIEFBAU	141 496	4 163	11 745	25 784	27 441	26 324	25 553	20 486
73	SPEZIALBAU	5 473	484	648	1 161	992	1 206	819	163
7304	DAR.: DAEMMUNG GEGEN KAELTE, WAERME, SCHALL U. AE.	3 204	205	306	659	414	767	.a)	.a)
74	STUKKATEURGEWERBE, GIPSEREI, VERPUTZEREI	3 942	1 016	1 187	1 146	346	.a)	.a)	-
7510	ZIMMEREI, INGENIEURHOLZBAU	1 557	405	565	401	163	.a)	.a)	-
7550	DACHDECKEREI	2 834	354	745	871	430	.a)	.a)	-
75	ZIMMEREI, DACHDECKEREI	4 391	759	1 310	1 272	593	.a)	.a)	-
72-75	BAUHAUPTGEWERBE INSGESAMT	155 302	6 422	14 890	29 363	29 372	28 183	26 423	20 649
	DAR.: AN OBJEKTEN DES FERTIGTEILBAUS IM HOCHBAU	5 018	44	106	411	573	1 046	1 405	1 433
DARUNTER: IN BETRIEBEN, DEREN INHABER OBER LEITER IN DIE HAENDWERKSROLLE EINGETRAGEN SIND									
7210	HOCH- UND TIEFBAU, OHNE AUS- GEPRAEGTEN SCHWERPUNKT	28 304	771	2 308	4 940	5 926	6 352	5 670	2 337
7220	HOCHBAU (OHNE FERTIGTEILBAU)	31 510	2 208	5 853	9 606	6 710	3 845	.a)	.a)
7231- 7237	FERTIGTEILBAU IM HOCHBAU	1 749	24	88	245	303	.a)	.a)	361
7241, 7242	ERDBEWEGUNGSARBEITEN, LANDES- KULTURBAU; WASSER- UND WASSERSPEZIALBAU	326	28	89	101	.a)	.a)	-	-
7243	STRASSENBAU	9 249	137	627	1 768	2 610	2 742	.a)	.a)
7244, 7245	BRUNNENBAU, TIEFBOHRUNG U. AE. (OHNE ERDOELBOHRUNG)	173	14	38	31	.a)	.a)	-	-
7249	TIEFBAU A.N.G.	9 245	105	655	2 636	2 546	1 672	.a)	.a)
7241- 7249	TIEFBAU	18 993	284	1 409	4 536	5 277	4 491	.a)	.a)
7251, 7255	GERUESTBAU, FASSADENREINIGUNG	507	32	75	177	132	.a)	.a)	-
72	HOCH- UND TIEFBAU	81 063	3 319	9 733	19 504	18 348	14 970	11 886	3 303
73	SPEZIALBAU	2 544	342	469	738	491	361	143	-
7304	DAR.: DAEMMUNG GEGEN KAELTE, WAERME, SCHALL U. AE.	1 478	168	263	512	242	150	143	-
74	STUKKATEURGEWERBE, GIPSEREI, VERPUTZEREI	3 791	965	1 117	1 116	346	.a)	.a)	-
7510	ZIMMEREI, INGENIEURHOLZBAU	1 487	402	555	375	132	.a)	.a)	-
7550	DACHDECKEREI	2 675	348	679	837	377	.a)	.a)	-
75	ZIMMEREI, DACHDECKEREI	4 162	750	1 234	1 212	509	.a)	.a)	-
72-75	BAUHAUPTGEWERBE INSGESAMT	91 560	5 376	12 553	22 570	19 694	15 984	12 080	3 303
	DAR.: AN OBJEKTEN DES FERTIGTEILBAUS IM HOCHBAU	2 389	20	77	280	336	393	786	497

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

BAUHAUPTGEWERBE

1 BUNDESERGEBNISSE

1.7 BESCHAEFTIGTE ENDE JUNI 1980 NACH DER STELLUNG IN BETRIEB UND BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN

STELLUNG IN BETRIEB	IN BETRIEBEN MIT...DIS... BESCHAEFTIGTEN							INSGESAMT	UND ZWAR	
	1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 - 499	500 UND MEHR		AN OBJEK- TEN DES FERTIG- TEILBAUS IP HOCHBAU	IN HANDWERK
TAETIGE INHABER UND MIT- INHABER (AUCH SELB- STAENDIGE HANDWERKER)	29 958	12 478	8 378	2 990	1 199	442	59	55 504	296	48 135
UNBEZAHLT MITHELFFENDE FAMILIENANGEHOERIGE	3 031	1 209	336	39	5	2	-	4 622	12	4 018
KAUFMAENNISCHE ANGESTELLTE EINSCHL. AUSZUBILDENDER	13 999	15 475	18 998	13 063	11 555	12 179	10 892	96 161	4 410	66 118
TECHNISCHE ANGESTELLTE EINSCHL. AUSZUBILDENDER	2 008	3 617	8 252	9 481	11 109	14 228	13 622	62 317	4 063	30 794
ANGESTELLTENVERSICHERUNGS- PFLICHTIGE POLIERE, SCHWACHTWEISTER UND MEISTER	1 420	2 940	7 365	8 971	8 612	7 842	4 276	41 426	999	24 063
WERKPOLIERE, BAUVORARBEITER, BAUMASCHINEN-FACHWEISTER UND -VORARBEITER	2 604	8 131	18 615	16 694	14 928	13 190	6 994	81 156	2 286	52 670
FACHARBEITER (OHNE ARBEITER MIT ANGELEHNEN SPEZIAL- TAETIGKEITEN)	65 004	101 526	135 693	101 384	81 709	71 635	37 886	594 837	18 930	440 526
MAURER	21 417	46 525	69 427	41 173	24 327	17 487	6 657	227 013	3 059	196 510
BETONBAUER	744	1 806	4 557	5 650	6 446	5 918	3 551	28 672	2 665	15 441
ZIPPERER	12 272	11 414	13 187	12 547	11 844	12 998	8 324	82 586	5 916	54 994
UEBRIGE BAUFACHARBEITER (ISOLIERER, GIPSER, DACHBECKER U.S.W.-)	26 688	32 659	27 478	17 655	16 004	15 234	9 765	145 483	5 062	107 106
BAUMASCHINENFUHRER UND -WARTER, GEPRUEFTE BERUFSKRAFTFAHRER	3 883	9 122	21 044	24 359	23 088	19 998	9 589	111 083	2 228	66 475
FACHWERKER, WERKER, BAU- MASCHINISTEN UND ARBEITER MIT ANGELEHNEN SPEZIAL- TAETIGKEITEN	15 146	31 581	67 895	59 578	48 363	36 175	23 663	282 401	8 066	195 369
GEWERBLICH AUSZUBILDENDE, UMSCHUELER, ANLEHRLINGE, PRAKTIKANTEN	9 495	13 796	16 201	9 552	6 173	5 130	2 481	62 828	1 080	55 184
BESCHAEFTIGTE INSGESAMT	142 665	190 753	281 733	221 752	183 653	160 823	99 873	1 281 252	40 142	916 877
DAR.: LONNENPFAENGER	93 669	157 974	245 769	196 179	159 785	133 972	75 300	1 062 648	31 361	767 812
GEHALTENPFAENGER	16 007	19 092	27 250	22 544	22 664	26 407	24 514	158 478	8 473	96 912

SYPRO- 1) NR.	WIRTSCHAFTSZWEIG	STELLUNG							
		TÄTIGE INHABER UND MITINHABER (AUCH SELBSTÄN- DIGE HAND- WERKER)	UNDE- ZAHLT MITHEL- FENDE FAMILIEN- ANGE- HÖRIGE	KAUFMAEN- NISCHEN AN- GESTELLTE EINSCHL. AUSZU- BILDENDER	TECHNISCHE ANGESTELLTE EINSCHL. AUSZU- BILDENDER	ANGESELL- TENVER- SICHERUNGS- PFLICHTIGE POLIERE, SCHACHT- REISTER UND WEISTER	WERKPOLIERE, BAUVOR- ARBEITER, BAUMASCHINEN- FACHWEISTER UND -VORARBEITER	FACHARBEI- TER (OHNE ARBEITER MIT ANGE- LERNTE SPEZIALTÄ- TIGKEITEN)	DA RAURER
7210	HOCH- UND TIEFBAU, OHNE AUS- GEPRAEGTEN SCHWERPUNKT	5 999	343	27 056	25 682	15 353	27 729	158 810	64 664
7220	HOCHBAU (OHNE FERTIGTEILBAU)	18 079	1 525	25 160	11 703	10 372	23 089	205 456	140 312
7231- 7237	FERTIGTEILBAU IM HOCHBAU	298	11	4 602	3 898	884	1 986	16 332	2 298
7241, 7242	ERDBEWEGUNGSARBEITEN, LANDES- KULTURBAU; WASSER- UND WASSERSPEZIALBAU	1 889	235	1 413	653	483	891	7 607	891
7243	STRASSENBAU	2 349	132	8 777	7 057	6 029	9 954	49 090	7 244
7244, 7245	BRUNNENBAU, TIEFBOHRUNG U. AE. (OHNE ERDOELBOHRUNG)	214	17	869	2 074	250	878	2 400	141
7249	TIEFBAU A.N.G.	2 684	205	7 312	5 183	5 398	9 183	43 060	5 774
7241- 7249	TIEFBAU	7 136	589	18 371	14 967	12 160	20 906	102 157	14 050
7251, 7255	GERUESTBAU, FASSADENREINIGUNG	503	40	641	326	77	301	2 626	230
72	HOCH- UND TIEFBAU	32 015	2 508	75 830	56 576	38 846	74 011	485 381	221 554
73	SPEZIALBAU	3 111	282	5 408	3 151	851	3 684	21 411	3 286
7304	DAR.: DAEMPUNG GEGEN KAELTE, WAERME, SCHALL U. AE.	1 307	108	3 043	1 677	436	2 458	13 412	309
74	STUKKATEURGEWERBE, GIPSEREI, VERPUTZEREI	6 558	585	4 263	707	383	570	30 828	1 451
7510	ZIMMEREI, INGENIEURHOLZBAU	8 036	780	4 534	884	758	1 291	26 511	461
7550	DACHDECKEREI	5 784	467	6 126	999	588	1 600	30 706	261
75	ZIMMEREI, DACHDECKEREI	13 820	1 247	10 660	1 883	1 346	2 891	57 217	722
72-75	BAUHAUPTGEWERBE INSGESAMT	55 504	4 622	96 161	62 317	41 426	81 156	594 837	227 013
ANTEIL JE									
7210	HOCH- UND TIEFBAU, OHNE AUS- GEPRAEGTEN SCHWERPUNKT	1,7	0,1	7,7	7,3	4,4	7,9	45,2	18,4
7220	HOCHBAU (OHNE FERTIGTEILBAU)	4,7	0,4	6,5	3,0	2,7	6,0	53,3	36,4
7231- 7237	FERTIGTEILBAU IM HOCHBAU	0,8	0,0	12,8	10,8	2,5	5,5	45,4	6,4
7241, 7242	ERDBEWEGUNGSARBEITEN, LANDES- KULTURBAU; WASSER- UND WASSERSPEZIALBAU	10,3	1,3	7,7	3,6	2,6	4,9	41,4	4,9
7243	STRASSENBAU	1,8	0,1	6,6	5,3	4,5	7,5	36,8	5,4
7244, 7245	BRUNNENBAU, TIEFBOHRUNG U. AE. (OHNE ERDOELBOHRUNG)	1,3	0,1	5,1	12,3	1,5	5,2	14,2	0,8
7249	TIEFBAU A.N.G.	2,3	0,2	6,3	4,4	4,6	7,9	36,8	4,9
7241- 7249	TIEFBAU	2,5	0,2	6,4	5,2	4,3	7,3	35,8	4,9
7251, 7255	GERUESTBAU, FASSADENREINIGUNG	7,0	0,6	8,9	4,5	1,1	4,2	36,3	3,2
72	HOCH- UND TIEFBAU	3,0	0,2	7,1	5,3	3,6	7,0	45,6	20,8
73	SPEZIALBAU	6,6	0,6	11,5	6,7	1,8	7,8	45,5	7,0
7304	DAR.: DAEMPUNG GEGEN KAELTE, WAERME, SCHALL U. AE.	4,8	0,4	11,1	6,1	1,6	8,9	48,8	1,1
74	STUKKATEURGEWERBE, GIPSEREI, VERPUTZEREI	12,7	1,1	8,2	1,4	0,7	1,1	59,6	2,8
7510	ZIMMEREI, INGENIEURHOLZBAU	14,1	1,4	8,0	1,6	1,3	2,3	46,6	0,8
7550	DACHDECKEREI	9,5	0,8	10,1	1,6	1,0	2,6	50,6	0,4
75	ZIMMEREI, DACHDECKEREI	11,7	1,1	9,1	1,6	1,1	2,5	48,6	0,6
72-75	BAUHAUPTGEWERBE INSGESAMT	4,3	0,4	7,5	4,9	3,2	6,3	46,4	17,7

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FÜR DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

GEWERBE

ERGEBNISSE

WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND DER STELLUNG IM BETRIEB

IR BETRIEB									
VON						DARUNTER			
BETON-BAUER	ZIMMERER	UEBRIGE BAUFACHARBEITER (ISOLIERER, GIPSER, DACH-DECKER U.S.W.)	BAUMASCHINEN-FUEHRER UND -WARTER, GEPRUEFTE BERUFS-KRAFTFAHRER	FACHWERKER, MERKER, BAUMASCHINISTEN UND ARBEITER MIT ANGELERNTEN SPEZIAL-TAETIGKEITEN	GEWERBLICH AUSZUBILDENDE, UMSCHWELER, ANLEHRLINGE, PRAKTIKANTEN	BESCHAEFFTIGTE INSGESAMT	LOHN-EMPPFAENGER	GENALT-EMPPFAENGER	SYPRO-1) NR.
13 292	24 997	19 674	36 183	75 165	14 919	351 056	291 976	52 738	7210
10 012	23 670	14 292	17 170	65 699	24 104	385 187	328 720	36 863	7220
1 983	5 411	4 707	1 933	7 038	953	36 002	27 193	8 500	7231-7237
208	410	1 103	4 995	5 044	143	18 358	14 168	2 066	7241, 7242
1 287	1 259	12 359	26 941	47 606	2 259	133 253	114 938	15 834	7243
24	28	1 476	731	10 034	171	16 907	13 733	2 943	7244, 7245
1 556	2 633	12 598	20 499	42 575	1 271	116 871	101 487	12 493	7249
3 075	4 330	27 536	53 166	105 259	3 844	285 389	244 326	33 338	7241-7249, 7251, 7255
11	109	2 017	259	2 636	75	7 223	5 715	967	
28 373	58 517	68 226	108 711	255 797	43 895	1 064 859	897 930	132 406	72
169	232	16 408	1 316	8 012	1 100	47 010	35 058	8 559	73
58	171	12 569	305	4 119	938	27 498	21 363	4 720	7304
35	122	28 866	354	4 628	3 243	51 765	39 652	4 970	74
43	23 533	2 110	364	5 393	8 739	56 926	42 692	5 418	7510
52	182	29 873	338	8 571	5 851	60 692	47 316	7 125	7550
95	23 715	31 983	702	13 964	14 590	117 618	90 008	12 543	75
28 672	82 586	145 483	111 083	282 401	62 828	1 281 252	1 062 648	158 478	72-75

WIRTSCHAFTSZWEIG
X

3,8	7,1	5,6	10,3	21,4	4,2	100	83,2	15,0	7210
2,6	6,1	3,7	4,5	17,1	6,3	100	85,3	9,6	7220
5,5	15,0	13,1	5,4	19,5	2,6	100	75,5	23,6	7231-7237
1,1	2,2	6,0	27,2	27,5	0,8	100	77,2	11,3	7241, 7242
1,0	0,9	9,3	20,2	35,7	1,7	100	86,3	11,9	7243
0,1	0,2	8,7	4,3	59,3	1,0	100	81,2	17,4	7244, 7245
1,3	2,3	10,8	17,5	36,4	1,1	100	86,8	10,7	7249
1,1	1,5	9,6	18,6	36,9	1,3	100	85,6	11,7	7241-7249, 7251, 7255
0,2	1,5	27,9	3,6	36,5	1,0	100	79,1	13,4	
2,7	5,3	6,4	10,2	24,0	4,1	100	84,3	12,4	72
0,4	0,5	34,9	2,8	17,0	2,3	100	74,6	18,2	73
0,2	0,6	45,7	1,1	15,0	3,4	100	77,7	17,2	7304
0,1	0,2	55,8	0,7	8,9	6,3	100	76,6	9,6	74
0,1	41,3	3,7	0,6	9,5	15,4	100	75,0	9,5	7510
0,1	0,3	49,2	0,6	14,1	9,6	100	78,0	11,7	7550
0,1	20,2	27,2	0,6	11,9	12,4	100	76,5	10,7	75
2,2	6,4	11,4	8,7	22,0	4,9	100	82,9	12,4	72-75

SYPRO- 1) NR.	WIRTSCHAFTSZWEIG	INSGESAMT	WOHNUNGSBAU	LANDWIRTSCHAFT- LICHER BAU	GEMEINLICHER UND INDUSTRIELLER BAU		
					ZUSAMMEN	HOCHBAU	TIEFBAU
							1 000
7210	HOCH- UND TIEFBAU, OHNE AUS- GEPRAEGTEN SCHWERPUNKT	40 966	11 305	220	11 563	9 103	2 460
7220	HOCHBAU (OHNE FERTIGTEILBAU)	47 726	33 075	883	8 313	8 154	160
7231- 7237	FERTIGTEILBAU IM HOCHBAU	4 344	3 099	33	1 028	1 028	-
7241, 7242	ERDBEWEGUNGSARBEITEN, LANDES- KULTURBAU; WASSER- UND WASSERSPEZIALBAU	2 544	186	104	918	54	864
7243	STRASSENBAU	17 853	131	23	899	180	716
7244, 7245	BRUNNENBAU, TIEFBOHRUNG U. AE. (OHNE ERDOELBOHRUNG)	1 785	12	6	1 377	7	1 370
7249	TIEFBAU A.N.G.	15 792	197	21	4 273	125	4 148
7241- 7249	TIEFBAU	37 975	529	155	7 468	365	7 101
7251, 7255	GERUESTBAU, FASSADENREINIGUNG	920	362	0	451	436	15
72	HOCH- UND TIEFBAU	131 931	48 370	1 291	28 823	19 086	9 736
73	SPEZIALBAU	5 848	1 561	7	3 534	3 314	221
7304	DAR.: DAERMUNG GEGEN KAELTE, WAERME, SCHALL U. AE.	3 411	741	4	2 219	2 207	14
74	STUKKATEURGEWERBE, GIPSEREI, VERPUTZEREI	6 475	5 574	14	497	493	5
7510	ZIMMEREI, INGENIEURHOLZBAU	6 987	5 442	484	617	610	7
7550	DACHDECKEREI	7 420	5 141	86	1 480	1 468	13
75	ZIMMEREI, DACHDECKEREI	14 404	10 585	573	2 096	2 078	18
72-75	BAUHAUPTGEWERBE INSGESAMT	158 660	66 095	1 883	34 955	24 973	9 980
							ANTEIL JE
7210	HOCH- UND TIEFBAU, OHNE AUS- GEPRAEGTEN SCHWERPUNKT	100	27,6	0,5	28,2	22,2	6,0
7220	HOCHBAU (OHNE FERTIGTEILBAU)	100	69,3	1,9	17,4	17,1	0,3
7231- 7237	FERTIGTEILBAU IM HOCHBAU	100	71,3	0,8	23,7	23,7	0,0
7241, 7242	ERDBEWEGUNGSARBEITEN, LANDES- KULTURBAU; WASSER- UND WASSERSPEZIALBAU	100	7,3	4,1	36,1	2,1	34,0
7243	STRASSENBAU	100	0,7	0,1	5,0	1,0	4,0
7244, 7245	BRUNNENBAU, TIEFBOHRUNG U. AE. (OHNE ERDOELBOHRUNG)	100	0,7	0,3	77,1	0,4	76,8
7249	TIEFBAU A.N.G.	100	1,2	0,1	27,1	0,8	26,3
7241- 7249	TIEFBAU	100	1,4	0,4	19,7	1,0	18,7
7251, 7255	GERUESTBAU, FASSADENREINIGUNG	100	39,3	0,0	49,0	47,4	1,6
72	HOCH- UND TIEFBAU	100	36,7	1,0	21,8	14,5	7,4
73	SPEZIALBAU	100	26,7	0,1	60,4	56,7	3,8
7304	DAR.: DAERMUNG GEGEN KAELTE, WAERME, SCHALL U. AE.	100	21,7	0,1	65,1	64,7	0,4
74	STUKKATEURGEWERBE, GIPSEREI, VERPUTZEREI	100	86,1	0,2	7,7	7,6	0,1
7510	ZIMMEREI, INGENIEURHOLZBAU	100	77,9	6,9	8,8	8,7	0,1
7550	DACHDECKEREI	100	69,3	1,2	19,9	19,8	0,2
75	ZIMMEREI, DACHDECKEREI	100	73,5	4,0	14,6	14,4	0,1
72-75	BAUHAUPTGEWERBE INSGESAMT	100	41,7	1,2	22,0	15,7	6,3

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

BEVERDE

ERGEBNISSE

WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND ART DER BAUTEN/AUFTRAGGEBER

OEFFENTLICHER UND VERKEHRSBAU											
ZUSAMMEN	HOCHBAU					TIEFBAU					SYMPRO- 1) NR.
	ZUSAMMEN	FUER ORGA- NISATIONEN OHNE ERWERBS- ZWECK	FUER GE- BIETSKOER- PERSCHAFTEN UND SOZIALVER- SICHERUNG	FUER DEUT- SCHE BUN- DESBahn UND DEUTSCHE BUNDESPOST	ZUSAMMEN	STRASSENBAU	SONSTIGER TIEFBAU				
							ZUSAMMEN	FUER GEBIETS- KOERPERSCHAFT- TEN UND SOZIALVER- SICHERUNG	FUER DEUT- SCHE BUN- DESBahn UND DEUTSCHE BUNDESPOST		
STUNDEN											
17 879	5 424	934	4 192	299	12 455	3 783	8 669	7 367	1 304	7210	
5 454	5 013	1 123	3 672	219	443	81	361	291	70	7220	
181	173	14	152	9	8	2	6	6	0	7231- 7237	
1 340	24	1	18	5	1 317	170	1 147	1 053	95	7241, 7242	
16 803	150	19	109	20	16 650	14 620	2 033	1 707	325	7243	
388	7	0	6	0	380	12	369	355	14	7244, 7245	
11 297	71	2	63	5	11 225	1 218	10 008	7 764	2 243	7249	
29 824	251	24	196	31	29 572	16 019	13 552	10 876	2 676	7241- 7249	
107	97	37	51	9	10	2	8	7	0	7251, 7255	
53 445	10 958	2 132	8 263	567	42 488	19 887	22 596	18 547	4 050	72	
744	599	63	503	33	144	41	104	96	9	73	
447	430	36	367	26	14	1	14	14	0	7304	
389	385	115	257	14	4	1	3	3	-	74	
442	429	150	266	14	13	2	11	10	0	7510	
710	687	190	459	38	25	10	15	15	0	7550	
1 154	1 117	340	726	52	36	12	24	23	0	75	
55 728	13 058	2 646	9 744	670	42 668	19 939	22 731	18 670	4 060	72-75	
WIRTSCHAFTSZWEIG											
43,6	13,2	2,3	10,2	0,7	30,4	9,2	21,2	18,0	3,2	7210	
11,4	10,5	2,4	7,7	0,5	0,9	0,2	0,8	0,6	0,1	7220	
4,2	4,0	0,3	3,5	0,2	0,2	0,0	0,1	0,1	0,0	7231- 7237	
52,7	0,9	0,0	0,7	0,2	51,8	6,7	45,1	41,4	3,7	7241, 7242	
94,1	0,8	0,1	0,6	0,1	93,3	81,9	11,4	9,6	1,8	7243	
21,7	0,4	0,0	0,3	0,0	21,3	0,7	20,7	19,9	0,8	7244, 7245	
71,5	0,4	0,0	0,4	0,0	71,1	7,7	63,4	49,2	14,2	7249	
78,5	0,7	0,1	0,5	0,1	77,9	42,2	35,7	28,6	7,0	7241- 7249	
11,6	10,5	4,0	5,5	1,0	1,1	0,2	0,9	0,8	0,0	7251, 7255	
40,5	8,3	1,6	6,3	0,4	32,2	15,1	17,1	14,1	3,1	72	
12,7	10,2	1,1	8,6	0,6	2,5	0,7	1,8	1,6	0,2	73	
13,1	12,6	1,1	10,8	0,8	0,4	0,0	0,4	0,4	0,0	7304	
6,0	5,9	1,8	4,0	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	74	
6,3	6,1	2,1	3,8	0,2	0,2	0,0	0,2	0,1	0,0	7510	
9,6	9,3	2,6	6,2	0,5	0,3	0,1	0,2	0,2	0,0	7550	
8,0	7,8	2,4	5,0	0,4	0,2	0,1	0,2	0,2	0,0	75	
35,1	8,2	1,7	6,1	0,4	26,9	12,6	14,3	11,8	2,6	72-75	

BAUHAUPTGEBERBE

1 BUNDESERGEBNISSE

1.10 LOEHNE UND GEAELTER IM JUNI 1980 NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN

1 000 DM

SYPRO- NR.	WIRTSCHAFTSZWEIG	IN BETRIEBEN MIT ... BIS ... BESCHAEFTIGTEN							INSGESAMT	DARUNTER IM HANDWERK
		1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 - 499	500 UND MEHR		
LOEHNE										
7210	HOCH- UND TIEFBAU, OHNE AUS- GEPRAEGTEN SCHWERPUNKT	15 735	40 921	104 449	140 288	164 966	189 618	137 137	793 116	497 747
7220	HOCHBAU (OHNE FERTIGTEILBAU)	65 599	168 099	295 854	173 968	86 140	47 385	9 790	846 833	735 037
7231- 7237	FERTIGTEILBAU IM HOCHBAU	944	2 441	7 445	12 728	.a)	.a)	20 911	82 393	41 251
7241, 7242	ERDBEWEGUNGSARBEITEN, LANDES- KULTURBAU; WASSER- UND WASSERSPEZIALBAU	6 149	7 081	12 162	8 532	5 069	1 832	-	40 823	10 062
7243	STRASSENBAU	4 529	12 986	51 850	87 114	92 550	66 610	11 495	327 130	193 283
7244, 7245	BRUNNENBAU, TIEFBOHRUNG U. AE. (OHNE ERDOELBOHRUNG)	664	1 828	1 785	1 181	3 926	2 183	20 497	32 065	6 485
7249	TIEFBAU A.N.G.	7 496	22 307	73 305	72 423	60 594	44 467	11 114	291 712	140 488
7241- 7249	TIEFBAU	18 841	44 204	139 102	169 248	162 139	115 093	43 105	691 729	350 315
7251, 7255	GERUESTBAU, FASSADENREINIGUNG	1 993	4 374	5 101	3 347	.a)	.a)	-	16 089	10 372
72	HOCH- UND TIEFBAU	103 112	260 039	551 951	499 579	429 068	375 471	210 943	2 430 160	1 634 722
73	SPEZIALBAU	11 497	14 019	20 751	17 635	20 319	15 454	3 770	103 447	46 879
7304	DAR.: DAEMMUNG GEGEN KAELTE, WAERME, SCHALL U. AE.	5 164	6 935	11 504	8 697	15 505	.a)	.a)	63 436	27 669
74	STUKKATEURGEBERBE, GIPSEREI, VERPUTZEREI	31 093	33 032	26 474	8 296	.a)	.a)	-	102 700	99 436
7510	ZIMMEREI, INGENIEURHOLZBAU	37 419	32 751	17 634	3 686	.a)	.a)	-	92 776	91 458
7550	DACHDECKEREI	31 569	39 024	25 692	6 991	.a)	.a)	-	107 879	105 876
75	ZIMMEREI, DACHDECKEREI	68 987	71 772	43 326	10 675	.a)	.a)	-	200 655	197 337
72-75	BAUHAUPTGEBERBE INSGESAMT	214 687	378 860	642 508	536 180	456 997	393 016	214 715	2 836 961	1 978 377
GEAELTER										
7210	HOCH- UND TIEFBAU, OHNE AUS- GEPRAEGTEN SCHWERPUNKT	2 128	4 155	13 348	20 864	32 542	51 072	69 561	193 667	79 729
7220	HOCHBAU (OHNE FERTIGTEILBAU)	7 979	15 605	30 569	22 923	13 462	10 436	3 816	104 790	85 064
7231- 7237	FERTIGTEILBAU IM HOCHBAU	296	552	2 183	4 225	.a)	.a)	10 513	32 275	15 930
7241, 7242	ERDBEWEGUNGSARBEITEN, LANDES- KULTURBAU; WASSER- UND WASSERSPEZIALBAU	795	943	1 609	1 010	1 302	598	-	6 256	1 253
7243	STRASSENBAU	635	1 599	7 362	13 464	17 274	16 188	2 964	59 486	29 889
7244, 7245	BRUNNENBAU, TIEFBOHRUNG U. AE. (OHNE ERDOELBOHRUNG)	178	388	383	233	975	906	9 263	12 326	1 302
7249	TIEFBAU A.N.G.	1 087	2 856	9 884	10 210	10 118	9 035	2 438	45 628	21 460
7241- 7249	TIEFBAU	2 698	5 789	19 234	24 919	29 667	26 728	14 664	123 696	53 905
7251, 7255	GERUESTBAU, FASSADENREINIGUNG	332	815	929	572	.a)	.a)	-	2 956	1 711
72	HOCH- UND TIEFBAU	13 433	26 916	66 263	73 503	81 330	97 396	98 554	457 384	236 339
73	SPEZIALBAU	2 822	3 164	4 417	3 823	4 167	7 684	2 173	28 251	10 539
7304	DAR.: DAEMMUNG GEGEN KAELTE, WAERME, SCHALL U. AE.	1 180	1 335	2 349	1 802	3 143	.a)	.a)	16 047	5 994
74	STUKKATEURGEBERBE, GIPSEREI, VERPUTZEREI	2 943	2 814	2 601	1 019	.a)	.a)	-	9 841	9 486
7510	ZIMMEREI, INGENIEURHOLZBAU	2 828	3 292	2 443	746	.a)	.a)	-	9 664	9 377
7550	DACHDECKEREI	3 345	5 010	4 278	1 364	.a)	.a)	-	15 115	14 700
75	ZIMMEREI, DACHDECKEREI	6 173	8 301	6 723	2 111	.a)	.a)	-	24 759	24 077
72-75	BAUHAUPTGEBERBE INSGESAMT	25 368	41 196	80 001	80 454	86 800	105 692	100 726	520 236	280 443
INSGESAMT										
72-75	BAUHAUPTGEBERBE INSGESAMT	240 054	420 057	722 508	616 637	543 795	498 707	315 440	3 357 197	2 258 816

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEBERBE (SYPRO).

BAUHAUPTGEWERBE

1 BUNDESERGEBNISSE

1.11 ARBEITGEBERZULAGEN*) ZU LOEHNEN UND GEAELTERN 1979 NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND BESCHAEFFTIGTENGROESSENKLASSEN

1 000 DM

SYPRO- NR.	WIRTSCHAFTSZWEIG	IN BETRIEBEN MIT...BIS...BESCHAEFFTIGTEN							INSGESAMT	DARUNTER IM HANDWERK
		1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 - 499	500 UND MEHR		
ARBEITGEBERZULAGEN ZU LOEHNEN										
7210	HOCH- UND TIEFBAU, OHNE AUS- GEPRAEGTEN SCHWERPUNKT	2 128	4 961	12 595	16 569	19 085	21 387	14 910	91 631	59 447
7220 7231- 7237	HOCHBAU (OHNE FERTIGTEILBAU)	8 290	20 172	34 439	19 369	8 905	4 608	944	96 721	86 632
	FERTIGTEILBAU IN HOCHBAU	103	300	874	1 687	.a)	.a)	2 429	10 219	5 473
7241, 7242	ERDBEWEGUNGSARBEITEN, LANDES- KULTURBAU; WASSER- UND WASSERSPEZIALBAU	607	660	1 101	847	551	197	-	3 959	1 009
7243	STRASSENBAU	443	1 300	5 232	9 396	10 376	7 293	1 169	35 206	20 988
7244, 7245	BRUNNENBAU, TIEFBOHRUNG U. AE. (OHNE ERDOELBOHRUNG)	72	195	226	175	461	146	2 121	3 400	764
7249 7241- 7249	TIEFBAU A.N.G.	956	2 160	7 299	6 855	5 820	4 418	1 206	28 713	14 371
7251, 7255	TIEFBAU	2 079	4 315	13 857	17 273	17 207	12 054	4 496	71 277	37 135
	GERUESTBAU, FASSADENREINIGUNG	158	395	435	285	.a)	.a)	-	1 443	998
72	HOCH- UND TIEFBAU	12 758	30 143	62 200	55 183	47 098	41 143	22 779	271 291	189 685
73	SPEZIALBAU	1 166	1 432	2 173	1 860	2 107	2 122	510	11 370	5 179
7304	DAR.: DAEMUNG GEGEN KAELTE, WAERME, SCHALL U. AE.	574	799	1 331	1 047	1 723	.a)	.a)	7 485	3 329
74	STUKKATEURGEWERBE, GIPSEREI, VERPUTZEREI	3 890	4 022	2 885	1 063	.a)	.a)	-	12 241	11 897
7510	ZIMMEREI, INGENIEURHOLZBAU	5 563	4 940	2 467	474	.a)	.a)	-	13 633	13 491
7550	DACHDECKEREI	4 058	4 537	2 981	736	.a)	.a)	-	12 794	12 600
75	ZIMMEREI, DACHDECKEREI	9 621	9 477	5 449	1 211	.a)	.a)	-	26 426	26 089
72-75	BAUHAUPTGEWERBE INSGESAMT	27 436	45 070	72 707	59 312	49 981	43 532	23 288	321 331	232 837
ARBEITGEBERZULAGEN ZU GEAELTERN										
7210	HOCH- UND TIEFBAU, OHNE AUS- GEPRAEGTEN SCHWERPUNKT	312	630	1 944	2 845	4 149	6 471	7 984	24 331	10 879
7220 7231- 7237	HOCHBAU (OHNE FERTIGTEILBAU)	1 039	2 151	4 664	3 148	1 792	1 184	472	14 449	12 175
	FERTIGTEILBAU IM HOCHBAU	31	95	252	532	.a)	.a)	1 008	3 716	2 012
7241, 7242	ERDBEWEGUNGSARBEITEN, LANDES- KULTURBAU; WASSER- UND WASSERSPEZIALBAU	94	103	220	114	128	68	-	723	140
7243	STRASSENBAU	69	215	973	1 966	2 361	1 763	230	7 577	4 077
7244, 7245	BRUNNENBAU, TIEFBOHRUNG U. AE. (OHNE ERDOELBOHRUNG)	25	50	52	37	133	35	607	939	177
7249 7241- 7249	TIEFBAU A.N.G.	149	339	1 272	1 301	1 194	997	259	5 511	2 696
7251, 7255	TIEFBAU	333	704	2 515	3 419	3 815	2 865	1 096	14 750	7 091
	GERUESTBAU, FASSADENREINIGUNG	35	94	87	59	.a)	.a)	-	316	207
72	HOCH- UND TIEFBAU	1 750	3 634	9 462	10 003	10 412	11 743	10 560	57 562	32 364
73	SPEZIALBAU	327	329	492	410	530	839	232	3 161	1 242
7304	DAR.: DAEMUNG GEGEN KAELTE, WAERME, SCHALL U. AE.	155	153	281	199	416	.a)	.a)	1 870	740
74	STUKKATEURGEWERBE, GIPSEREI, VERPUTZEREI	541	404	348	145	.a)	.a)	-	1 500	1 447
7510	ZIMMEREI, INGENIEURHOLZBAU	641	555	382	90	.a)	.a)	-	1 719	1 695
7550	DACHDECKEREI	581	600	497	169	.a)	.a)	-	2 002	1 951
75	ZIMMEREI, DACHDECKEREI	1 221	1 157	880	260	.a)	.a)	-	3 722	3 646
72-75	BAUHAUPTGEWERBE INSGESAMT	3 839	5 523	11 182	10 814	11 126	12 664	13 751	65 945	38 698
INSGESAMT										
72-75	BAUHAUPTGEWERBE INSGESAMT	31 277	50 593	83 890	70 130	61 108	56 197	34 080	387 278	271 532

*) GENAESS VERMOEGENSBILDUNGSTARIFVERTRAEGEN.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEBERBE (SYPRO).

1.12 BAUGEWERBLICHER UMSATZ NACH BAUARTEN/WIRTSCHAFTSZWEIGEN SOMITZ

1 000

SYPRO- NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	IN BETRIEBEN MIT...				
		1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 199
		BAUGEWERBLICHER UMSATZ NACH				
	WOHNUNGSBAU	720 935	915 808	956 229	475 416	254 026
	LANDWIRTSCHAFTLICHER BAU	22 614	30 463	32 013	11 820	6 060
	GEWERBLICHER UND INDUSTRIELLER BAU	148 025	210 055	432 904	455 364	363 295
	HOCHBAU	98 340	146 408	321 429	353 463	275 616
	TIEFBAU	49 685	63 648	111 478	101 900	87 680
	OEFFENTLICHER UND VERKEHRSBAU	202 283	214 402	633 509	773 463	747 029
	HOCHBAU	96 852	84 427	159 479	156 703	131 971
	DAR.: FUER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	80 053	53 428	114 797	113 373	109 489
	TIEFBAU	105 431	129 974	474 032	616 758	615 056
	STRASSENBAU	40 356	57 270	174 484	277 363	303 547
	SONSTIGER TIEFBAU	65 075	72 704	299 547	339 394	311 512
	DAR.: FUER GEBIETSKOERPER- SCHAFTEN UND SOZIAL- VERSICHERUNG	55 487	60 428	245 519	281 971	271 860
	BAUGEWERBLICHER UMSATZ	1 093 855	1 370 730	2 054 660	1 716 063	1 370 409
	UMSATZ AUS SONSTIGEN EIGENEN ER- ZEUGNISSEN UND AUS INDUSTRIELLEN/ HANDWERKLICHEN DIENSTLEISTUNGEN	6 576	9 260	18 526	16 261	21 439
	UMSATZ AUS HANDELSWARE UND AUS SONSTIGEN NICHTINDUSTRIELLEN/ NICHTHANDWERKLICHEN TAEITIGKEITEN	7 026	13 776	19 478	22 871	13 981
	GESAMTUMSATZ	1 107 459	1 393 767	2 092 665	1 755 192	1 405 828
	DAR.: IM HANDWERK	822 342	1 222 734	1 697 192	1 197 365	819 704
		BAUGEWERBLICHER UMSATZ NACH WIRT				
7210	HOCH- UND TIEFBAU, OHNE AUSGEPRAEGTEN SCHWERPUNKT	67 605	146 266	312 948	447 849	484 636
7220	HOCHBAU (OHNE FERTIGTEILBAU)	354 585	563 831	866 834	517 255	213 949
7231- 7237	FERTIGTEILBAU IM HOCHBAU	6 466	11 528	38 888	64 038	.a)
7241, 7242	ERDBEWEGUNGSARBEITEN, LANDESKULTUR- BAU, WASSER-UND WASSERSPEZIALBAU	42 445	32 744	46 195	28 447	11 403
7243	STRASSENBAU	36 700	50 424	188 085	289 238	292 059
7244, 7245	BRUNNENBAU, TIEFBOHRUNG U. AE. (OHNE ERDOELBOHRUNG)	3 735	7 217	6 827	5 038	15 323
7249 7241- 7249	TIEFBAU A.N.G.	74 358	86 607	257 765	229 286	188 843
7251, 7255	TIEFBAU	157 239	176 990	498 871	552 008	507 628
	GERUESTBAU, FASSADENREINIGUNG	7 446	15 068	16 508	10 634	.a)
72	HOCH- UND TIEFBAU	593 341	913 683	1 734 049	1 591 784	1 284 374
73	SPEZIALBAU	59 753	55 895	74 460	59 552	57 367
7304	DAR.: DAEMNUNG GEGEN KAELTE, WAERME, SCHALL U. AE.	24 586	25 151	39 435	28 362	44 835
74	STUKKATEURGEMERBE, GIPSEEREI, VERPUTZEREI	109 836	92 740	66 207	19 732	.a)
7510	ZIMMEREI, INGENIEURHOLZBAU	179 003	132 789	69 912	13 283	.a)
7550	DACHDECKEREI	151 919	175 524	110 032	31 712	.a)
75	ZIMMEREI, DACHDECKERFJ	330 921	308 416	179 945	44 994	.a)
72-75	BAUHAUPTGEMERBE INSGESANT	1 093 855	1 370 730	2 054 660	1 716 063	1 370 409

*) OHNE UMSATZSTEUER.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IN PRODUZIERENDEN GEMERBE (SYPRO).

GEWERBE

ERGEBNISSE

GESAMTUMSATZ IM JUNI 1980 NACH BESCHAFTIGTENGROSSENKLASSEN*)

DM

BIS... BESCHAFTIGTEN		INSGESAMT	UND ZWAR		GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	SYPRO- 1) NR.
200 - 499	500 UND MEHR		AUS FERTIGTEIL- BAUTAETIGKEIT IM HOCHBAU	IM HANDWERK		
BAUARTEN SOWIE GESAMTUMSATZ						
232 851	167 106	3 722 374	312 301	3 259 957	WOHNUNGSBAU	
3 453	876	107 298	3 430	94 678	LANDWIRTSCHAFTLICHER BAU	
396 781	303 806	2 310 232	110 323	1 169 588	GEWERBLICHER UND INDUSTRIELLER BAU	
307 213	194 248	1 696 714	110 323	936 904	HOCHBAU	
89 570	109 559	613 516	X	232 685	TIEFBAU	
629 436	273 692	3 473 813	10 753	1 876 515	OEFFENTLICHER UND VERKEHRSBAU	
127 259	55 995	812 687	10 753	471 421	HOCHBAU	
104 189	46 053	621 377	9 092	342 022	DAR.: FUER GERTJTSKOEPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	
502 177	217 697	2 661 124	X	1 405 093	TIEFBAU	
291 253	100 152	1 244 424	X	693 682	STRASSENBAU	
210 924	117 546	1 416 702	X	711 411	SONSTIGER TIEFBAU	
184 959	96 315	1 196 539	X	593 038	DAR.: FUER GERTJTSKOEPER- SCHAFTEN UND SOZIAL- VERSICHERUNG	
1 262 523	745 483	9 613 717	436 808	6 400 740	BAUGEWERBLICHER UPSATZ	
24 758	14 534	111 355	X	74 944	UMSATZ AUS SONSTIGEN EIGENEN ER- ZEUGNISSEN UND AUS INDUSTRIELLEN/ HANDWERKLICHEN DIENSTLEISTUNGEN	
13 422	4 038	94 593	X	65 926	UMSATZ AUS HANDELSWARE UND AUS SONSTIGEN NICHTINDUSTRIELLEN/ NICHTHANDWERKLICHEN TAETIGKEITEN	
1 300 704	764 033	9 819 666	X	6 541 608	GESAMTUMSATZ	
611 053	171 219	6 541 608	X	X	DAR.: IM HANDWERK	
SCHAFTSZWEIGEN						
569 104	464 198	2 492 607	36 705	1 456 252	HOCH- UND TIEFBAU, OHNE AUSGE- PRAEGTEN SCHWERPUNKT	7210
134 110	30 029	2 680 591	13 094	2 193 115	HOCHBAU (OHNE FERTIGTEILBAU)	7220
.a)	112 777	419 659	379 588	217 627	FERTIGTEILBAU IM HOCHBAU	7231- 7237
4 419	-	165 651	-	37 020	ERDBEWEGUNGSARBEITEN, LANDESKULTUR- BAU, WASSER-UND WASSERSPEZIALBAU	7241, 7242
253 584	34 374	1 144 465	1 201	653 678	STRASSENBAU	7243
8 746	72 704	119 591	-	27 293	BRUNNENBAU, TIEFBOHRUNG U. AE. (OHNE ERDDELBOHRUNG)	7244, 7245
131 127	20 078	988 062	12	458 593	TIEFBAU A.N.G.	7249
397 876	127 156	2 417 769	1 213	1 176 587	TIEFBAU	7241- 7249
.a)	-	52 578	-	31 978	GERUESTBAU, FASSADENREINIGUNG	7251, 7255
1 211 807	734 160	8 063 204	430 600	5 075 559	HOCH- UND TIEFBAU	72
45 743	11 320	364 093	2 792	167 893	SPEZIALBAU	73
.a)	.a)	210 340	2 188	95 175	DAR.: DAEMPUNG GEGEN KAELTE, WAERME, SCHALL U. AE.	7304
.a)	-	297 842	210	285 076	STUKKATEURGEWERBE, GIPSFREI, VERPUTZEREI	74
.a)	-	401 730	2 394	394 477	ZIMMEREI, INGENIEURHOLZBAU	7510
.a)	-	486 849	815	477 741	DACHDECKEREI	7550
.a)	-	888 580	3 209	872 218	ZIMMEREI, DACHDECKEREI	75
1 262 523	745 483	9 613 717	436 808	6 400 740	BAUHAUPTGEWERBE INSGESAMT	72-75

1.15 BAUGEWERBLICHER UMSATZ UND GESAMTUMSATZ 1979 NACH

SYPRO- NR.	WIRTSCHAFTSZWEIG NICHTBAUGEWERBLICHER UMSATZ UND GESAMTUMSATZ	IN BETRIEBEN MIT...			
		1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99
					1 000 BAUGEWERBLICHER
7210	HOCH- UND TIEFBAU, OHNE AUSGEPRÄGTE SCHWER- PUNKT	730 489	1 331 909	3 195 870	4 659 497
7220	HOCHBAU (OHNE FERTIG- TEILBAU)	2 984 866	5 248 826	8 615 274	5 044 494
7231- 7237	FERTIGTEILBAU IM HOCH- BAU	59 360	123 598	376 439	673 716
7241, 7242	ERDBEWEGUNGSARBEITEN, LANDESKULTURBAU; WASSER- UND WASSERSPEZIALBAU	411 294	308 123	419 597	277 839
7243	STRASSENBAU	234 128	434 070	1 785 661	3 065 323
7244, 7245	BRUNNENBAU, TIEFBAU U.Ä. (OHNE ERDÖL- BOHRUNG)	36 781	77 322	70 713	54 676
7249	TIEFBAU A.N.G.	595 794	794 764	2 311 185	2 242 307
7241- 7249	TIEFBAU	1 277 998	1 614 280	4 587 135	5 640 149
7251, 7253	GERÜSTBAU, FASSADENREINIGUNG	67 620	140 128	156 556	101 108
72	HOCH- UND TIEFBAU	5 120 333	8 458 741	16 931 294	16 118 964
73	SPEZIALBAU	561 251	559 956	716 274	614 208
7304	DAR.: DAEMHUNG GEGEN KÄLTE, WÄRME, SCHALL U. Ä.	230 383	273 257	406 575	281 884
74	STUKKATEURGEWERBE, GIPSEREI, VERPUTZEREI	1 052 123	881 087	653 605	218 774
7510	ZIMMEREI, INGENIEURHOLZBAU	1 818 964	1 287 275	700 530	129 537
7550	DACHDECKEREI	1 428 880	1 595 571	1 023 368	290 253
75	ZIMMEREI, DACHDECKEREI	3 247 844	2 882 846	1 723 901	419 789
72-75	BAUHAUPTGEWERBE INSGESAMT	9 981 554	12 782 628	20 025 075	17 371 732
	DAR.: UMSATZ AUS NACH- UNTERNEHMERTÄTIGKEIT (LEISTUNG FUER ANDERE BAUUNTERNEHMEN)	255 419	288 734	355 429	340 287
					NICHTBAUGEWERBLICHER
	UMSATZ AUS SONSTIGEN EIGENEN ERZEUGNISSEN UND AUS INDUSTRIELLEN/ HANDWERKLICHEN DIENST- LEISTUNGEN	67 595	87 553	172 945	233 235
	UMSATZ AUS HANDELSWARE UND AUS SONSTIGEN NICHTINDUSTRIELLEN/ NICHTHANDWERKLICHEN TÄTIGKEITEN	71 954	136 337	215 494	255 988
	GESAMTUMSATZ	10 121 101	13 006 517	20 413 516	17 860 954
	DAR.: IN HANDWERK	8 041 353	11 530 758	17 046 925	12 574 071
					ANTEIL AM BAUGEWERBLICHEN
72	HOCH- UND TIEFBAU	6,2	10,2	20,3	19,4
73	SPEZIALBAU	14,7	14,6	18,7	16,0
74	STUKKATEURGEWERBE, GIPSEREI, VERPUTZEREI	36,1	30,2	22,4	7,5
75	ZIMMEREI, DACHDECKEREI	38,1	33,8	20,2	4,9
72-75	BAUHAUPTGEWERBE INSGESAMT	10,1	13,0	20,3	17,6

*) OHNE UMSATZSTEUER.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEBERBE (SYPRO).

GEWERDE

ERGEBNISSE

WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND BESCHAFTIGTENGROESSENKLASSEN*)

BIS...BESCHAFTIGTEN			INSGESAMT	DARUNTER IM HANDWERK	WIRTSCHAFTSZWEIG NICHTBAUGEWERBLICHER UMSATZ UND GESAMTUMSATZ	SYPRO 1) NR.
100 - 199	200 - 499	500 UND MEHR				
BR UMSATZ						
5 762 437	6 895 526	5 025 130	27 600 862	16 250 041	HOCH- UND TIEFBAU, OHNE AUSGEPRAEGTEN SCHWER- PUNKT	7210
2 650 612	1 456 508	291 191	26 291 764	22 376 584	HOCHBAU (OHNE FERTIG- TEILBAU)	7220
.a)	.a)	1 329 161	4 696 606	2 491 030	FERTIGTEILBAU IM HOCH- BAU	7231- 7237
145 730	53 605	-	1 616 189	398 734	ERDBEWEGUNGSARBEITEN, LANDSKULTURBAU; WASSER- UND WASSERSPEZIALBAU	7241, 7242
3 411 637	2 593 956	480 378	12 005 151	6 834 076	STRASSENBAU	7243
143 889	87 194	645 845	1 116 422	253 389	BRUNNENBAU, TIEFBAU U.AE. (OHNE ERDOEL- BOHRUNG)	7244, 7245
1 815 802	1 315 788	330 997	9 406 641	4 382 805	TIEFBAU A.N.G.	7249
5 517 060	4 050 542	1 457 220	24 144 404	11 869 002	TIEFBAU	7241- 7249
.a)	.a)	-	506 992	328 106	GERUESTBAU, FASSADENREINIGUNG	7251, 7255
14 760 718	13 747 886	8 102 702	83 240 628	53 314 763	HOCH- UND TIEFBAU	72
693 483	560 131	122 372	3 827 670	1 744 911	SPEZIALBAU	73
546 123	.a)	.a)	2 293 644	1 047 693	DAR.: DAEMMUNG GEGEN KAELTE, WAERME, SCHALL U. AE.	7304
.a)	.a)	-	2 917 595	2 205 019	STUKKATEURGEMERBE, GIPSEREI, VERPUTZEREI	74
.a)	.a)	-	3 991 789	3 917 601	ZIMMEREI, INGENIEURHOLZBAU	7510
.a)	.a)	-	4 538 233	4 449 348	DACHDECKEREI	7550
.a)	.a)	-	8 530 022	8 366 949	ZIMMEREI, DACHDECKEREI	75
15 734 998	14 394 858	8 225 070	98 515 916	66 231 640	BAUHAUPTGEMERBE INSGESAMT	72-75
383 436	322 305	124 124	2 069 734	1 068 595	DAR.: UMSATZ AUS NACH- UNTERNEHMERTAEITIGKEIT (LEISTUNG FUER ANDERE BAUUNTERNEHMEN)	
UMSATZ UND GESAMTUMSATZ						
260 466	304 554	187 452	1 313 801	840 855	UMSATZ AUS SONSTIGEN EIGENEN ERZEUGNISSEN UND AUS INDUSTRIELLEN/ HANDWERKLICHEN DIENST- LEISTUNGEN	
209 360	134 960	79 973	1 104 062	739 876	UMSATZ AUS HANDELSWARE UND AUS SONSTIGEN NICHTINDUSTRIELLEN/ NICHTHANDWERKLICHEN TAETIGKEITEN	
16 204 825	14 834 374	8 492 496	100 933 777	67 812 369	GESAMTUMSATZ	
9 309 954	7 212 553	2 096 755	67 812 369	x	DAR.: IM HANDWERK	
UMSATZ JE WIRTSCHAFTSZWEIG						
x						
17,7	16,5	9,7	100,0	64,0	HOCH- UND TIEFBAU	72
18,1	14,6	3,2	100,0	45,6	SPEZIALBAU	73
.a)	.a)	0,0	100,0	96,1	STUKKATEURGEMERBE, GIPSEREI, VERPUTZEREI	74
.a)	.a)	0,0	100,0	98,1	ZIMMEREI, DACHDECKEREI	75
16,0	14,6	8,3	100,0	67,2	BAUHAUPTGEMERBE INSGESAMT	72-75

BAUHAUPTBEREICHE

1 BUNDESERGEBNISSE

1.14 BESTAND AN AUSGEWAHLTEN GERÄTEN ENDE JUNI 1980

GERÄTEART	IM EIGENTUM	VERMIETETE GERÄTE	GEMIETETE GERÄTE	VERFÜGBARE GERÄTE (SP.1 ABZUGL. SP.2 + SP.3)
	BEFINDLICHE GERÄTE			
	1	2	3	4
BETONMISCHER MIT TROMMELINHALT UNTER 250 L 250 L UND MEHR	137 661 118 822 18 839	231- 196 35	1 729 1 428 301	139 159 120 054 19 105
TRANSPORTMISCHER UND AGITATOREN	2 357	-	75	2 432
TURMDREHKRANE MIT LASTMOMENT BIS UNTER 160 KN M 160 BIS UNTER 400 KN M 400 KN M UND MEHR	42 537 15 482 21 440 5 615	220 40 86 94	1 805 577 890 338	44 122 16 019 22 244 5 859
MOBIL- UND AUTOKRANE	3 961	33	243	4 171
FOERDERBAENDER	14 907	15	207	15 099
BETONPUMPEN ALLER ART (OHNE BETONSPRITZEN)	1 823	5	167	1 985
MOERTELFOERDER- UND VERPUTZGERÄTE	17 337	42	317	17 612
LKW (EINSCHL. ZUGMASCHINEN MIT LADEFLÄCHE) MIT NUTZLAST BIS EINSCHL. 12 T UEBER 12 T	101 556 87 577 13 979	135 98 37	2 953 2 119 834	104 374 89 598 14 776
VORDERKIPPER, DUMPER (SCHUETTER)	9 128	49	286	9 365
UNIVERSALBAGGER SEILBAGGER AUF RAUPEN SEILBAGGER, LUFTBEFREIFT HYDRAULIKBAGGER AUF RAUPEN HYDRAULIKBAGGER, LUFTBEFREIFT	42 724 3 729 4 370 13 618 21 007	190 24 17 61 88	2 030 173 191 714 952	44 564 3 878 4 544 14 271 21 871
PLANIERRAUPEN	8 431	23	371	8 779
LADER LADEGERÄTE AUF RAUPEN LADEGERÄTE, LUFTBEFREIFT HECKTIEFLOEFFELLADER (BAGGERLADER)	34 591 7 354 20 754 6 483	166 106 43 17	1 107 220 704 183	35 532 7 468 21 413 6 649
STRASSENHOEHL (GRADER)	3 178	7	110	3 281
RAMMBAEAREN ALLER ART (OHNE HANDRANNE)	5 665	20	201	5 846
VERDICHTUNGSMASCHINEN STAMPF- UND RUEITELGERÄTE GLATTMANTEL- EINSCHL. SCHAFFUSSWALZEN GUMMIRADSWALZEN VIBRATIONSWALZEN ALLER ART	108 108 80 845 5 641 1 955 19 667	299 229 17 3 48	2 366 1 636 151 79 500	110 175 82 252 5 775 2 029 20 119
STRASSENBAUMASCHINEN				
FUER SCHWARZDECKEN MISCHANLAGEN FERTIGER GUSSASPHALTKOCHER	554 3 932 2 274	12 8 4	23 138 53	565 4 062 2 323
FUER BETONSTRASSEN FERTIGER UND VERTEILER	804	17	43	830
KOMPRESSOREN ALLER ART	55 864	231	1 515	57 148
STAHLROHRGERUESTE UND STAHLPROFILGERUESTE IN TONNEN	286 233	5 834	7 070	287 470

BAUHAUPTGEBERBE

1 BUNDESERGEBNISSE

1.15 BESTAND AN VERFUEGBAREN GERAETEN ENDE JUNI 1980
NACH BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN

GERAETEART	INSGESAMT	IN BETRIEBEN MIT...BIS...BESCHAEFTIGTEN						
		1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 - 499	500 UND MEHR
BETONRISCHER MIT TROMMELINHALT UNTER 250 L	139 159	28 301	33 388	38 237	18 531	9 728	6 772	4 202
250 L UND MEHR	120 054	26 155	29 549	32 316	14 960	7 772	5 658	3 644
	19 105	2 146	3 839	5 921	3 571	1 956	1 114	3 644
TRANSPORTRISCHER UND AGITATOREN	2 432	57	145	490	573	579	420	168
TURMDREHCRANE MIT LASTMOMENT BIS UNTER 160 KN M	44 122	4 169	8 555	12 661	7 842	5 052	3 468	2 375
160 BIS UNTER 400 KN M	16 019	2 517	4 272	4 928	2 331	1 198	634	139
400 KN M UND MEHR	22 244	1 524	3 964	6 988	4 226	2 833	1 628	681
	5 859	128	319	745	885	1 021	1 206	1 535
MOBIL- UND AUTOKRANE	4 171	415	614	914	675	591	504	458
FOERDERBAENDER	15 099	2 640	3 519	3 720	1 978	1 311	973	998
BETONPUMPEN ALLER ART (OHNE BETONSPRITZEN)	1 985	156	202	378	351	317	306	275
HOERTELFOERDER- UND VERPUTZGERAETE	17 612	5 883	4 581	4 198	1 550	632	399	369
LKW (EINSCHL. ZUGMASCHINEN MIT LADEFLAECHE) MIT NUTZLAST BIS FINSCHL. 12 T	104 374	22 138	21 564	23 566	14 956	11 269	8 143	2 758
UEBER 12 T	89 598	20 936	19 982	20 255	11 852	8 399	6 189	1 985
	14 776	1 202	1 582	3 311	3 104	2 870	1 954	753
VORDERKIPPER, DUMPER (SCHUEETTER)	9 365	274	590	1 626	1 901	2 032	1 644	1 298
UNIVERSALBAGGER SEILBAGGER AUF RAUPEN	44 564	4 057	4 601	10 112	9 486	7 817	5 891	2 600
SEILBAGGER, LUFTBEREIFT	3 878	206	271	565	776	757	717	586
HYDRAULIKBAGGER AUF RAUPEN	4 544	507	560	1 047	875	670	519	366
HYDRAULIKBAGGER, LUFTBEREIFT	14 271	1 002	1 263	3 061	3 228	2 762	2 183	772
	21 871	2 342	2 507	5 439	4 607	3 628	2 472	876
PLANIERRAUPEN	8 779	871	890	1 864	1 804	1 499	1 321	530
LADER LADEGERAETE AUF RAUPEN	35 532	3 728	4 600	8 849	7 331	5 735	3 774	1 515
LADEGERAETE, LUFTBEREIFT	7 468	981	977	1 811	1 466	1 083	705	445
HECKTIEFLOEFFELLADER (BAGGERLADER)	21 415	1 934	2 372	5 131	4 598	3 896	2 566	918
	6 649	813	1 251	1 907	1 267	756	503	152
STRASSENMOBEL (GRADER)	3 281	107	191	615	818	750	593	217
RANDBAEREN ALLER ART (OHNE HANDRAHMEN)	5 846	211	378	1 017	1 267	1 329	959	685
VERDICHTUNGSMASCHINEN STAMPF- UND RUETTELGERAETE GLATTMANTEL- EINSCHL.	110 175	7 540	11 908	23 824	21 780	19 863	16 592	8 668
SCHAFFUSSWALZEN	82 252	6 297	9 708	18 081	15 558	14 155	11 948	6 505
GUMMIRADWALZEN	5 775	139	270	1 023	1 417	1 384	1 128	414
VIBRATIONSWALZEN ALLER ART	2 029	47	90	293	460	511	441	187
	20 119	1 057	1 840	4 427	4 345	3 913	3 075	1 562
STRASSENBAUMASCHINEN FUER SCHWARZDECKEN RISCHANLAGEN	565	5	6	44	123	152	158	77
FERTIGER	4 062	102	227	804	1 045	891	684	309
GUSSASPHALTKOECHER	2 323	57	165	407	632	369	476	217
FUER BETONSTRASSEN FERTIGER UND VERTEILER	830	23	58	100	152	217	191	89
KOMPRESSOREN ALLER ART	57 148	8 800	9 846	13 118	9 312	6 950	5 420	3 702
STAHLROHRGERUESTE UND STAHLPROFILGERUESTE IN TONNEN	287 470	28 056	54 501	71 862	43 644	26 779	29 391	33 247

BAUHAUPTGEMERDE
1 BUNDESERGEBNISSE

**1.16 BESTAND AN VERFUEGBAREN GERAETEN ENDE JUNI 1980 IN BETRIEBEN, DEREN INNAHER ODER LEITER
IN DIE HANDWERKSROLLE EINGETRAGEN SIND, NACH BESCHAEFYIGENGRÖSSENKLASSEN**

GERÄTEART	INSGESAMT	IN BETRIEBEN MIT...BIS...BESCHAFTIGTEN						
		1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 - 499	500 UND MEHR
BETONMISCHER MIT TROMMELINHALT UNTER 250 L 250 L UND MEHR	122 546 105 911 16 635	26 580 24 548 2 032	32 347 28 612 3 735	36 432 30 815 5 617	15 962 12 917 3 045	6 865 5 448 1 417	3 544 2 930 614	816 641 175
TRANSPORTMISCHER UND AGITATOREN	1 988	49	124	463	523	484	276	69
TURMDREHKRANE MIT LASTMOMENT BIS UNTER 160 KN M 160 BIS UNTER 400 KN M 400 KN M UND MEHR	36 819 14 861 19 137 2 821	3 985 2 423 1 457 105	8 274 4 168 3 837 269	11 888 4 719 6 587 582	6 668 2 101 4 017 550	3 638 949 2 095 594	1 833 428 923 480	533 73 219 241
MOBIL- UND AUTOKRANE	2 803	353	520	782	487	382	238	41
FOERDERBAENDER	12 037	2 493	3 363	3 433	1 507	743	411	87
BETONPUMPEN ALLER ART (OHNE BETONSPRITZEN)	1 248	123	175	299	251	196	178	26
NOERTELFUERDER- UND VERPUTZGERAETE	16 313	5 642	4 473	4 047	1 394	497	228	32
LKW (EINSCHL. ZUGMASCHINEN MIT LADEFLAECHE) MIT NUTZLAST BIS EINSCHL. 12 T UEBER 12 T	82 163 72 769 9 394	19 039 18 513 526	19 250 18 264 986	20 009 17 586 2 423	11 269 9 080 2 189	7 291 5 380 1 911	4 566 3 425 1 141	739 521 218
VORDERKIPPER, DUMPER (SCHUEETTER)	5 217	203	487	1 299	1 253	1 127	679	169
UNIVERSALBAGGER SEILBAGGER AUF RAUPEN SEILBAGGER, LUFTBEREIFT HYDRAULIKBAGGER AUF RAUPEN HYDRAULIKBAGGER, LUFTBEREIFT	27 406 1 674 2 813 8 556 14 363	1 484 64 224 250 946	3 110 137 427 674 1 872	7 725 336 857 2 212 4 320	6 764 434 644 2 289 3 397	4 688 360 364 1 756 2 208	3 122 284 249 1 241 1 348	513 59 48 134 272
PLANIERRAUPEN	5 123	258	533	1 377	1 238	878	739	100
LADER LADEGERAETE AUF RAUPEN LADEGERAETE, LUFTBEREIFT HECKTIEFFLOEFFELLADER (BAGGERLADER)	24 229 4 871 14 315 5 043	1 961 386 1 057 518	3 646 700 1 872 1 074	7 212 1 450 4 119 1 643	5 443 1 098 3 334 1 011	3 579 753 2 325 501	2 023 413 1 361 249	365 71 247 47
STRASSENHOEBEL (GRADER)	1 993	46	129	468	548	434	317	51
RAMMBAEREN ALLER ART (OHNE HANDRAMMEN)	3 279	132	268	761	892	683	446	97
VERDICHTUNGSMASCHINEN STARPF- UND RUETTELGERAETE GLATTMANTEL- EINSCHL. SCHAFFUSSWALZEN GUMMIRADWALZEN VIBRATIONSWALZEN ALLER ART	72 582 54 925 3 524 1 189 12 944	5 586 4 891 81 26 588	10 062 8 360 224 71 1 407	19 583 15 922 753 228 3 580	16 007 11 598 976 310 3 123	11 411 7 959 874 300 2 278	8 139 5 734 530 225 1 650	1 794 1 361 86 29 318
STRASSENBAUMASCHINEN FUER SCHWARZDECKEN NISCHANLAGEN FERTIGER GUSSASPHALTKOCHER	260 2 516 972	4 74 47	3 183 135	27 629 217	72 701 210	76 521 161	66 338 153	12 70 49
FUER BETONSTRASSEN FERTIGER UND VERTEILER	430	20	53	84	108	85	60	20
KOMPRESSOREN ALLER ART	41 808	7 542	8 869	11 225	6 879	4 167	2 519	607
STAHLROHRGERUESTE UND STAHLPROFILGERUESTE IN YONNEN	180 381	23 342	42 175	49 409	31 680	17 755	12 522	3 497

BAUHAUPTBEREICHE
I BUNDESERGEBNISSE

1.17 BESTAND AN VERFUEGBAREN GERAETEN ENDE JUNI 1980
1.17.1 NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN (SYPRO-NR. 72-75, 7210-7245)

GERAETEART	INSGESAMT	HOCH- UND TIEFBAU OHNE AUS- GEPRAEGTEN SCHWERPUNKT	HOCHBAU (OHNE FERTIG- TEILBAU)	FERTIG- TEILBAU IM HOCHBAU	ERDBEWEGUNGS- ARBEITEN, LANDES- KULTURBAU, WASSER- UND WASSER- SPEZIALBAU	STRASSENBAU	BRUNNENBAU, TIEFBOHRUNG U. AE. (OHNE ERD- DELBOHRUNG)
BETONMISCHER MIT TRONNHELNHALT UNTER 250 L	139 159	34 704	83 967	873	505	3 870	311
250 L UND MEHR	120 054	28 895	72 452	705	463	3 319	279
	19 105	5 809	11 515	168	42	551	32
TRANSPORTMISCHER UND AGITATOREN	2 432	1 419	632	22	34	207	6
TURMDREHKRANE MIT LASTMOMENT BIS UNTER 160 KN M	44 122	16 292	26 216	246	59	312	9
160 BIS UNTER 400 KN M	16 019	4 627	10 706	75	20	114	4
400 KN M UND MEHR	22 244	7 878	13 655	133	25	155	5
	5 859	3 787	1 855	38	16	43	-
MOBIL- UND AUTOKRANE	4 171	1 343	1 055	326	78	256	75
FOERDERBAENDER	15 099	4 052	7 742	123	141	973	48
BETONPUMPEN ALLER ART (OHNE BETONSPRITZEN)	1 985	899	593	39	35	62	41
WOERTELFOERDER- UND VERPUTZGERAETE	17 612	1 753	5 234	41	3	32	69
LKW (EINSCHL. ZUGMASCHINEN MIT LADEFLAECHE) MIT NUTZLAST BIS EINSCHL. 12 T	104 374	19 033	23 990	1 843	3 259	15 373	660
UEBER 12 T	89 598	15 492	22 480	1 451	2 065	11 046	610
	14 776	3 541	1 510	392	1 194	4 327	50
VORDERKIPPER, DUMPER (SCHUETTER)	9 365	4 379	1 961	58	207	1 343	27
UNIVERSALBAGGER SEILBAGGER AUF RAUPEN	44 564	13 786	4 577	59	3 680	9 609	472
SEILBAGGER, LUFTBEREIFT	3 878	1 611	163	7	345	516	121
HYDRAULIKBAGGER AUF RAUPEN	4 544	1 657	949	15	320	380	175
HYDRAULIKBAGGER, LUFTBEREIFT	14 271	4 575	671	14	1 427	3 563	95
	21 871	5 943	2 794	23	1 590	5 150	81
PLANIERRAUPEN	8 779	2 453	712	15	1 154	2 634	28
LADER LADEGERAETE AUF RAUPEN	35 532	9 643	5 878	123	2 193	9 426	239
LADEGERAETE, LUFTBEREIFT	7 468	2 344	928	18	673	1 402	134
HECKTIEFLOEFFELLADER (BAGGERLADER)	21 415	5 383	3 184	94	1 227	6 601	74
	6 649	1 916	1 766	11	293	1 223	31
STRASSENMODEL (GRADER)	3 281	944	65	1	116	1 701	-
RAMMBAEREN ALLER ART (OHNE HANDRAMMEN)	5 846	2 602	403	12	201	892	57
VERDICHTUNGSMASCHINEN STAMPF- UND RUETTELGERAETE	110 175	35 227	18 374	259	2 443	31 369	206
GLATTMANTEL- EINSCHL. SCHNAFFUSSWALZEN	82 252	26 827	16 686	230	1 811	19 298	177
GUMMIADWALZEN	5 775	1 580	130	7	99	3 266	1
VIBRATIONSWALZEN ALLER ART	2 029	590	27	-	25	1 189	-
	20 119	6 230	1 531	22	608	7 616	28
STRASSENBAUMASCHINEN							
FUER SCHWARZDECKEN MISCHANLAGEN	565	192	4	-	3	329	-
FERTIGER	4 062	1 038	27	2	28	2 461	-
GUSSASPHALTKOCHER	2 323	634	82	2	14	1 095	-
FUER BETONSTRASSEN FERTIGER UND VERTEILER	830	334	73	3	8	321	1
KOMPRESSOREN ALLER ART	57 148	16 106	14 631	842	918	6 181	426
STAHLROHRGERUESTE UND STAHLPROFILGERUESTE IN TONNEN	287 470	87 410	86 356	669	122	1 933	11

BAUHAUPTGEBWERBE

1 BUNDESERGEBNISSE

1.17 BESTAND AN VERFUEGBAREN GERAETEN ENDE JUNI 1980

1.17.2 NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN (SYPRO-NR. 7249-7530)

GERAETEART	TIEFBAU A.N.G.	GERUESTBAU, FASSADEN- REINIGUNG	SPEZIALBAU		STUKKATEUR- GEREBE, GIPSEREI, VERPUTZEREI	ZIMMEREI, INGENIEUR- HOLZBAU	DACH- BECKEREI
			ZUSAMMEN	DARUNTER DAEMMUNG GEGEN KAELTE, WAERME, SCHALL U.A.E.			
BETONNISCHER MIT TROMMELINHALT UNTER 250 L 250 L UND MEHR	3 654 3 256 398	98 97 1	1 746 1 623 123	380 368 12	7 712 7 296 416	658 630 28	1 061 1 039 22
TRANSPORTMISCHER UND AGITATOREN	93	-	4	2	15	-	-
TURMDREHKRANE MIT LASTMOMENT BIS UNTER 160 KN M 160 BIS UNTER 400 KN M 400 KN M UND MEHR	451 146 201 104	41 10 31 -	38 9 28 1	2 1 1 -	48 32 16 -	394 267 112 15	16 9 7 -
MOBIL- UND AUTOKRANE	368	23	63	10	8	376	200
FOERDERBAENDER	621	4	309	38	172	260	654
BETONPUMPEN ALLER ART (OHNE BETONSPRITZEN)	138	-	104	53	49	1	24
HOERTELFOERDER- UND VERPUTZGFRAEDE	159	17	306	123	9 967	13	18
LKW (EINSCHL. ZUGMASCHINEN MIT LADEFLAECHE) MIT NUTZLAST BIS EINSCHL. 12 T UEBER 12 T	12 748 9 976 2 772	1 182 1 095 87	4 363 3 873 490	1 847 1 776 71	5 458 5 351 107	5 959 5 816 143	10 506 10 343 163
VORDERKIPPER, DUMPER (SCHUETTER)	1 312	7	36	6	7	9	19
UNIVERSALBAGGER SEILBAGGER AUF RAUPEN SEILBAGGER, LUFTBEREIFT HYDRAULIKBAGGER AUF RAUPEN HYDRAULIKBAGGER, LUFTBEREIFT	11 769 1 017 949 3 681 6 122	29 7 16 2 4	494 92 41 237 124	- - - - -	6 - 1 - 5	71 1 41 4 25	12 - - 2 10
PLANIERRAUPEN	1 701	-	74	-	3	2	3
LADER LADEGERAETE AUF RAUPEN LADEGERAETE, LUFTBEREIFT HECKTIEFLOEFFELTLADER (BAGGERLADER)	7 058 1 543 4 145 1 370	23 4 19 -	508 203 281 24	31 3 27 1	59 4 47 8	264 6 255 3	118 9 105 4
STRASSENHOBEL (GRADER)	447	-	2	-	3	1	1
RAMMBAEREN ALLER ART (OHNE HANDRAMMEN)	1 640	8	15	-	2	14	-
VERDICHTUNGSMASCHINEN STAMPF- UND RUEITELGERAETE GLATTMANTEL- EINSCHL. SCHAFFUSSWALZEN GUMMIRADWALZEN VIBRATIONSWALZEN ALLER ART	21 641 16 754 673 195 4 019	33 28 4 1 -	364 301 6 1 56	21 19 - - 2	61 60 - - 1	51 46 - - 5	47 34 9 1 3
STRASSENBAUMASCHINEN							
FUER SCHWARZDECKEN MISCHANLAGEN FERTIGER GUSSASPHALTKOCHER	30 499 180	- - 2	7 6 248	2 - 28	- - -	- - -	- 1 66
FUER BETONSTRASSEN FERTIGER UND VERTEILER	85	-	-	-	-	4	1
KOMPRESSOREN ALLER ART	7 981	85	2 273	1 066	2 286	4 573	846
STAHLROHRGERUESTE UND STAHLPROFILGERUESTE IN TONNEN	2 452	65 647	3 032	1 671	24 189	2 527	13 138

BAUHAUPTGEWERBE
2. LAENDERERGEBNISSE

2-1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGTE, GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN, LOEHNE, GEHAELTER
UND GESAMTUMSATZ IM JUNI 1980 SOWIE GESAMTUMSATZ 1979

SYPRO- NR.	WIRTSCHAFTSZWEIG BESCHAEFTIGTEN- GROESSENKLASSEN	BE- TRIEBE	BESCHAEFTIGTE			GELEI- STETE ARBEITS- STUNDEN	LOEHNE	GEHAELTER	GESAMTUMSATZ ²⁾	
			INSGESAMT	DARUNTER AUS- LAENDISCHE ARBEITNEHMER					1979	
				ZUSAMMEN	ANTEIL AN DEN BESCHAEFTIG- TEN INSGESAMT					1980

SCHLESWIG-HOLSTEIN

72	HOCH- UND TIEFBAU	2 016	50 034	1 487	3,0	6 640	122 527	17 819	390 993	3 911 874
7210	DAR.: HOCH- UND TIEFBAU, OHNE AUSGEPRÄGTE SCHWERPUNKT	26	2 074	86	4,1	278	5 521	1 145	13 516	185 959
7220- 7237	HOCHBAU	1 442	29 917	731	2,4	3 823	70 876	9 222	209 713	2 211 262
7243	STRASSENBAU	119	7 150	210	2,9	1 036	19 057	3 471	66 415	662 404
7249	TIEFBAU A.N.G.	232	8 671	398	4,6	1 176	21 681	3 195	86 259	659 768
73	SPEZIALBAU	194	1 448	53	3,7	192	3 091	618	13 499	123 025
7304	DAR.: DAEMUNG GEGEN KÄLTE, WÄRME, SCHALL U. Ä.	54	826	42	5,1	112	2 041	416	8 346	71 198
74	STUKKATEURGEWERBE, GIPSEREI, VERPUTZEREI	218	747	62	8,3	96	1 419	151	4 255	38 476
75	ZIMMEREI, DACHDECKEREI	544	5 657	40	0,7	696	9 994	1 012	44 798	386 125
7550	DAR.: DACHDECKEREI	232	2 568	26	1,0	313	4 370	457	19 883	166 165
72-75	BAUHAUPTGEWERBE INSGESAMT	2 972	57 886	1 642	2,8	7 625	137 030	19 599	453 545	4 459 501
	DAVON IN BETRIEBEN MIT... BIS... BESCHAEFTIGTEN									
	1 - 19	2 237	15 990	220	1,4	1 097	29 264	3 087	117 946	1 123 207
	20 - 49	468	14 468	357	2,5	1 924	35 095	4 080	110 611	1 034 382
	50 - 99	180	12 350	467	3,8	1 642	31 513	4 257	98 626	1 015 324
	100 UND MEHR	87	15 078	598	4,0	2 061	41 158	8 175	126 362	1 286 588

HAMBURG

72	HOCH- UND TIEFBAU	836	27 124	2 488	9,2	3 242	78 437	17 539	232 688	2 718 962
7210	DAR.: HOCH- UND TIEFBAU, OHNE AUSGEPRÄGTE SCHWERPUNKT	149	9 098	1 056	11,6	978	25 706	8 674	66 307	951 721
7220- 7237	HOCHBAU	469	9 440	641	6,8	1 121	27 924	3 774	82 927	845 686
7243	STRASSENBAU	58	3 291	363	11,0	439	9 613	2 334	33 133	363 856
7249	TIEFBAU A.N.G.	85	3 874	336	8,7	526	11 483	1 755	34 821	409 964
73	SPEZIALBAU	144	2 873	247	8,6	367	7 649	1 678	25 867	289 656
7304	DAR.: DAEMUNG GEGEN KÄLTE, WÄRME, SCHALL U. Ä.	52	2 229	191	8,6	297	6 370	1 370	21 393	234 824
74	STUKKATEURGEWERBE, GIPSEREI, VERPUTZEREI	37	490	73	14,9	66	1 516	120	2 422	30 846
75	ZIMMEREI, DACHDECKEREI	117	1 490	72	4,8	161	3 124	557	11 974	120 852
7550	DAR.: DACHDECKEREI	60	1 066	49	4,6	113	2 167	466	8 302	86 459
72-75	BAUHAUPTGEWERBE INSGESAMT	1 134	31 977	2 880	9,0	3 835	90 725	19 894	272 951	3 160 316
	DAVON IN BETRIEBEN MIT... BIS... BESCHAEFTIGTEN									
	1 - 19	815	5 464	273	5,0	643	12 063	1 785	55 961	481 047
	20 - 49	161	4 935	395	8,0	615	14 266	1 984	38 212	409 255
	50 - 99	75	5 208	596	11,4	659	16 853	2 444	59 482	525 588
	100 UND MEHR	83	16 370	1 616	9,9	1 917	67 543	13 681	119 296	1 744 425

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEBERBE (SYPRO).
2) OHNE UMSATZSTEUER.

BAUHAUPTGEWERBE
2 LAENDERGEBNISSE

**2.1 BETRIEBE, BESCHAEFFTIGTE, GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN, LOEHNE, GEAELTER
UND GESAMTUMSATZ IM JUNI 1980 SOWIE GESAMTUMSATZ 1979**

SYPRO- NR.	WIRTSCHAFTSZWEIG BESCHAEFFTIGTEN- GROESSENKLASSEN	BE- TRIEBE	BESCHAEFFTIGTE			GELEI- STETE ARBEITS- STUNDEN	LOEHNE	GEAELTER	GESAMTUMSATZ ²⁾	
			INSGESAMT	DARUNTER AUS- LAENDISCHE ARBEITNEHMER					1 000 DM	1 000 DM
				ZUSAMMEN	ANTEIL AN DEN BESCHAEFFTIG- TEN INSGESAMT					
				ENDE JUNI 1980						
ANZAHL	X	1 000	1 000 DM							
NIEDERSACHSEN										
72	HOCH- UND TIEFBAU	4 901	135 416	6 112	4,5	17 667	309 948	49 882	1 025 494	10 499 443
7210	DAR.: HOCH- UND TIEFBAU, OHNE AUSGEPRÄGTE SCHWERPUNKT	802	37 104	2 388	6,4	4 621	87 329	16 522	286 184	3 064 371
7220- 7237	HOCHBAU	3 141	58 365	1 369	2,3	7 494	126 346	18 607	428 926	4 207 344
7243	STRASSENBAU	349	21 298	1 200	5,6	2 885	50 343	8 129	164 072	1 831 870
7249	TIEFBAU A.N.G.	333	13 792	984	7,1	1 955	34 279	4 809	104 972	994 372
73	SPEZIALBAU	280	3 293	221	6,7	415	7 085	2 071	27 416	289 219
7304	DAR.: DAEMUNG GEGEN KÄLTE, WÄRME, SCHALL U. Ä.	131	1 684	119	7,1	196	3 575	995	13 137	153 764
74	STUKKATEURGEWERBE, GIPSEREI, VERPUTZEREI	370	1 674	59	3,5	214	3 022	377	10 498	90 082
75	ZIMMEREI, DACHDECKEREI	2 157	18 469	171	0,9	2 319	32 036	3 331	143 109	1 337 800
7550	DAR.: DACHDECKEREI	1 059	9 514	79	0,8	1 193	16 733	1 809	76 517	681 058
72-75	BAUHAUPTGEWERBE INSGESAMT	7 708	158 852	6 563	4,1	20 615	352 092	55 662	1 206 517	12 216 543
	DAVON IN BETRIEBEN MIT... BIS... BESCHAEFFTIGTEN									
	1 - 19	5 744	44 645	746	1,7	5 636	79 468	8 409	325 882	2 937 104
	20 - 49	1 328	39 699	1 193	3,0	5 291	88 695	10 433	304 822	2 851 462
	50 - 99	389	26 460	1 116	4,2	3 495	62 898	9 497	191 538	2 034 940
	100 UND MEHR	247	48 048	3 508	7,3	6 195	121 031	27 323	384 274	4 393 038
BREMEN										
72	HOCH- UND TIEFBAU	383	13 016	667	5,1	1 623	32 807	6 353	101 111	1 124 729
7210	DAR.: HOCH- UND TIEFBAU, OHNE AUSGEPRÄGTE SCHWERPUNKT	20	1 819	105	5,8	208	4 444	1 334	18 679	235 530
7220- 7237	HOCHBAU	260	5 459	238	4,4	671	13 349	2 358	38 785	413 785
7243	STRASSENBAU	15	1 819	74	4,1	227	4 438	700	7 336	145 428
7249	TIEFBAU A.N.G.	53	3 415	235	6,9	446	9 170	1 646	29 939	285 025
73	SPEZIALBAU	40	1 446	124	8,6	178	3 867	1 312	11 271	121 280
7304	DAR.: DAEMUNG GEGEN KÄLTE, WÄRME, SCHALL U. Ä.	24	1 279	116	9,1	162	3 558	1 233	10 105	108 771
74	STUKKATEURGEWERBE, GIPSEREI, VERPUTZEREI	80	155	3	1,9	21	162	10	967	8 591
75	ZIMMEREI, DACHDECKEREI	108	1 300	35	2,7	159	2 285	311	9 963	83 570
7550	DAR.: DACHDECKEREI	71	818	23	2,8	100	1 450	190	6 521	52 282
72-75	BAUHAUPTGEWERBE INSGESAMT	611	15 917	829	5,2	1 981	39 121	7 987	123 312	1 338 170
	DAVON IN BETRIEBEN MIT... BIS... BESCHAEFFTIGTEN									
	1 - 19	444	2 821	71	2,5	342	5 196	816	21 238	169 775
	20 - 49	85	2 689	129	4,8	338	6 746	1 124	22 761	244 755
	50 - 99	44	2 940	187	6,4	369	7 050	1 684	33 739	300 125
	100 UND MEHR	38	7 467	442	5,9	933	20 130	4 363	45 574	623 516

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FÜR DIE STATISTIK IN PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).
2) OHNE UMSATZSTEUER.

BAUHAUPTGEWERBE

2. LAENDERERGEBNISSE

2.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGTE, GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN, LOEHNE, GEHAELTER UND GESAMTUMSATZ IM JUNI 1980 SOWIE GESAMTUMSATZ 1979

SYPRO- 1) NR.	WIRTSCHAFTSZWEIG BESCHAEFTIGTEN- GROESSENKLASSEN	BE- TRIEBE	BESCHAEFTIGTE			GELEI- STETE ARBEITS- STUNDEN	LOEHNE	GEHAELTER	GESAMTUMSATZ		
			INSGESAMT	DARUNTER AUS- LAENDISCHE ARBEITNEMER					1 000	1 000 DM	1979
				ZUSAMMEN	ANTEIL AN DEN BESCHAEFTIG- TEN INSGESAMT						
NORDRHEIN-WESTFALEN											
72	HOCH- UND TIEFBAU	8 676	246 574	30 139	12,2	29 462	548 923	121 570	1 968 638	19 725 257	
7210	DAR.: HOCH- UND TIEFBAU, OHNE AUSGEPRAEGTEN SCHWERPUNKT	2 000	76 014	10 523	13,8	8 521	166 908	50 360	572 379	6 057 342	
7220- 7237	HOCHBAU	4 336	87 200	7 169	8,2	10 360	188 901	30 909	699 257	6 785 492	
7243	STRASSENBAU	669	31 126	3 504	11,3	4 047	75 685	15 295	285 306	2 875 197	
7249	TIEFBAU A.N.G.	1 101	34 604	5 111	14,8	4 642	84 692	13 647	296 694	2 839 144	
73	SPEZIALBAU	1 265	14 723	1 244	8,4	1 848	32 613	8 423	114 387	1 216 588	
7304	DAR.: DAEMNUNG GEGEN KAELTE, WAERME, SCHALL U. AE.	556	8 614	677	7,9	1 079	20 098	4 321	68 220	739 948	
74	STUKKATEURGEWERBE, GIPSEREI, VERPUTZEREI	2 191	12 531	325	2,6	1 523	23 676	2 129	72 271	704 608	
75	ZIMMEREI, DACHDECKEREI	2 974	26 384	795	3,0	3 275	46 009	5 473	215 228	2 056 990	
7550	DAR.: DACHDECKEREI	2 131	19 168	554	2,9	2 361	33 505	3 888	157 683	1 477 856	
72-75	BAUHAUPTGEWERBE INSGESAMT	15 106	300 212	32 503	10,8	36 109	651 222	137 594	2 370 525	23 703 443	
	DAVON IN BETRIEBEN MIT... BIS.. BESCHAEFTIGTEN										
	1 - 19	11 608	75 330	3 331	4,4	9 284	131 007	13 637	536 699	5 237 715	
	20 - 49	2 280	68 754	5 416	7,9	8 667	156 883	20 435	551 419	5 225 761	
	50 - 99	790	53 546	5 828	10,9	6 816	129 940	20 959	486 598	4 541 840	
	100 UND MEHR	428	102 582	17 928	17,5	11 343	233 391	82 564	795 809	8 698 126	
HESSEN											
72	HOCH- UND TIEFBAU	2 701	90 982	15 142	16,6	10 636	190 580	43 243	745 181	7 429 057	
7210	DAR.: HOCH- UND TIEFBAU, OHNE AUSGEPRAEGTEN SCHWERPUNKT	802	42 742	7 259	17,0	4 587	85 664	22 969	311 394	3 092 738	
7220- 7237	HOCHBAU	1 278	24 986	3 655	14,6	3 004	51 669	9 817	205 510	2 146 329	
7243	STRASSENBAU	228	12 691	1 718	13,5	1 607	29 093	6 199	114 527	1 215 769	
7249	TIEFBAU A.N.G.	280	9 169	2 351	25,6	1 259	21 235	3 601	98 807	836 001	
73	SPEZIALBAU	124	2 564	568	22,2	311	5 656	1 397	20 674	229 002	
7304	DAR.: DAEMNUNG GEGEN KAELTE, WAERME, SCHALL U. AE.	64	1 457	250	17,2	177	3 227	852	13 400	132 355	
74	STUKKATEURGEWERBE, GIPSEREI, VERPUTZEREI	332	3 989	386	9,7	477	7 713	869	21 439	229 587	
75	ZIMMEREI, DACHDECKEREI	1 232	9 833	502	5,1	1 170	16 170	2 097	77 105	777 552	
7550	DAR.: DACHDECKEREI	603	5 612	271	4,8	677	9 591	1 412	47 186	463 249	
72-75	BAUHAUPTGEWERBE INSGESAMT	4 389	107 368	16 598	15,5	12 595	220 117	47 607	864 399	8 665 198	
	DAVON IN BETRIEBEN MIT... BIS.. BESCHAEFTIGTEN										
	1 - 19	3 320	26 823	2 311	8,6	3 223	47 006	5 499	207 375	1 941 009	
	20 - 49	602	19 410	2 828	14,6	2 388	41 521	5 923	142 085	1 405 188	
	50 - 99	283	19 624	3 624	18,5	2 427	44 021	7 674	159 435	1 597 372	
	100 UND MEHR	184	41 511	7 835	18,9	4 357	87 570	28 510	355 504	3 721 629	

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IN PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

2) OHNE UMSATZSTEUER.

BAUHAUPTGEBERBE
2. LAENDERERGEBNISSE

2.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGTE, GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN, LOEHNE, GEAELTER
UND GESAMTUMSATZ IM JUNI 1980 SOWIE GESAMTUMSATZ 1979

SYPRO- NR.	WIRTSCHAFTSZWEIG BESCHAEFTIGTEN- GROESSENKLASSEN	BE- TRIEBE	BESCHAEFTIGTE			GELEI- STETE ARBEITS- STUNDEN	LOEHNE	GEAELTER	GESAMTUMSATZ ²⁾			
			INSGESAMT	DARUNTER AUS- LAENDISCHE ARBEITNEHMER					JUNI 1980	1979		
				ZUSAMMEN	ANTEIL AN DEN BESCHAEFTIG- TEN INSGESAMT						ENDE JUNI 1980	1979
RHEINLAND-PFALZ												
72	HOCH- UND TIEFBAU	2 286	61 079	4 399	7,2	8 153	135 255	21 604	506 112	4 852 844		
7210	DAR.: HOCH- UND TIEFBAU, OHNE AUSGEPRAEGTEN SCHWERPUNKT	360	17 384	1 461	8,4	2 299	39 769	6 392	140 474	1 371 361		
7220- 7237	HOCHBAU	1 412	26 307	1 480	5,6	3 376	54 171	8 892	203 653	1 949 846		
7243	STRASSENBAU	204	10 676	887	8,3	1 540	26 138	4 167	110 150	980 230		
7249	TIEFBAU A.N.G.	191	4 961	422	8,5	692	11 331	1 517	38 228	413 384		
73	SPEZIALBAU	141	3 201	247	7,7	436	6 573	2 301	22 574	237 948		
7304	DAR.: DAEMMUNG GEGEN KAELTE, WAERME, SCHALL U. AE.	72	1 645	165	10,0	235	3 712	798	11 406	120 373		
74	STUKKATEURGEWERBE, GIPSEREI, VERPUTZEREI	487	4 225	82	1,9	533	7 897	636	22 334	215 072		
75	ZIMMEREI, DACHDECKEREI	982	7 515	138	1,8	967	11 975	1 437	58 074	537 997		
7550	DAR.: DACHDECKEREI	550	4 481	92	2,1	576	7 278	913	33 934	322 102		
72-75	BAUHAUPTGEBERBE INSGESAMT	3 896	76 020	4 866	6,4	10 089	161 701	25 977	609 094	5 843 862		
	DAVON IN BETRIEBEN MIT... BIS... BESCHAEFTIGTEN											
	1 - 19	2 966	22 707	704	3,1	2 900	38 906	3 951	153 212	1 418 715		
	20 - 49	610	18 210	1 235	6,8	2 412	38 883	4 864	133 214	1 233 460		
	50 - 99	213	14 661	1 047	7,1	2 014	34 531	5 221	131 137	1 214 726		
	100 UND MEHR	107	20 442	1 880	9,2	2 765	49 382	11 941	191 531	1 974 963		
BADEN-WUERTTEMBERG												
72	HOCH- UND TIEFBAU	5 573	162 512	44 015	27,1	20 497	374 176	66 535	1 270 893	14 221 911		
7210	DAR.: HOCH- UND TIEFBAU, OHNE AUSGEPRAEGTEN SCHWERPUNKT	1 868	70 306	18 513	26,3	8 557	161 023	31 484	501 846	6 078 552		
7220- 7237	HOCHBAU	2 542	52 802	15 396	29,2	6 619	116 863	19 272	415 327	4 379 019		
7243	STRASSENBAU	383	21 606	5 123	23,7	2 915	53 555	9 281	198 340	2 205 732		
7249	TIEFBAU A.N.G.	530	15 259	4 550	29,8	2 079	37 550	5 594	132 416	1 341 081		
73	SPEZIALBAU	415	5 493	1 269	23,1	645	11 505	4 214	45 693	503 450		
7304	DAR.: DAEMMUNG GEGEN KAELTE, WAERME, SCHALL U. AE.	178	3 250	716	22,0	365	7 010	2 814	24 972	285 780		
74	STUKKATEURGEWERBE, GIPSEREI, VERPUTZEREI	2 042	16 971	2 002	11,8	2 176	33 778	2 893	101 897	1 001 862		
75	ZIMMEREI, DACHDECKEREI	2 457	19 145	1 677	8,8	2 341	31 084	4 397	152 618	1 489 484		
7550	DAR.: DACHDECKEREI	421	5 942	1 055	17,8	739	11 129	2 284	57 129	512 504		
72-75	BAUHAUPTGEBERBE INSGESAMT	10 487	204 121	48 963	24,0	25 658	450 542	78 060	1 571 101	17 216 707		
	DAVON IN BETRIEBEN MIT... BIS... BESCHAEFTIGTEN											
	1 - 19	8 309	63 816	9 034	14,2	8 072	115 517	13 195	488 241	4 571 683		
	20 - 49	1 392	41 757	10 721	25,7	5 457	97 785	12 867	316 923	3 136 336		
	50 - 99	455	32 011	9 454	29,5	4 152	77 986	11 835	234 842	2 739 482		
	100 UND MEHR	331	66 537	19 754	29,7	7 978	159 255	40 162	531 096	6 769 207		

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEBERBE (SYPRO).
2) OHNE UMSATZSTEUER.

BAUHAUPTGEBWERBE
2 LAENDERERGEBNISSE

2.1 BETRIEBE, BESCHAEFTE, GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN, LOEHNE, GEMAEFLTER
UND GESAMTUMSATZ IM JUNI 1980 SOWIE GESAMTUMSATZ 1979

SYPRO- NR.	WIRTSCHAFTSZWEIG BESCHAEFTE- GROESSENKLASSEN	BE- TRIEBE	BESCHAEFTE			GELEI- STETE ARBEITS- STUNDEN	LOEHNE	GEMAEFLTER	GESAMTUMSATZ ²⁾
			INSGESAMT	DARUNTER AUS- LAENDISCHE ARBEITNEHMER					
				ZUSAMMEN	ANTEIL AN DEN BESCHAEFTE- ITEM INSGESAMT				
ENDE JUNI 1980			JUNI 1980		1979				
ANZAHL			%	1 000	1 000 DM				

BAVARN

72	HOCH- UND TIEFBAU	7 434	231 578	30 189	13,0	28 453	519 211	88 736	1 647 588	17 061 649
7210	DAR.: HOCH- UND TIEFBAU, OHNE AUSGEPRAEGTEN SCHWERPUNKT	501	80 604	11 755	14,6	9 335	181 060	45 666	551 371	6 127 741
7220- 7237	HOCHBAU	5 030	108 382	12 276	11,3	13 463	233 954	25 848	737 435	7 274 061
7243	STRASSENBAU	433	17 768	1 678	9,4	2 419	44 227	7 153	146 554	1 556 833
7249	TIEFBAU A.N.G.	422	16 235	3 585	22,1	2 134	41 828	6 760	130 673	1 341 765
73	SPEZIALBAU	725	8 867	1 164	13,1	1 079	18 543	4 497	63 254	654 809
7304	DAR.: DAEMUNG GEGEN KAELTE, WAERME, SCHALL U. AE.	328	5 141	783	15,2	621	10 871	2 409	32 683	384 526
74	STUKKATEURGEWERBE, GIPSEREI, VERPUTZEREI	630	7 674	781	10,2	970	15 898	1 672	44 550	441 022
75	ZIMMEREI, DACHDECKEREI	2 819	23 170	801	3,5	2 788	38 893	4 565	164 764	1 670 126
7550	DAR.: DACHDECKEREI	594	7 830	580	7,4	938	14 475	2 377	58 485	592 228
72-75	BAUHAUPTGEBWERBE INSGESAMT	11 608	271 289	32 935	12,1	33 290	592 545	99 471	1 920 156	19 827 606
	DAVON IN BETRIEBEN MIT... BIS.. BESCHAEFTEGTEM									
	1 - 19	8 547	63 687	3 868	6,1	7 813	112 275	11 779	486 193	4 198 892
	20 - 49	1 993	60 488	5 715	9,4	7 742	135 181	13 894	394 843	4 126 026
	50 - 99	664	46 054	5 627	12,2	5 859	108 133	13 157	297 832	3 250 412
	100 UND MEHR	404	101 060	17 725	17,5	11 876	236 956	60 642	741 288	8 252 277

SAARLAND

72	HOCH- UND TIEFBAU	511	17 762	2 095	11,8	2 191	41 765	8 230	145 122	1 537 174
7210	DAR.: HOCH- UND TIEFBAU, OHNE AUSGEPRAEGTEN SCHWERPUNKT	81	5 791	550	9,5	684	14 280	2 639	46 293	569 538
7220- 7237	HOCHBAU	283	6 548	714	10,9	765	13 584	3 378	53 325	520 135
7243	STRASSENBAU	49	3 014	402	13,3	408	7 916	1 211	21 330	250 504
7249	TIEFBAU A.N.G.	60	2 027	368	18,2	278	5 053	884	15 834	140 953
73	SPEZIALBAU	56	840	46	5,5	115	2 120	450	5 893	55 940
7304	DAR.: DAEMUNG GEGEN KAELTE, WAERME, SCHALL U. AE.	19	343	19	5,5	47	766	190	3 147	23 993
74	STUKKATEURGEWERBE, GIPSEREI, VERPUTZEREI	229	1 945	57	2,9	240	3 913	434	10 267	91 518
75	ZIMMEREI, DACHDECKEREI	209	2 079	27	1,3	241	3 685	764	14 973	137 887
7550	DAR.: DACHDECKEREI	118	1 450	18	1,2	165	2 672	602	10 038	91 028
72-75	BAUHAUPTGEBWERBE INSGESAMT	1 005	22 626	2 225	9,8	2 788	51 483	9 878	176 255	1 822 518
	DAVON IN BETRIEBEN MIT... BIS.. BESCHAEFTEGTEM									
	1 - 19	767	5 806	292	5,0	715	10 644	1 738	43 049	356 202
	20 - 49	158	4 715	486	10,3	580	10 482	1 823	32 973	314 186
	50 - 99	42	2 789	384	13,8	365	6 752	1 052	18 353	193 888
	100 UND MEHR	38	9 316	1 063	11,4	1 127	23 604	5 265	81 881	958 243

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEBWERBE (SYPRO).
2) OHNE UMSATZSTEUER.

BAUHAUPTGEBERBE

2 LAENDERERGEBNISSE

2.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGTE, GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN, LOEHNE, GEAELTER UND GESAMTUMSATZ IN JUNI 1980 SOWIE GESAMTUMSATZ 1979

SYPRO- NR.	WIRTSCHAFTSZWEIG BESCHAEFTIGTEN- GROSSENKLASSEN	BE- TRIEBE	BESCHAEFTIGTE			GELEI- STETE ARBEITS- STUNDEN	LOEHNE	GEAELTER	GESAMTUMSATZ ²⁾			
			INSGESAMT	DARUNTER AUS- LAENDISCHE ARBEITNEHMER					JUNI 1980	1979		
				ZUSAMMEN	ANTEIL AN DEN BESCHAEFTIG- TEN INSGESAMT						ANZAHL	X
BERLIN (WEST)												
72	HOCH- UND TIEFBAU	841	28 782	4 763	16,5	3 367	76 531	15 853	200 719	2 211 735		
7210	DAR.: HOCH- UND TIEFBAU, OHNE AUSGEPRAEGTEN SCHWERPUNKT	60	8 120	1 544	19,0	898	21 412	6 482	40 712	611 463		
7220- 7237	HOCHBAU	483	11 783	1 866	15,8	1 374	31 589	4 988	83 852	948 164		
7243	STRASSENBAU	106	2 814	462	16,4	330	7 065	1 546	24 805	227 427		
7249	TIEFBAU A.N.G.	129	4 864	790	16,2	605	13 410	2 240	38 677	334 899		
73	SPEZIALBAU	236	2 262	290	12,8	262	4 745	1 290	22 280	197 554		
7304	DAR.: DAEMUNG GEGEN KAELTE, WAERME, SCHALL U. AE.	78	1 030	126	12,2	120	2 208	649	8 682	92 286		
74	STUKKATEURGEWERBE, GIPSEREI, VERPUTZEREI	96	1 364	112	8,2	159	3 706	550	10 371	104 482		
75	ZIMMEREI, DACHDECKEREI	205	2 576	133	5,2	287	5 400	815	18 443	166 141		
7550	DAR.: DACHDECKEREI	181	2 243	87	3,9	245	4 509	717	16 418	148 326		
72-75	BAUHAUPTGEWERBE INSGESAMT	1 378	34 984	5 298	15,1	4 075	90 383	18 507	251 811	2 679 913		
DAVON IN BETRIEBEN MIT... BIS... BESCHAEFTIGTEN												
	1 - 19	1 003	6 329	462	7,3	680	12 201	2 668	65 430	692 269		
	20 - 49	217	6 608	888	13,4	776	16 971	2 574	44 802	430 705		
	50 - 99	85	6 109	1 042	17,1	759	16 503	2 674	43 610	447 257		
	100 UND MEHR	73	15 938	2 906	18,2	1 861	44 708	10 592	97 970	1 109 683		
BUNDESGERIET												
72	HOCH- UND TIEFBAU	36 158	1 064 859	141 496	13,3	131 931	2 430 160	457 384	8 234 539	85 294 635		
7210	DAR.: HOCH- UND TIEFBAU, OHNE AUSGEPRAEGTEN SCHWERPUNKT	6 649	351 056	55 240	15,7	40 966	793 116	193 667	2 549 155	28 346 316		
7220- 7237	HOCHBAU	20 676	421 189	45 535	10,8	52 070	929 226	137 065	3 158 710	31 681 123		
7243	STRASSENBAU	2 613	133 253	15 621	11,7	17 853	327 130	59 486	1 169 988	12 315 250		
7249	TIEFBAU A.N.G.	3 416	116 871	19 130	16,4	15 792	291 712	45 628	1 007 320	9 596 356		
73	SPEZIALBAU	3 620	47 010	5 473	11,6	5 848	103 447	28 251	372 808	3 918 471		
7304	DAR.: DAEMUNG GEGEN KAELTE, WAERME, SCHALL U. AE.	1 556	27 498	3 204	11,7	3 411	63 436	16 047	215 491	2 347 818		
74	STUKKATEURGEWERBE, GIPSEREI, VERPUTZEREI	6 712	51 765	3 942	7,6	6 475	102 700	9 841	301 271	2 956 146		
75	ZIMMEREI, DACHDECKEREI	13 804	117 618	4 391	3,7	14 404	200 655	24 759	911 049	8 764 524		
7550	DAR.: DACHDECKEREI	6 020	60 692	2 834	4,7	7 420	107 879	15 115	492 096	4 593 257		
72-75	BAUHAUPTGEWERBE INSGESAMT	60 294	1 281 252	155 302	12,1	158 660	2 836 961	520 236	9 819 666	100 933 777		
DAVON IN BETRIEBEN MIT... BIS... BESCHAEFTIGTEN												
	1 - 19	45 760	333 418	21 312	6,4	41 305	593 547	66 564	2 501 226	23 127 618		
	20 - 49	9 294	281 733	29 363	10,4	36 190	642 508	80 001	2 092 665	20 413 516		
	50 - 99	3 220	221 752	29 372	13,2	28 555	536 180	80 454	1 755 192	17 860 954		
	100 UND MEHR	2 020	444 349	75 255	16,9	52 613	1 064 728	293 218	3 470 585	39 531 695		

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IN PRODUZIERENDEN GEBERBE (SYPRO).
2) OHNE UMSATZSTEUER.

BAUHAUPTGEWERBE
2 LAENDFERGEBNISSE

2.2 BESTAND (EIGENTUM) AN AUSGEMAEHLTEN GERAETEN ENDE JUNI 1980

GERAETEART	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NOR D- RHEIN- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERT- TEMBERG	BAYERN	SAAR- LAND	BERLIN (WEST)
BETONMISCHER MIT TROMMELINHALT UNTER 250 L 250 L UND MEHR	6 904 6 373 531	1 772 1 501 271	20 450 18 416 2 034	1 290 1 178 112	30 802 25 940 4 862	11 371 9 423 1 948	9 103 7 877 1 226	17 200 14 665 2 535	34 644 29 869 4 775	1 837 1 559 278	2 288 2 021 267
TRANSPORTRISCHER UND AGITATOREN	23	14	159	-	210	200	96	670	909	61	15
TURMDREHKRANE MIT LASTMONT BIS UNTER 160 KN M 160 BIS UNTER 400 KN M 400 KN M UND MEHR	748 231 436 81	640 114 313 213	3 649 1 505 1 831 313	268 83 125 60	10 724 4 292 4 644 1 788	3 717 1 347 1 937 433	2 538 1 076 1 228 234	9 915 3 316 5 358 1 241	9 504 3 284 5 180 1 040	481 168 251 62	353 66 137 150
MOBIL- UND AUTOKRANE	219	113	591	35	706	447	108	630	961	81	70
FOERDERBAENDER	1 144	312	2 620	126	2 396	1 301	877	2 128	3 587	144	272
BETONPUMPEN ALLER ART (OHNE BETONSPRITZEN)	68	51	210	6	384	145	90	254	460	84	71
ROERTELFOERDER- UND VERPUTZGERAETE	306	152	944	58	2 814	1 342	1 590	4 917	4 566	398	250
LKW (EINSCHL. ZUGMASCHINEN MIT LADEFLEACHE) MIT NUTZLAST BIS EINSCHL. 12 T UEBER 12 T	5 233 4 546 687	1 988 1 659 329	12 113 10 881 1 232	924 861 63	22 964 19 929 3 035	8 910 7 801 1 109	7 718 6 740 978	18 230 15 338 2 912	18 976 16 096 2 880	2 155 1 674 481	2 325 2 052 273
VORDERKIPPER, DUMPER (SCHUETTER)	445	301	1 259	173	1 755	947	516	1 175	2 147	127	283
UNIVERSALBAGGER SEILBAGGER AUF RAUPEN SEILBAGGER, LUFTBEREIFT HYDRAULIKBAGGER AUF RAUPEN HYDRAULIKBAGGER, LUFTBEREIFT	2 072 158 165 617 1 132	741 193 65 159 324	5 440 517 451 1 544 2 928	536 87 75 110 264	9 132 874 997 2 718 4 543	3 955 291 333 1 438 1 593	2 716 170 177 1 131 1 238	7 059 527 458 2 590 3 484	9 652 819 1 529 2 971 4 333	729 55 35 284 355	692 38 85 56 513
PLANIERRAUPEN	393	125	1 093	71	1 626	725	722	1 508	1 929	216	23
LADER LADGERAETE AUF RAUPEN LADGERAETE, LUFTBEREIFT HECKTIEFLOEFFELLADER (BAGGERLADER)	981 82 771 128	440 46 382 12	4 311 305 3 503 503	269 35 228 6	7 612 1 559 4 579 1 474	3 722 822 2 075 825	2 658 578 1 334 746	6 371 2 051 3 216 1 104	7 073 1 654 3 851 1 568	722 133 485 104	432 89 330 13
STRASSENHOEHEL (GRADER)	138	21	309	12	415	397	287	661	852	74	12
RAMMBAEREN ALLER ART (OHNE HANDRAMMEN)	178	219	749	119	1 603	556	301	757	1 006	51	176
VERDICHTUNGSMASCHINEN STAMPF- UND RUETTELGERAETE GLATTMANTEL- EINSCHL. SCHAFFUSSWALZEN GUMPIRADWALZEN VIBRATIONSWALZEN ALLER ART	5 014 4 039 189 96 690	1 743 1 409 73 19 242	13 106 10 528 523 189 1 866	1 128 976 39 13 100	21 150 15 523 1 152 277 4 198	10 299 7 560 540 173 2 026	7 054 4 981 352 153 1 568	19 691 14 163 1 407 457 3 664	25 115 18 771 1 240 595 4 579	1 803 1 121 44 47 591	2 005 1 774 62 26 143
STRASSENBAUMASCHINEN											
FUER SCHWARZDECKEN MISCHANLAGEN FERTIGER GUSSASPHALTKOCHER	23 178 58	7 57 86	15 418 169	4 32 41	89 901 559	42 441 257	33 301 154	157 726 202	164 779 574	11 57 6	9 42 168
FUER BETONSTRASSEN FERTIGER UND VERTEILER	20	28	98	5	154	146	47	152	125	10	19
KOMPRESSOREN ALLER ART	1 741	968	5 587	487	12 330	4 640	3 653	11 485	12 835	992	1 146
STAHLROHRGERUESTE UND STAHLPROFILGERUESTE IN TONNEN	12 850	12 437	24 513	3 647	61 943	21 300	9 125	47 897	66 707	3 150	22 664

BAUHAUPTGEWERBE
3. KREISERGEBNISSE

**3.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGTE, GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN, LOEHNE, GEMAELTER
UND GESAMTUMSATZ IM JUNI 1980 SOWIE GESAMTUMSATZ 1979**

SCHL.- ZAHL	KREIS REGIERUNGSBEZIRK LAND	BE- TRIEBE	BESCHAEFTIGTE				GELEI- STETE ARBEITS- STUNDEN	LOEHNE	GEMAELTER	GESAMTUMSATZ ¹⁾
			INSGESAMT	DARUNTER AUS- LAENDISCHE ARBEITNEHMER		ANTEIL AN DEN BESCHAEFTIG- TEN INSGESAMT				
				ZUSAMMEN						
				ENDE JUNI 1980						
ANZAHL		X	1 000	1 000 DM	1979					

SCHLESWIG-HOLSTEIN

01 0 01	STADT FLENSBURG	73	1561	39	2,5	199	3430	569	16034	115779
01 0 02	STADT KIEL	146	4316	230	5,1	558	10801	2018	27069	347752
01 0 03	STADT LUEBECK	159	3779	183	4,8	484	8728	1273	21191	249880
01 0 04	STADT NEUMUENSTER	80	2511	91	3,6	336	6661	1035	25931	222126
01 0 51	DITHMARSCHEM	201	3675	46	1,3	523	8760	913	28707	273653
01 0 53	HERZOGTUM LAUENBURG	173	2948	81	2,7	377	7046	764	20353	205867
01 0 54	NORDFRIESLAND	272	4224	45	1,1	579	9897	1204	30397	303299
01 0 55	OSTHOLSTEIN	183	4773	80	1,7	647	10768	1543	29624	341239
01 0 56	PINNEBERG	322	4826	200	4,1	588	11817	2166	43400	431999
01 0 57	PLOEN	134	2638	74	2,8	347	6069	751	17276	210625
01 0 58	RENSBURG-ECKERNFUERDE	277	7135	154	2,2	967	16953	2278	59784	511591
01 0 59	SCHLESWIG-FLENSBURG	249	4607	83	1,8	604	9912	1216	29829	344218
01 0 60	SEGEBERG	293	4440	170	3,9	582	10845	2187	47941	421661
01 0 61	STEINBURG	184	3226	38	1,2	441	7944	835	31993	228623
01 0 62	STORMARN	226	3057	128	4,2	392	7399	846	24017	251191
01	SCHLESWIG-HOLSTEIN	2972	57886	1642	2,8	7624	137030	19598	453546	4459503

HAMBURG

02	HAMBURG	1134	31977	2880	9,0	3835	90725	19894	272951	3160316
----	---------	------	-------	------	-----	------	-------	-------	--------	---------

NIEDERSACHSEN

03 1 01	STADT BRAUNSCHWEIG	173	5729	652	11,4	693	13225	2927	41686	460057
03 1 02	STADT SALZGITTER	62	1460	87	6,0	188	3298	634	13835	131352
03 1 03	STADT WOLFSBURG	53	1317	139	10,6	167	2952	482	11642	104047
03 1 51	GINFORN	145	2109	112	5,3	256	4071	493	14816	143774
03 1 52	GOETTINGEN	185	6060	367	6,1	780	14221	2238	44792	553144
03 1 53	GOSLAR	137	2621	109	4,2	341	5464	692	18527	178323
03 1 54	HELMSTEDT	67	1570	74	4,7	204	3426	459	8666	105068
03 1 55	NCRTHEIM	144	3491	74	2,1	456	7473	947	22239	227718
03 1 56	OSTERODE AM HARZ	75	2076	33	1,6	277	4405	693	13851	151598
03 1 57	PEINL	117	2464	128	5,2	305	5368	849	17574	173346
03 1 58	WOLFENBUETTEL	102	2095	86	4,1	261	4414	632	11187	132290
03 1	REG.-BEZ. BRAUNSCHWEIG	1260	30992	1861	6,0	3928	68317	11066	218815	2360717
03 2 01	STADT HANNOVER	320	10775	1334	12,4	1297	25149	7065	82012	973055
03 2 51	DIEPHOLZ	283	4187	44	1,1	544	8761	1084	31225	311708
03 2 52	HAMELN-PYRMONT	146	4769	309	6,5	636	12750	3114	45586	415954
03 2 53	HANNOVER	556	9922	905	9,1	1259	21974	3525	75218	806473
03 2 54	HILDESHEIM	251	5554	184	3,3	724	12137	1894	43148	368373
03 2 55	HOLZMINDEN	96	1776	16	0,9	222	3466	491	12011	106016
03 2 56	NIENBURG (WESER)	140	2852	126	4,4	380	5991	978	23664	212137
03 2 57	SCHAUMBURG	155	2961	160	5,4	368	6039	951	22376	218189
03 2	REG.-BEZ. HANNOVER	1947	42796	3078	7,2	5430	96267	19102	335240	3411905
03 3 51	CELLE	183	4108	192	4,7	513	9658	1482	33415	348046
03 3 52	CUXHAVEN	274	4106	49	1,2	575	8609	980	28372	284412
03 3 53	HARBURG	236	3497	76	2,2	440	8122	1287	27916	283725
03 3 54	LUECHOW-DANNENBERG	74	1211	8	0,7	159	2549	322	7946	91858
03 3 55	LUENEBURG	143	3155	40	1,3	410	7248	998	21149	228271
03 3 56	OSTERHOLZ	103	1421	15	1,1	183	3028	459	10629	116516
03 3 57	ROTENBURG (WUEMPE)	266	3439	21	0,6	458	7354	767	27821	286713
03 3 58	SOLTAU-FALLINGBOSTEL	155	2847	81	2,8	368	6576	810	22730	232540
03 3 59	STADE	249	4094	223	5,4	548	9580	1074	30648	316335
03 3 60	UELZEN	110	2604	18	0,7	332	5630	785	19251	191048
03 3 61	VERDEN	146	2731	86	3,1	361	5922	1211	28711	266849
03 3	REG.-BEZ. LUENEBURG	1939	33213	809	2,4	4347	74256	10175	258588	2646313
03 4 01	STADT DELMENHORST	65	1264	16	1,3	145	2524	415	8044	87823
03 4 02	STADT EMDEN	43	1170	2	0,2	155	2529	266	9017	80429
03 4 03	STADT OLDENBURG	132	4552	142	3,1	551	9772	2256	31954	349049
03 4 04	STADT OSNABRUECK	118	3718	211	5,7	452	8111	1596	26516	314383
03 4 05	STADT WILHELMSHAVEN	64	2003	23	1,1	250	4544	762	23775	166465
03 4 51	AMMERLAND	162	2830	9	0,3	400	6315	744	22446	248125

1) OHNE UMSATZSTEUER

BAUHAUPTGEWERBE

3 KREISERGEBNISSE

3.1 BETRIEBE, BESCHAEFFTIGTE, GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN, LOEHNE, GEMAEALTER UND GESAMTUMSATZ IM JUNI 1980 SOWIE GESAMTUMSATZ 1979

SCHL. ZAHL	KREIS REGIERUNGSBEZIRK LAND	BESCHAEFFTIGTE				GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN	LOEHNE	GEMAEALTER	GESAMTUMSATZ ¹⁾	
		BETRIEBE	INSGESAMT	DARUNTER AUSLAENDISCHE ARBEITNEHMER						
				ZUSAMMEN	ANTEIL AN DEN BESCHAEFFTIGTEN INSGESAMT					
										ANZAHL
ENDE JUNI 1980			JUNI 1980		1979					
			ANZAHL	%	1 000	1 000 DM				
03 4 52	AURICH	186	4799	19	0,4	683	11173	1124	39031	332960
03 4 53	CLOPPENBURG	208	2961	13	0,4	396	5853	615	21807	212823
03 4 54	EMSLAND	281	6964	46	0,7	968	16052	1699	43676	479052
03 4 55	FRIESLAND	106	1652	12	0,7	225	3581	263	11129	100201
03 4 56	GRAFSAFT-BENTHEIM	155	3087	17	0,6	445	6808	890	26082	232054
03 4 57	LEER	168	3453	2	0,1	483	7430	864	26944	237946
03 4 58	OLDENBURG (OLDENBURG)	161	1880	20	1,1	248	3859	370	12524	106522
03 4 59	OSNABRUECK	331	6388	235	3,7	788	13848	2251	51113	485147
03 4 60	VECHTA	197	2250	29	1,3	315	4746	607	17057	164055
03 4 61	WESERMARSCH	120	1608	17	1,1	217	3190	381	12017	117784
03 4 62	WITTMUND	65	1272	2	0,2	188	2916	236	10744	82790
03 4	REG.-BEZ. WESER-EMS	2562	51851	815	1,6	6909	113251	15339	393876	3797608
03	NIEDERSACHSEN	7708	158852	6563	4,1	20614	352091	55662	1206519	12216543
BREMEN										
04 0 11	STADT BREMEN	517	13163	727	5,5	1633	32798	7078	105779	1143415
04 0 12	STADT BREMERHAVEN	94	2754	102	3,7	349	6324	909	17533	194755
04	BREMEN	611	15917	829	5,2	1982	39122	7987	123312	1338170
NORDRHEIN-WESTFALEN										
05 1 11	STADT DUESSELDORF	528	14952	2283	15,3	1796	34926	11289	132696	1461290
05 1 12	STADT DUISBURG	351	9222	1297	14,1	1104	20853	4590	74665	812869
05 1 13	STADT ESSEN	469	14266	1506	10,6	1539	28939	13592	92600	1060897
05 1 14	STADT KRELFELD	179	3790	257	6,8	450	8224	1548	30779	298528
05 1 16	STADT MOENCHENGLADBACH	260	3667	103	2,8	454	7464	928	20613	247881
05 1 17	STADT MUENLHEIM A. D. RUHR	138	8052	3503	43,5	800	18133	5831	48728	454475
05 1 19	STADT OBERHAUSEN	185	4639	394	8,5	541	10002	2617	40259	372817
05 1 20	STADT REMSCHEID	101	1805	297	16,5	228	3939	925	12741	149991
05 1 22	STADT SOLINGEN	145	2012	367	17,2	234	4240	690	15032	149376
05 1 24	STADT WUPPERTAL	314	3511	437	12,4	452	7297	1202	29125	276484
05 1 54	KLEVE	293	4393	105	2,4	538	8423	1295	36739	370007
05 1 58	NETTMANN	333	4401	549	12,5	352	9231	1396	38145	331704
05 1 62	NEUSS	353	6268	987	15,7	741	13765	2836	54557	509543
05 1 66	VIERSEN	264	3012	104	3,5	379	5851	775	21417	229278
05 1 70	WESEL	372	6686	432	6,5	811	14186	2544	46344	491761
05 1	REG.-BEZ. DUESSELDORF	4285	90676	12601	13,9	10619	195373	52056	693940	7216811
05 3 13	STADT AACHEN	191	3540	259	7,3	430	7771	1443	27748	307666
05 3 14	STADT BONN	184	3211	420	13,1	388	7132	1513	30518	303262
05 3 15	STADT KOELN	848	17238	2892	16,8	1974	39065	13485	162176	1566197
05 3 16	STADT LEVERKUSEN	109	1988	288	14,5	261	4855	834	15509	188417
05 3 54	AACHEN	325	4133	212	5,1	542	8855	1196	33680	278942
05 3 58	DUEREN	264	4051	234	5,8	541	8891	1602	36632	322481
05 3 62	ERFTKREIS	382	5555	598	10,8	768	12961	1986	47164	463195
05 3 66	EUSKIRCHEN	200	3879	83	2,1	489	8635	1321	32494	320402
05 3 70	HEINSBERG	293	4249	131	3,1	542	9310	1161	33189	339562
05 3 74	OBERBERGISCHE KREIS	246	4536	556	12,3	581	9687	1755	36410	348456
05 3 78	RHEINISCH-BERGISCHE KREIS	324	3121	450	14,4	379	6089	799	27133	252515
05 3 82	RHEIN-SIEG-KREIS	520	6204	668	10,8	794	12701	1988	50425	510719
05 3	REG.-BEZ. KOELN	3886	61705	6791	11,0	7689	135952	29083	533048	5201814
05 5 12	STADT BOTTRUP	91	1927	103	5,3	239	4276	687	25814	153666
05 5 13	STADT GELSENKIRCHEN	195	4554	397	8,7	356	10787	1529	35204	320308
05 5 15	STADT MUENSTER	180	5203	386	7,4	587	11584	2916	42684	418138

1) OHNE UMSATZSTEUER

BAUHAUPTGEMERBE

B KREISERGEBNISSE

3.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGTE, GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN, LOEHNE, GEAELTER UND GESAMTUMSATZ IM JUNI 1980 SOWIE GESAMTUMSATZ 1979

SCHL. ZAHL	KREIS REGIERUNGSBEZIRK LAND	BE-TRIEBE	BESCHAEFTIGTE				GELEI- STETE ARBEITS- STUNDEN	LOEHNE	GEAELTER	GESAMTUMSATZ ¹⁾	
			INSGESANT	DARUNTER AUS- LAENDISCHE ARBEITNHMER		JUNI 1980				1979	
				ZUSAMMEN	ANTEIL AN DEN BESCHAEFTIG- TEN INSGESANT						
					ANZAHL						%
05 5 54	BORKEN	501	6695	93	1,4	846	13958	1619	55602	524710	
05 5 58	COESFELD	181	3386	74	2,2	385	7175	1239	29845	305434	
05 5 62	RECKLINGHAUSEN	467	11497	675	5,9	1369	25012	5556	92054	801221	
05 5 66	STEINFURT	387	6692	280	4,2	830	13327	1692	48149	489606	
05 5 70	WARENDORF	249	4471	347	7,8	559	9980	1509	44781	383148	
05 5	REG.-BEZ. MUENSTER	2251	44425	2355	5,3	5371	96099	16747	374113	3396231	
05 7 11	STADT BIELEFELD	220	4575	613	13,4	518	10262	1630	33962	342990	
05 7 54	GUETERSLOH	310	5621	487	8,7	665	12216	1496	50518	445829	
05 7 58	HERFORD	246	4506	346	7,7	540	9833	1424	32110	362094	
05 7 62	HOEXTER	163	3548	115	3,2	440	7818	1250	25159	254730	
05 7 66	LIPPE	371	6198	334	5,4	760	15641	1624	45449	469099	
05 7 70	MINDEN-LUEBBECKE	278	6153	318	5,2	720	12727	1839	47323	515189	
05 7 74	PADERBORN	217	3890	166	4,3	482	8593	993	27870	268846	
05 7	REG.-BEZ. DETMOLD	1806	34497	2379	6,9	4126	75099	10257	262412	2658783	
05 9 11	STADT BOCHUM	249	4886	495	10,1	632	11603	1725	43249	396562	
05 9 13	STADT DORTMUND	392	17133	1843	10,8	1890	32342	9799	116788	1261814	
05 9 14	STADT HAGEN	152	3511	662	18,9	429	8049	1279	26041	282981	
05 9 15	STADT HAHN	112	2872	332	11,6	354	6514	908	21006	238451	
05 9 16	STADT HERNE	113	6766	2358	34,9	731	16012	4379	48377	402287	
05 9 54	ENNEPE-RUHR-KREIS	261	4022	393	9,8	511	9131	1067	29356	295414	
05 9 58	HOCHSAUERLANDKREIS	290	5383	339	6,3	675	11496	1458	40867	410408	
05 9 62	MAERKISCHER KREIS	362	6300	577	9,2	782	14023	1968	49979	496728	
05 9 66	OLPE	135	2016	150	7,4	268	4359	512	14465	137517	
05 9 70	SIEGEN	279	5486	334	9,7	681	11781	2195	44183	458262	
05 9 74	SOEST	278	5100	331	6,5	697	10894	1896	33878	359784	
05 9 78	UNNA	255	5434	363	6,7	658	12497	2265	38820	489596	
05 9	REG.-BEZ. ARNSBERG	2878	68909	8377	12,2	8308	148701	29451	507009	5229804	
05	NORDRHEIN-WESTFALEN	15106	300212	32503	10,8	36113	651224	137594	2370522	23703443	
HESSEN											
06 1 11	STADT DARMSTADT	79	2025	489	24,1	247	4622	929	20739	147497	
06 1 12	STADT FRANKFURT AM MAIN	385	20309	5946	29,3	2104	40114	16609	171287	1619516	
06 1 15	STADT OFFENBACH (MAIN)	55	1519	404	26,6	176	3264	714	12447	100731	
06 1 16	STADT WIESBADEN	146	3575	701	19,6	445	7518	1924	29974	282528	
06 1 71	BERGSTRASSE	208	2918	406	13,9	351	5519	753	20787	210001	
06 1 72	DARMSTADT-DIEBURG	182	3309	702	21,2	408	6927	1198	24784	231383	
06 1 73	GROSS-GERAU	132	2099	467	22,2	264	4574	624	18438	147274	
06 1 76	HOCHTAUNUSKREIS	145	2060	478	23,2	256	4510	581	18907	186117	
06 1 78	LIMBURG-WEILBURG	184	3578	428	12,0	452	6996	1206	25439	307902	
06 1 79	MAIN-KINZIG-KREIS	307	7753	1206	15,6	868	14774	4017	55348	681682	
06 1 80	MAIN-TAUNUS-KREIS	105	1790	446	24,9	212	3776	678	12423	138122	
06 1 81	ODENWALDKREIS	76	1579	155	9,8	212	3356	569	14957	140591	
06 1 82	OFFENBACH	196	3992	1109	27,8	487	8878	1617	34024	390115	
06 1 83	RHEINGAU-TAUNUS-KREIS	161	2500	477	19,1	310	5454	1073	27988	248897	
06 1 84	VOGELSBERGKREIS	121	2503	34	1,4	307	4910	590	21175	175769	
06 1 85	WETTERAUKREIS	218	5446	496	9,1	691	11417	2184	49101	564372	
06 1 88	GIESSEN	165	4706	424	9,0	527	9925	1788	47805	375119	
06 1 89	LANN-DILL-KREIS	231	4917	711	14,5	614	10643	1396	35358	365729	
06 1	REG.-BEZ. DARMSTADT	3096	76578	15079	19,7	8931	157177	38450	641181	6315345	
06 2 12	STADT KASSEL	112	4875	587	12,0	355	10598	2090	35410	340304	
06 2 72	FULDA	166	3868	105	2,7	482	8025	899	26256	281866	
06 2 73	HERSFELD-ROTENBURG	110	3548	121	3,4	417	7378	1310	40431	333267	
06 2 74	KASSEL	210	3273	259	7,9	397	6268	732	25772	256498	
06 2 75	MARBURG-BIEDENKOPF	201	4552	159	3,5	498	8286	1317	25657	381372	
06 2 76	SCHWALM-EDER-KREIS	171	3938	152	3,9	475	8010	976	26926	257576	
06 2 77	WALDECK-FRANKENBERG	194	4005	99	2,5	513	8612	1134	23936	307580	
06 2 78	WERRA-HEISSNER-KREIS	129	2731	37	1,4	326	5661	700	18831	191388	
06 2	REG.-BEZ. KASSEL	1293	30790	1519	4,9	3663	62938	9158	223219	2349851	
06	HESSEN	4389	107368	16598	15,5	12594	220115	47608	864400	8665196	

1) OHNE UMSATZSTEUER

BAUHAUPTGEBWERBE

3 KREISERGEBNISSE

3.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGTE, GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN, LOEHNE, GEMAEHLTER UND GESAMTUMSATZ IM JUNI 1980 SOWIE GESAMTUMSATZ 1979

SCHL.-ZAHL	KREIS REGIERUNGSBEZIRK LAND	BE-TRIEBE	BESCHAEFTIGTE			GELEI-STEYTS-ARBEITS-STUNDEN	LOEHNE	GEMAEHLTER	GESAMTUMSATZ
			INSGESAMT	DARUNTER AUS-LAENDISCHE ARBEITENNER					
				ZUSAMMEN	ANTEIL AN DEN BESCHAEFTIG-TEN INSGESAMT				
ENDE JUNI 1980			JUNI 1980			1979			
ANZAHL			1 000			1 000 DM			

RHEINLAND-PFALZ

07 1 11	STADT KOBLENZ	110	3190	217	6,8	416	7373	1492	22917	248350
07 1 31	AHRWEILER	141	2010	64	3,2	262	4057	495	12140	144404
07 1 32	ALTENKIRCHEN (WESTERNALD)	112	2008	175	8,7	273	4424	632	26116	181845
07 1 33	BAD KREUZNACH	134	2416	90	3,7	306	4818	587	14535	156671
07 1 34	BIRKENFELD	93	2118	17	0,8	307	4635	472	17020	154159
07 1 35	COCHEN-ZELL	91	1605	19	1,2	220	3471	343	8158	104186
07 1 37	MAYEN-KOBLENZ	229	4079	210	5,1	536	8718	1173	29998	296354
07 1 38	NEUZIED	212	3162	214	6,8	436	6583	1096	25529	247516
07 1 40	RHEIN-HUNSRUECK-KREIS	128	2358	54	2,3	326	5410	661	18838	191838
07 1 41	RHEIN-LAHN-KREIS	140	2561	126	4,9	335	5318	837	22118	202900
07 1 43	WESTERNALDKREIS	273	5223	330	6,3	675	10936	2618	44179	458942
07 1	REG.-BEZ. KOBLENZ	1663	30730	1516	4,9	4092	65743	10396	241528	2387165
07 2 11	STADT TRIER	83	2001	29	1,4	277	4537	528	12297	114876
07 2 31	BERNKASTEL-WITTLICH	141	2661	39	1,5	369	5711	555	22877	190797
07 2 32	BITBURG-PRUEM	114	3862	57	1,5	513	8696	2672	31701	377673
07 2 33	DAUN	60	1127	11	1,0	156	2400	288	8582	89990
07 2 35	TRIER-SAARBURG	134	2573	50	1,9	349	5578	471	18841	161080
07 2	REG.-BEZ. TRIER	532	12224	186	1,5	1664	26722	4514	94298	934366
07 3 11	STADT FRANKENTHAL	23	409	65	10,7	85	1367	181	1935	47033
07 3 12	STADT KAISERSLAUTERN	73	2488	164	6,6	319	5669	1034	19382	199563
07 3 13	STADT LANDAU IN DER PFALZ	34	897	63	7,0	106	1682	255	5683	54369
07 3 14	STADT LUDWIGSHAFEN AN RHEIN	92	3590	630	17,5	473	8123	1585	24473	305237
07 3 15	STADT MAINZ	132	3708	641	17,3	455	8097	1582	46683	358507
07 3 16	STADT NEUSTADT/WEINSTRASSE	49	1022	94	9,2	125	2168	443	10076	62141
07 3 17	STADT PIRMAESENS	48	858	15	1,7	106	1661	260	6301	61765
07 3 18	STADT SPEYER	46	917	145	15,8	110	1804	257	3794	57766
07 3 19	STADT WORMS	64	1302	88	6,8	178	2835	542	11028	105531
07 3 20	STADT ZWIBRUECKEN	28	979	17	1,7	126	2244	458	4851	64464
07 3 31	ALZEY-WORMS	101	1271	112	8,8	166	2455	301	8836	79523
07 3 32	BAD DUERNHEIM	136	1726	118	6,8	231	3430	498	14336	121475
07 3 33	DONNERSBERGKREIS	75	1230	44	3,6	175	2542	262	9949	89047
07 3 34	GERMERSHEIM	99	1288	126	9,8	162	2353	283	8156	87468
07 3 35	KAISERSLAUTERN	124	2395	107	4,5	348	5138	642	19299	180206
07 3 36	KUSEL	68	1420	34	2,4	206	3213	431	15116	115107
07 3 37	SUEDLICHE WEINSTRASSE	124	1789	71	4,0	237	3567	475	11683	123856
07 3 38	LUDWIGSHAFEN	113	2039	396	19,4	257	3964	724	21669	170586
07 3 39	MAINZ-BINGEN	146	1923	227	11,8	252	3911	524	14719	126757
07 3 40	PIRMAESENS	126	1615	7	0,4	217	3014	331	13299	111930
07 3	REG.-BEZ. RHEINHESSEN-PFALZ	1701	33066	3164	9,6	4334	69237	11068	273268	2522331
07	RHEINLAND-PFALZ	3896	76020	4866	6,4	10090	161702	25978	609094	5843862

BADEN-WUERTEMBERG

08 1 11	STADT STUTTGART	414	16674	7913	47,5	1988	38994	10443	118473	1503663
08 1 15	BOEBLINGEN	317	5087	2088	41,0	673	11935	1561	42479	416819
08 1 16	ESSLINGEN	497	7602	2841	37,4	994	17491	2722	61152	773156
08 1 17	GOEPPINGEN	254	5024	1412	28,1	648	11515	1755	38729	376412
08 1 18	LUDWIGSBURG	429	7690	3074	40,0	996	17589	2640	63304	676362
08 1 19	RENS-MURR-KREIS	386	6806	2221	32,6	878	15045	2372	67686	594310
08 1 21	STADT HEILBRONN	103	2868	823	28,7	346	6680	1044	27433	252411
08 1 25	HEILBRONN	340	3947	651	16,5	525	8040	1087	32245	330346
08 1 26	HONENLOWEKREIS	130	1904	211	11,1	231	3783	717	16600	176063
08 1 27	SCHMAEBISCH-HALL	229	3779	442	11,7	505	8345	1093	26421	361935
08 1 28	HEILBRONN-KREIS	136	3035	215	7,2	390	6600	891	20576	244077
08 1 35	HEIDENHEIM	121	2991	509	17,0	381	6691	946	23637	222321
08 1 36	OSTALBKREIS	355	5858	813	13,9	764	12948	1415	41990	470022
08 1	REG.-BEZ. STUTTGART	3711	73265	23216	31,7	9319	165656	28686	580725	6397857
08 2 11	STADT BADEN-BADEN	57	1508	175	11,6	194	3542	597	11679	120293
08 2 12	STADT KARLSRUHE	207	5986	1490	24,9	722	13390	3116	40892	560074
08 2 15	KARLSRUHE	427	6940	1341	19,3	863	14511	2702	60298	562733
08 2 16	RASTATT	210	5310	604	11,4	693	12321	2075	36391	449974
08 2 21	STADT HEIDELBERG	67	2203	507	23,0	260	4867	1125	26278	137479
08 2 22	STADT MANNHEIM	219	8681	2265	26,1	928	18748	7354	56949	717242
08 2 23	NECKAR-ODENWALD-KREIS	170	3851	499	13,0	472	8289	1224	24516	312112
08 2 26	RHEIN-NECKAR-KREIS	460	9189	2095	22,8	1154	20500	3030	63628	698881
08 2 31	STADT PFORZHEIM	80	2665	971	36,4	315	5665	1129	14245	226375
08 2 35	CALW	191	2396	693	28,9	312	5378	676	20940	202960
08 2 36	ENZKREIS	193	2791	764	27,4	338	6280	892	23984	258410
08 2 37	FREUDENSTADT	184	2288	461	20,1	293	4768	457	14956	149644
08 2	REG.-BEZ. KARLSRUHE	2465	53808	11865	22,1	6544	118059	24377	394726	4396172

1) OHNE UMSTAZSTEUER

BAUHAUPTGEMERBE

3 KREISERGEBNISSE

3.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGTE, GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN, LOEHNE, GEAELTER UND GESAMTURSATZ IM JUNI 1980 SOWIE GESAMTURSATZ 1979

SCHL. ZAHL	KREIS REGIERUNGSBEZIRK LAND	BE-TRIEBE	BESCHAEFTIGTE			GELEI-STETE ARBEITS-STUNDEN	LOEHNE	GEAELTER	GESAMTURSATZ	1) 1979
			INSGESAMT	DARUNTER AUS- BLAENDISCHE ARBEITNEHMER						
				ZUSAMMEN	ANTEIL AN DEN BESCHAEFTIG- TEN INSGESAMT					
		ANZAHL	X	1 000	1 000 DM					
08 3 11	STADT FREIBURG IM BREISGAU	169	3951	810	20,5	462	8554	1609	30601	339912
08 3 15	BREISGAU-HOCHSCHWARZWALD	287	4692	488	10,4	602	9915	1667	45969	437089
08 3 16	EMMENDINGEN	195	2727	132	4,8	342	5358	630	25476	194318
08 3 17	ORTENAU-KREIS	475	9779	768	7,9	1237	21161	4584	78969	884830
08 3 25	ROTTWEIL	177	2668	312	11,7	348	5915	628	19071	213814
08 3 26	SCHWARZWALD-PAAR-KREIS	232	5096	1071	21,0	624	10755	1972	39370	418776
08 3 27	TUTTlingen	165	2677	522	19,5	361	5922	802	15601	248094
08 3 35	KONSTANZ	275	3400	789	23,2	428	6755	827	21231	232180
08 3 36	LOERRACH	209	3850	908	23,6	486	8107	1155	26942	255074
08 3 37	WALDSHUT	241	3539	635	17,9	469	7338	862	29845	297246
08 3	REG.-BEZ. FREIBURG	2425	42379	6435	15,2	5359	89760	14716	333075	3521333
08 4 15	REUTLINGEN	295	5668	1785	31,5	764	13787	2100	51312	585654
08 4 16	TUEBINGEN	195	2797	891	31,9	365	6220	758	18782	180921
08 4 17	ZOLLERNALBKREIS	246	4129	833	20,2	565	9018	906	31013	334055
08 4 21	STADT ULM	82	3437	1039	30,2	404	7943	1352	27052	294740
08 4 25	ALB-DONAU-KREIS	228	3429	597	17,4	426	7450	874	25859	264018
08 4 26	BIBERACH	202	3902	407	10,4	486	8512	968	28223	309188
08 4 35	BODENSEEKREIS	209	3795	847	22,3	473	8129	1479	24585	318446
08 4 36	RAVENSBURG	257	4377	591	13,5	553	9175	910	25787	296585
08 4 37	SIGMARINGEN	172	3137	457	14,6	401	6836	933	29962	317739
08 4	REG.-BEZ. TUEBINGEN	1886	34669	7447	21,5	4437	77070	10280	262575	2901346
08	BADEN-WUERTTEMBERG	10487	204121	48963	24,0	25659	450545	78059	1571101	17216708
BAYERN										
09 1 61	STADT INGOLSTADT	64	2088	273	13,1	263	5103	1026	13815	167197
09 1 62	STADT MUENCHEN	935	43185	15617	36,2	4798	99042	32089	394607	3511718
09 1 63	STADT ROSENHEIM	69	1821	375	20,6	230	4108	739	11151	121385
09 1 71	ALTOETTING	111	1587	74	4,7	209	3358	206	9545	98814
09 1 72	BERCHTESGADENER LAND	104	2963	339	11,4	355	6159	845	18946	224833
09 1 73	BAD TOELZ-WOLFRAATSHAUSEN	166	2163	397	17,9	274	4749	565	19068	121546
09 1 74	DACHAU	137	1654	209	12,6	202	3631	454	10243	118416
09 1 75	EBERSBERG	120	1666	426	25,6	208	3517	399	10001	104705
09 1 76	EICHSTAETT	123	1978	53	2,7	255	4455	445	17862	157740
09 1 77	ERDING	130	1814	109	6,0	233	3871	362	13713	136107
09 1 78	FREISING	144	2009	262	13,0	263	4266	479	13451	154213
09 1 79	FUERSTENFELDBRUECK	166	2112	432	20,5	262	4678	825	21522	200685
09 1 80	GARRISCH-PARTENKIRCHEN	112	1638	212	12,9	201	3408	324	11091	100088
09 1 81	LANSSBERG AN LECH	111	1806	142	7,9	218	3770	472	13437	147448
09 1 82	HIESBACH	169	1791	269	15,0	227	3348	425	12163	121328
09 1 83	HUEHLDORF AN INN	110	1803	30	1,7	215	3414	333	9914	110425
09 1 84	MUENCHEN	297	5501	1828	33,2	647	13307	2694	50794	474166
09 1 85	NEUBURG-SCHROBENHAUSEN	97	2825	190	6,7	352	6263	1260	28435	241801
09 1 86	PFaffenHOFEN AN DER ILM	107	1378	90	6,5	183	3010	246	9025	100403
09 1 87	ROSENHEIM	321	5041	628	12,5	603	10481	1388	33115	335177
09 1 88	STARNBERG	139	1733	540	31,2	211	3749	543	9462	119663
09 1 89	TRAUNSTEIN	182	3173	126	4,0	386	6412	767	17440	209455
09 1 90	WEILHEIM-SCHONGAU	123	1901	210	11,0	241	4186	490	14957	137193
09 1	REG.-BEZ. OBERBAYERN	4037	93630	22821	24,4	11036	208245	47376	763777	7214506
09 2 61	STADT LANDSHUT	43	987	51	5,2	115	2250	353	5280	78242
09 2 62	STADT PASSAU	39	1793	22	1,2	243	4596	582	7577	139301
09 2 63	STADT STRAUBING	30	1229	17	1,4	167	2993	392	8629	90159
09 2 71	DEGGENDORF	129	3052	30	1,0	410	6994	713	18907	216429
09 2 72	FREYUNG-GRAFENAU	72	2415	14	0,6	307	5294	443	11967	141498
09 2 73	KELHEIM	118	2931	109	3,7	364	6931	1062	19319	238891
09 2 74	LANDSHUT	159	2355	16	0,7	297	4906	465	14743	153840
09 2 75	PASSAU	135	3934	36	0,9	526	8898	879	27360	249374
09 2 76	REGEN	87	1922	17	0,9	274	4381	381	11582	115344
09 2 77	ROTTAL-INN	146	2954	107	3,6	360	5839	800	18915	208725
09 2 78	STRAUBING-BOGEN	124	2283	9	0,4	306	5006	380	12032	142704
09 2 79	DINGOLFING-LANDAU	86	1250	10	0,8	158	2638	155	7947	87452
09 2	REG.-BEZ. NIEDERBAYERN	1168	27105	438	1,6	3527	60726	6605	164258	1861959
09 3 61	STADT AMBERG	29	1156	11	1,0	142	2525	303	6047	65671
09 3 62	STADT REGENSBURG	82	5464	377	6,9	633	12449	2860	44501	385866
09 3 63	STADT WEIDEN I.D. OBERPFALZ	36	1294	9	0,7	164	3077	308	8463	94777
09 3 71	AMBERG-SULZBACH	117	1892	15	0,8	242	3899	315	11856	108122
09 3 72	CHAM	141	3554	7	0,2	498	7681	555	16712	198888
09 3 73	NEUMARKT I.D. OBERPFALZ	164	3790	126	3,3	481	8184	1186	27472	387337
09 3 74	NEUSTADT A.D. WALDNAAB	115	1806	9	0,5	243	3785	292	10120	98906
09 3 75	REGENSBURG	163	3143	43	1,4	383	6543	1071	19480	186099
09 3 76	SCHWANDORF	131	3438	33	1,0	461	7264	819	21011	231534
09 3 77	TIRSCHENREUTH	104	4128	38	0,9	479	9140	1456	20893	284659
09 3	REG.-BEZ. OBERPFALZ	1082	29665	668	2,3	3726	64547	9165	186555	2041899

1) OHNE UMSATZSTEUER

BAUHAUPTGEWERBE

3. KREISERGEBNISSE

3.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGTE, GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN, LOEHNE, GEMAEHLTER UND GESAMTUMSATZ IM JUNI 1980 SOWIE GESAMTUMSATZ 1979

SCHL. ZAHL	KREIS REGIERUNGSBEZIRK LAND	BE-TRIEBE	BESCHAEFTIGTE			GELEI- STETE ARBEITS- STUNDEN	LOEHNE	GEMAEHLTER	GESAMTUMSATZ ¹⁾	
			INSGESAMT	DARUNTER AUS- LAENDISCHE ARBEITNEHMER						
				ZUSAMMEN	ANTEIL AN DEN [BESCHAEFTIG- TEN INSGESAMT]					
										ENDE JUNI 1980
ANZAHL	X	1 000	1 000 DM							
09 4 61	STADT BAMBERG	51	2493	63	2,3	319	5703	741	15419	179589
09 4 62	STADT BAYREUTH	37	1625	45	2,8	199	3694	587	12410	130419
09 4 63	STADT COBURG	32	1115	21	1,9	134	2392	282	6118	67978
09 4 64	STADT HOF	38	1900	128	6,7	239	4285	522	8890	136490
09 4 71	BAMBERG	116	2346	26	1,1	296	4812	391	13870	149306
09 4 72	BAYREUTH	104	1938	19	1,0	252	3663	308	10073	109120
09 4 73	COBURG	87	1513	21	1,4	197	3118	303	8867	100530
09 4 74	FORCHHEIM	102	1680	37	2,2	204	3215	388	11732	96512
09 4 75	HOF	137	2639	37	1,4	351	5682	546	14335	173443
09 4 76	KRONACH	90	1726	19	1,1	215	3570	344	10075	111562
09 4 77	KULMBACH	86	2139	27	1,3	290	4786	478	18148	124787
09 4 78	LICHTENFELS	67	1966	33	1,7	250	4161	463	13360	141744
09 4 79	WUNSIEDEL IM FICHELGEWIRGE	98	2009	22	1,1	267	4345	420	12289	122630
09 4	REG.-BEZ. OBERFRANKEN	1045	25289	498	2,0	7213	53404	5773	155486	1643610
09 5 61	STADT ANSBACH	30	779	30	3,9	99	1570	191	4730	56346
09 5 62	STADT ERLANGEN	57	1977	176	8,9	235	4343	628	13416	135315
09 5 63	STADT FUERTH	56	926	115	12,4	118	1955	316	5385	62869
09 5 64	STADT NUERNBERG	317	11843	1678	14,2	1442	27482	5497	85934	898402
09 5 65	STADT SCHWABACH	29	1064	65	6,1	134	2301	384	7539	75631
09 5 71	ANSBACH	226	4233	101	2,4	553	8619	865	32509	314966
09 5 72	ERLANGEN-HOECHSTADT	117	2459	158	6,4	290	4802	941	19703	180325
09 5 73	FUERTH	118	1621	109	6,7	204	3283	386	11317	110143
09 5 74	NUERNBERGER LAND	183	2262	101	4,5	287	4436	441	14463	135789
09 5 75	NEUSTADT/AISCH-PAD WINDSHEIM	131	1890	28	1,5	248	3735	385	12867	128244
09 5 76	ROTH	160	1942	81	4,2	239	3740	459	11824	144222
09 5 77	WEISSENBURG-GUNZENHAUSEN	111	1783	52	2,9	233	3602	360	12212	115667
09 5	REG.-BEZ. MITTELFRANKEN	1535	32779	2694	8,2	4082	69958	10853	231899	2358319
09 6 61	STADT ASCHAFFENBURG	51	2311	274	11,9	289	5616	1079	16901	212604
09 6 62	STADT SCHWEINFURT	29	2122	56	2,6	247	4767	698	13466	172217
09 6 63	STADT WUERZBURG	74	3386	275	8,1	419	7474	1124	16179	240146
09 6 71	ASCHAFFENBURG	143	2202	152	6,9	272	4654	659	16804	173721
09 6 72	BAD KISSINGEN	128	3206	13	0,4	422	6725	723	19664	218226
09 6 73	RHOEN-GRABFELD	71	1698	10	0,6	220	3529	282	10427	109228
09 6 74	HASSBERGE	81	1423	40	2,8	174	2851	378	9895	104950
09 6 75	KITZINGEN	77	1176	38	3,2	156	2414	210	7454	77709
09 6 76	MILTENBERG	114	1833	92	5,0	231	3718	449	11868	144768
09 6 77	HAHN-SPESSART	121	2356	50	2,1	298	5083	572	14151	171224
09 6 78	SCHWEINFURT	99	1398	25	1,8	170	2767	233	10722	95591
09 6 79	WUERZBURG	138	2194	73	3,3	269	4357	615	21307	167692
09 6	REG.-BEZ. UNTERFRANKEN	1126	25305	1098	4,3	3167	53955	7022	170838	1888076
09 7 61	STADT AUGSBURG	170	6042	1035	17,1	695	14183	2783	39542	412683
09 7 62	STADT KAUFBEUREN	25	1609	309	19,2	193	3473	684	6885	111377
09 7 63	STADT KEMPTEN (ALLGAEU)	40	1253	337	26,9	161	2889	655	5270	100037
09 7 64	STADT MEMMINGEN	30	2582	520	20,1	283	5892	1292	11830	183176
09 7 71	AICHACH-FRIEDBERG	147	2281	162	7,1	270	4725	539	17305	163224
09 7 72	AUGSBURG	205	3046	265	8,7	375	6480	806	22074	239856
09 7 73	DILLINGEN AN DER DONAU	106	2027	77	3,8	258	4471	446	13448	138640
09 7 74	GUENZBURG	112	2725	304	11,2	340	6001	840	21162	223645
09 7 75	NEU-ULM	118	2638	499	18,9	329	5894	914	20449	214126
09 7 76	LINDAU (BODENSEE)	81	1421	298	21,0	162	2852	421	8241	119619
09 7 77	OSTALLGAEU	135	2821	200	7,1	333	5829	812	18329	219279
09 7 78	UNTERALLGAEU	145	3514	279	7,9	435	7509	1125	25006	257558
09 7 79	DONAU-RIES	138	2739	109	4,0	357	5567	568	18050	218569
09 7 80	OBERALLGAEU	163	2818	324	11,5	347	5950	796	19652	217445
09 7	REG.-BEZ. SCHWABEN	1615	37516	4718	12,6	4538	81715	12679	247243	2819234
09	BAYERN	11608	271289	32935	12,1	33289	592550	99473	1920156	19827603
SAARLAND										
10 0 41	STADTVERBAND SAARBRUECKEN	308	6539	742	11,3	787	14674	2711	52475	478279
10 0 42	MERZIG-WADERN	103	3644	333	9,1	413	7823	2312	35058	371240
10 0 43	NEUNKIRCHEN	156	3303	356	10,8	433	7549	1373	24260	254382
10 0 44	SAARLOUIS	202	3404	337	9,9	425	7043	1144	24104	229000
10 0 45	SAAR-PFALZ-KREIS	151	3640	271	7,4	460	8941	1459	21350	322989
10 0 46	ST.WENDEL	85	2096	186	8,9	270	5451	878	19009	166628
10	SAARLAND	1005	22626	2225	9,8	2788	51483	9877	176256	1822518
BERLIN (WEST)										
11	BERLIN (WEST)	1378	34984	5298	15,1	4075	90383	18507	251811	2679913
BUNDESGBIET										
	BUNDESGBIET	60294	1281252	155302	12,1	158660	2836961	520236	9819666	100933777

1) OHNE UMSATZSTEUER

AUSBAUGEWERBE

1 BUNDESERGEBNISSE

1.1 BETRIEBE, BESCHAEFTE, GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN, LOEHNE, GEAELTER UND GESAMTUMSATZ IM JUNI 1980 SOWIE UMSATZ 1979 NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN *)

SYPRO NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG ----- BESCHAEFTE- GROESSENKLASSEN	BETRIEBE	BESCHAEF- TIGTE	GELEISTETE ARBEITS- STUNDEN	LOEHNE	GEAELTER	GESAMTUMSATZ 2)		DARUNTER
		ENDE JUNI 1980		JUNI 1980			1979		BAUGEWERB- LICHER UMSATZ 2)
		ANZAHL		1 000			1 000 DM		

INSGESAMT

7610	KLEMPNEREI, GAS- UND WASSERINSTALLATION	2 329	48 842	6 092	87 195	19 520	314 782	3 545 422	3 391 751
7640	INSTALLATION VON HEIZUNGS-, LUEFTUNGS-, KLIMA- UND GESUNDHEITSTECHNISCHEN ANLAGEN	2 843	88 502	10 093	158 680	62 162	657 590	7 489 504	7 227 106
7670	ELEKTROINSTALLATION	3 138	68 299	8 544	111 049	25 982	438 145	4 650 238	3 915 404
76	BAUINSTALLATION	8 310	205 643	24 730	356 924	107 665	1 410 512	15 685 166	14 534 261
7710	AUSBAUGEWERBE, OHNE AUSGEPRAEGTEN SCHWERPUNKT (OHNE BAUINSTALLATION)	75	1 680	216	3 366	918	13 293	143 327	127 142
7731	GLASERGERWERBE	296	5 717	711	10 323	2 912	61 134	593 170	513 260
7734	MALER- UND LACKIERERGERWERBE	3 103	68 175	9 032	130 613	17 151	349 418	3 720 961	3 579 762
7737	TAPETENKLEBEREI	5	69	9	130	26	282	4 825	4 130
7751	BAUTISCHLEREI	679	11 057	1 485	19 807	2 948	98 153	941 059	891 928
7755	PARKETTLLEGEREI	36	551	68	1 087	255	5 744	64 801	58 800
7771	FLIESEN-, PLATTEN- UND MOSAIKLEGEREI	911	18 835	2 400	46 637	7 264	190 047	1 867 182	1 482 628
7774	ESTRICHLEGEREI	215	5 624	706	14 474	3 856	65 914	628 658	585 347
7777	SONSTIGE FUSSBODENLEGEREI UND -KLEBEREI (OHNE ESTRICHLEGEREI)	93	1 915	244	4 172	1 187	25 235	238 126	209 507
7791	OFEN- UND HERDSETZEREI	18	281	38	569	124	2 656	23 618	21 958
7799	SONSTIGES AUSBAUGEWERBE (OHNE OFEN- UND HERDSETZEREI)	43	1 145	158	2 946	465	8 170	90 334	82 669
77	AUSBAUGEWERBE (OHNE BAUINSTALLATION)	5 474	115 049	15 066	234 126	37 108	820 045	8 316 057	7 557 132
76 BIS 77	AUSBAUGEWERBE INSGESAMT	13 784	320 692	39 796	591 051	144 772	2 230 557	24 001 222	22 091 394

DARUNTER: BETRIEBE MIT 20 BESCHAEFTEGTE UND MEHR

7610	KLEMPNEREI, GAS- UND WASSERINSTALLATION	751	27 436	3 378	51 825	12 968	174 094	1 998 996	1 932 199
7640	INSTALLATION VON HEIZUNGS-, LUEFTUNGS-, KLIMA- UND GESUNDHEITSTECHNISCHEN ANLAGEN	1 440	68 787	7 610	125 503	54 278	509 741	5 816 247	5 640 241
7670	ELEKTROINSTALLATION	998	40 876	5 026	70 784	17 953	253 140	2 720 807	2 386 468
76	BAUINSTALLATION	3 189	137 099	16 015	248 112	85 201	936 976	10 536 054	9 958 905
7710	AUSBAUGEWERBE, OHNE AUSGEPRAEGTEN SCHWERPUNKT (OHNE BAUINSTALLATION)	25	1 021	130	2 129	628	8 857	89 978	77 664
7731	GLASERGERWERBE	84	2 970	374	5 717	1 791	36 088	323 980	272 780
7734	MALER- UND LACKIERERGERWERBE	1 033	39 949	5 315	81 356	12 162	212 851	2 307 657	2 251 304
7737	TAPETENKLEBEREI	-	-	-	-	-	-	-	-
7751	BAUTISCHLEREI	129	3 671	498	7 402	1 331	40 462	358 545	345 442
7755	PARKETTLLEGEREI	6	165	22	418	62	1 840	20 017	18 608
7771	FLIESEN-, PLATTEN- UND MOSAIKLEGEREI	324	10 905	1 403	28 452	4 992	113 468	1 104 805	831 877
7774	ESTRICHLEGEREI	99	4 005	493	10 662	3 045	50 163	463 722	426 689
7777	SONSTIGE FUSSBODENLEGEREI UND -KLEBEREI (OHNE ESTRICHLEGEREI)	24	1 012	133	2 400	697	14 514	123 584	110 453
7791	OFEN- UND HERDSETZEREI	4	98	13	180	33	1 022	6 854	6 057
7799	SONSTIGES AUSBAUGEWERBE (OHNE OFEN- UND HERDSETZEREI)	15	772	108	2 127	313	4 950	58 154	52 502
77	AUSBAUGEWERBE (OHNE BAUINSTALLATION)	1 743	64 568	8 485	140 842	25 053	484 221	4 857 294	4 393 378
76 BIS 77	AUSBAUGEWERBE INSGESAMT	4 932	201 667	24 498	388 956	110 253	1 421 195	15 393 348	14 352 282
DAVON IN BETRIEBEN MIT ... BIS ... BESCHAEFTEGTE									
	20 - 49	3 975	114 170	14 285	214 021	47 641] 1 143 287] 12 160 655] 7 765 626
	50 - 99	713	47 441	5 631	94 042	28 359			
	100 - 199	194	25 375	2 921	49 439	19 002			
	200 UND MEHR	50	14 681	1 660	31 453	15 250			
] 277 908] 3 232 693] 1 893 108
] 1 189 197

*) ERFASSTE BETRIEBE DES AUSBAUGEWERBES MIT IM ALLGEMEINEN 10 BESCHAEFTEGTE UND MEHR SOWIE ARBEITSGEMEINSCHAFTEN.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

2) OHNE UMSATZSTEUER.

AUSBAUGEWERBE
2 LAENDERERGEBNISSE

2.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGTE, GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN, LOEHNE, GEHAELTER UND GESAMTUMSATZ
IM JUNI 1980 SOWIE UMSATZ 1979 NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN *)

SYPRO NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	BETRIEBE	BESCHAEFTIGTE	GELEISTETE ARBEITS- STUNDEN	LOEHNE	GEHAELTER	GESAMTUMSATZ 2)		DARUNTER
		ENDE JUNI 1980		JUNI 1980			1979		BAUGEWERB- LICHER UMSATZ 2)
		ANZAHL		1 000			1 000 DM		
SCHLESWIG-HOLSTEIN									
76 BIS									
77	AUSBAUGEWERBE INSGESAMT	652	14 244	1 731	24 761	5 540	102 560	1 061 695	941 098
76	BAUINSTALLATION	407	9 343	1 109	14 927	4 296	62 864	706 051	628 425
77	AUSBAUGEWERBE (OHNE BAUINSTALLATION)	245	4 901	622	9 833	1 244	39 696	355 645	312 673
HAMBURG									
76 BIS									
77	AUSBAUGEWERBE INSGESAMT	507	14 547	1 788	32 046	8 707	106 633	1 139 719	1 091 790
76	BAUINSTALLATION	300	8 976	1 079	19 657	6 321	62 799	728 739	707 897
77	AUSBAUGEWERBE (OHNE BAUINSTALLATION)	207	5 571	709	12 389	2 386	43 833	410 979	383 893
NIEDERSACHSEN									
76 BIS									
77	AUSBAUGEWERBE INSGESAMT	1 991	39 671	5 477	70 384	13 110	269 255	2 883 250	2 658 880
76	BAUINSTALLATION	1 113	23 327	3 125	38 252	8 710	147 532	1 638 278	1 503 521
77	AUSBAUGEWERBE (OHNE BAUINSTALLATION)	878	16 344	2 352	32 132	4 400	121 723	1 244 972	1 155 358
BREMEN									
76 BIS									
77	AUSBAUGEWERBE INSGESAMT	184	5 327	671	10 198	2 845	40 373	399 705	376 262
76	BAUINSTALLATION	117	3 200	386	5 600	1 744	23 036	235 709	222 754
77	AUSBAUGEWERBE (OHNE BAUINSTALLATION)	67	2 127	285	4 598	1 101	17 336	163 996	153 508
NORDRHEIN-WESTFALEN									
76 BIS									
77	AUSBAUGEWERBE INSGESAMT	3 089	71 943	8 993	137 068	32 859	497 430	5 121 102	4 701 939
76	BAUINSTALLATION	1 891	45 932	5 573	81 356	24 712	313 479	3 313 019	3 059 755
77	AUSBAUGEWERBE (OHNE BAUINSTALLATION)	1 198	26 011	3 420	55 712	8 147	183 951	1 808 083	1 642 184
HESSEN									
76 BIS									
77	AUSBAUGEWERBE INSGESAMT	1 295	31 094	3 770	57 439	13 948	208 396	2 338 453	2 151 605
76	BAUINSTALLATION	694	18 150	2 126	31 151	9 748	124 941	1 426 451	1 315 538
77	AUSBAUGEWERBE (OHNE BAUINSTALLATION)	601	12 944	1 644	26 287	4 199	83 455	912 002	836 067
RHEINLAND-PFALZ									
76 BIS									
77	AUSBAUGEWERBE INSGESAMT	762	16 369	2 223	28 995	6 545	112 820	1 217 771	1 086 219
76	BAUINSTALLATION	483	11 276	1 484	19 058	5 222	70 134	813 315	753 962
77	AUSBAUGEWERBE (OHNE BAUINSTALLATION)	279	5 093	737	9 937	1 323	42 687	404 456	332 257
BADEN-WUERTTEMBERG									
76 BIS									
77	AUSBAUGEWERBE INSGESAMT	2 133	48 428	5 619	93 176	26 331	378 514	4 014 661	3 647 721
76	BAUINSTALLATION	1 330	32 219	3 602	59 892	20 029	257 165	2 750 026	2 522 443
77	AUSBAUGEWERBE (OHNE BAUINSTALLATION)	803	16 209	2 017	33 284	6 302	121 349	1 264 635	1 125 278
BAYERN									
76 BIS									
77	AUSBAUGEWERBE INSGESAMT	2 374	56 842	6 880	93 126	22 379	361 342	4 161 317	3 838 549
76	BAUINSTALLATION	1 532	39 843	4 686	60 637	17 648	249 927	2 986 583	2 777 600
77	AUSBAUGEWERBE (OHNE BAUINSTALLATION)	842	16 999	2 194	32 490	4 731	111 415	1 174 734	1 060 949
SAARLAND									
76 BIS									
77	AUSBAUGEWERBE INSGESAMT	242	5 663	710	9 449	3 435	37 201	422 601	388 584
76	BAUINSTALLATION	152	3 918	484	6 187	2 627	23 918	284 929	262 612
77	AUSBAUGEWERBE (OHNE BAUINSTALLATION)	90	1 745	226	3 262	809	13 284	137 673	125 972
BERLIN (WEST)									
76 BIS									
77	AUSBAUGEWERBE INSGESAMT	555	16 564	1 934	34 409	9 073	116 033	1 240 948	1 208 747
76	BAUINSTALLATION	291	9 459	1 074	20 207	6 608	74 717	802 066	779 754
77	AUSBAUGEWERBE (OHNE BAUINSTALLATION)	264	7 105	860	14 202	2 466	41 316	438 882	428 993

*) ERFASSTE BETRIEBE DES AUSBAUGEWERBES MIT IM ALLGEMEINEN
10 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR SOWIE ARBEITSGEMEINSCHAFTEN.
1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER DIE STA-
TISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).
2) OHNE UMSATZSTEUER.

1 ERHEBUNGSBOGEN (BAUHAUPTGEWERBE)

Statistisches Landesamt	Totalerhebung im Bauhauptgewerbe einschl. Fertigteilbau Gilt für ständig meldende Betriebe als Monatsmeldung Berichtsmonat Juni 1980		
Meldung erfolgt für Betrieb (Werk), Arge in _____ Kreis _____			
Fernruf, (Amt, Nummer) _____		Hausruf _____	
Bearbeiter _____			
Gesonderte Fragebogen sind auszufüllen: a) für den einzigen Betrieb des Unternehmens, b) für die Hauptniederlassung einschl. Baustellen und Bauhöfe c) für jede selbständige Zweigniederlassung einschl. Baustellen und Bauhöfe d) für selbständige Arbeitsgemeinschaften			
Rechtsgrundlagen: Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe in der Bekanntmachung der Neufassung vom 30.5.1980 (BGBl. I S. 641) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (BStatG) vom 14.3.1980 (BGBl. I S. 289).			
Die Angaben in diesem Fragebogen sind ausschließlich für die baugewerbliche Tätigkeit des Betriebes im Inland (einschließlich der Verwaltung und Hilfstätigkeiten) zu machen, lediglich bei den Umsätzen ist zusätzlich der „Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen“ sowie der „Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten“ anzugeben. Arbeitsgemeinschaftenanteile sind nicht einzubeziehen, da für Argen eine getrennte Meldung abzugeben ist. Angaben über Baustellen mit eigenem Bau- bzw. Lohnbüro in einem anderen Bundesland als dem des Betriebsitzes sind in diesen Fragebogen nicht aufzunehmen; für diese ist an das für das Baubüro zuständige Landesamt gesondert zu melden. Umsätze aus Nachunternehmertätigkeit (Subunternehmer) und aus Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer sind zu melden.			
Hauptniederlassungen haben die Anschriften sämtlicher Niederlassungen auf gesondertem Blatt anzugeben. Zweigniederlassungen haben Namen und Sitz des Unternehmens, zu dem sie gehören, aufzuführen. Arbeitsgemeinschaften werden gebeten, Namen und Sitz der beteiligten Unternehmen mitzuteilen.			
KA 0 LSp. 1	Identitäts-Nr. (s. Anschrift) LSp. 2–10	Zutreffendes bitte so <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> ankreuzen	
HWR Ist der Inhaber oder Leiter des Betriebes in die Handwerksrolle eingetragen? (§§ 6, 7 HWO) (nicht: Verzeichnis des handwerksähnlichen Gewerbes) ja <input type="checkbox"/> LSP 11 nein <input type="checkbox"/> 2	Rechtsform Rechtsform des Unternehmens, zu dem dieser Betrieb gehört (nur von Einbetriebsunternehmen oder Hauptniederlassungen zu beantworten) LSP 12 Einzelfirma 1 OHG 2 KG 3 GmbH & Co. KG 4 GmbH 5 AG bzw. KGaA 6 Genossenschaft 7 Sonstige private Rechtsform 8 Unternehmen der öffentlichen Hand (soweit nicht in privater Rechtsform betrieben) 9		
Art Ist der Betrieb, für den die Angaben erfolgen, der einzige Betrieb Ihres Unternehmens? (Einbetriebsunternehmen) ja <input type="checkbox"/> LSP 13 Wenn nein, handelt es sich um 1. die Hauptniederlassung eines mehrere Betriebe umfassenden Unternehmens? <input type="checkbox"/> 2 2. die Zweigniederlassung <input type="checkbox"/> 3 Handelt es sich um eine Arbeitsgemeinschaft? <input type="checkbox"/> 4	Tätigkeit Bitte nur eine bauhauptgewerbliche Tätigkeit (Schwerpunkt) ankreuzen. LSP 14–15 Hoch- u. Tiefbau ohne ausgeprägten Schwerpunkt 01 Hochbau (ohne Fertigteilbau) 02 Herstellg. v. Fertigteilbauten aus Beton im Hochb. 03 Montage v. Fertigteilbauten aus Beton im Hochb. 04 Herstellg. v. Fertigteilbauten aus Holz im Hochb. 05 Montage v. Fertigteilbauten aus Holz im Hochb. 06 Erdbewegungsarbeiten, Landeskulturbau 07 Wasser- und Wasserspezialbau 08 Straßenbau 09 Brunnenbau, nichtbergbauliche Tiefbohrung 10 Bergbauliche Tiefbohrung u. ä. (o. Erdölbohrung) 11 Tiefbau, anderweitig nicht genannt 12 Gerüstbau 13 Fassadenreinigung 14 Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau 15 Gebäudetrocknung 16 Abdichtung gegen Wasser, Feuchtigkeit 17 Abdämmung gegen Kälte, Wärme, Schall u. ä. 18 Abbruch-, Spreng- u. Entrümmerungsgewerbe 19 Stukkateurgewerbe, Glpserel, Verputzerei 20 Zimmerei, Ingenieurholzbau 21 Dachdeckerei 22		

Tätige Personen Ende Juni 1980

KA 0/1	Identitäts-Nr. (s. Anschrift)
LSp. 1	LSp. 2-10

Beschäftigtengruppe	Anzahl		
	insgesamt	darunter an Objekten des Fertigbaus im Hochbau	
		zusammen	darunter in der Fertigteilproduktion
Tätige Inhaber und tätige Mitinhaber (auch selbständige Handwerker)	01	16	31
Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	02	17	32
→ Summe 01-02	50	53	56
Kaufmännische Angestellte einschl. kaufm. Auszubildende	03	18	33
Technische Angestellte einschl. techn. Auszubildende	04	19	34
→ Summe 03-04	51	54	57
Angestelltenversicherungspflichtige Poliere, Schachtmeister und Meister	05	20	35
Werkpoliere, Bauvorarbeiter, Baumaschinen-Fachmeister und -Vorarbeiter (Tarifberufsgruppen I, II, M I und M II)	06	21	36
Facharbeiter der Tarifberufsgruppen III-IV 3, V 1, M III u. M IV 1 (ohne Arbeiter mit angelernten Spezialtätigkeiten) a) Maurer	07	22	37
b) Betonbauer	08	23	38
c) Zimmerer	09	24	39
d) Übrige BauFacharbeiter (Isolierer, Gipser, Stukkateure, Dachdecker usw.)	10	25	40
e) Baumaschinenführer, Baumaschinenwarte, geprüfte Berufskraftfahrer (Tarifberufsgruppen M III und M IV 1)	11	26	41
→ Summe 05-11	52	55	58
Fachwerker, Werker, Baumaschinisten und Arbeiter mit angelernten Spezialtätigkeiten (Tarifberufsgruppen IV 4, V 2, VI, VII, M IV 2 u. 3, M V u. M VI)	12	27	42
Gewerbl. Auszubildende, Umschüler, Anlernlinge, Praktikanten	13	28	43
Gesamtzahl der tätigen Personen →	14	29	44
Darunter ausländische Arbeitnehmer (ohne Grenz Arbeitnehmer)	15	30	45

Löhne und Gehälter im Juni 1980
(ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung) – volle DM –

Bruttolohnsumme einschl. Vergütungen für gewerbliche Auszubildende sowie Bruttogehaltssumme für Poliere, Schachtmeister und Meister	60
---	----

Bruttogehaltssumme einschl. Vergütungen für kaufm. und techn. Auszubildende ohne Gehälter für Poliere, Schachtmeister u. Meister	61
--	----

Arbeitgeberzulagen gemäß Vermögensbildungstarifverträgen im Kalenderjahr 1979 – volle DM –

zu Löhnen	62
zu Gehältern	63

Geleistete Arbeitsstunden im Juni 1980

KA 2	Identitäts-Nr. (s. Anschrift)
LSp. 1	LSp. 2-10

Art der Bauten und Auftraggeber

	Auf Baustellen und Bauhöfen geleistete Arbeitsstunden (volle Stunden)		
	insgesamt	darunter an Objekten des Fertigteilbaus im Hochbau	
		im Fertigteilbau zusammen	darunter in der Fertigteilproduktion
Wohnungsbau	01	13	21
Landwirtschaftlicher Bau	02	14	22
Gewerblicher und industrieller Bau			
Hochbau	03	15	23
Tiefbau	04		
Öffentlicher und Verkehrsbau			
Bauten für Bundesbahn und Bundespost	05	16	24
Bauten f. Kirchen, Vereine, Verbände, Gewerkschaften, Parteien, Rotes Kreuz u. ä. Organisationen	06	17	25
Bauten für Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversicherung u. sonstige öffentl. Auftraggeber	07	18	26
Tiefbau			
Straßenbau	08		
Sonst. Tiefbau	09		
Bauten für Bundesbahn und Bundespost	09		
Bauten f. Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversicherung u. sonst. öffentl. Auftraggeber	10		
Insgesamt →	11	19	27
Darunter für die Bundeswehr und im Bundesgebiet stationierte ausländische Streitkräfte	12	20	28

Inlandsumsatz (ohne Umsatzsteuer) im Juni 1980

Bitte keine Kommastellen
Nur volle DM

noch KA 2	Identitäts-Nr. (s. Anschrift)
LSp. 1	LSp. 2-10

Art der Bauten und Auftraggeber	Baugewerblicher Umsatz (volle DM)	
	insgesamt	darunter aus Fertigteilbautätigkeit im Hochbau
Wohnungsbau	29	44
Landwirtschaftlicher Bau	30	45
Gewerblicher und industrieller Bau	31	46
Hochbau		
Tiefbau	32	
Öffentlicher und Verkehrsbau	33	47
Bauten für Bundesbahn und Bundespost		
Hochbau { Bauten für Kirchen, Vereine, Verbände, Gewerkschaften, Parteien, Rotes Kreuz u. ä. Organisationen	34	48
Bauten für Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversicherung und sonstige öffentliche Auftraggeber	35	49
Tiefbau { Straßenbau	36	
Sonst. Tiefbau	37	
Bauten für Bundesbahn und Bundespost		
Bauten für Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversicherung und sonstige öffentliche Auftraggeber	38	
Insgesamt →	39 +	50
Darunter für die Bundeswehr und im Bundesgebiet stationierte ausländische Streitkräfte	40	51
(Nichtbaugewerblicher) Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen im Juni 1980	41 +	
(Nichtbaugewerblicher) Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten im Juni 1980	42 +	
Gesamtumsatz im Juni 1980 (39 + 41 + 42) →	43 =	
Baugewerblicher Umsatz 1979 (Vorjahr)		52
darunter Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit (Leistung für andere Bauunternehmen)		53
(Nichtbaugewerblicher) Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen 1979		54
(Nichtbaugewerblicher) Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten 1979		55
→ Gesamtumsatz 1979 (52 + 54 + 55) →		56

Auftragsingang (ohne Umsatzsteuer) im Juni 1980 nach Art der Bauten u. Auftraggeber
Nur auszufüllen von Betrieben, die laufend zur monatlichen Bauberichterstattung melden!

KA 3	Identitäts-Nr. (s. Anschrift)
LSp. 1	LSp. 2-10

Als Auftragsingang gelten die im Kalendermonat eingegangenen, vom Betrieb fest akzeptierten (angenommenen) Bauaufträge. Es sind Summen der Werte für Bauleistungen entsprechend der VOB zu melden. Nicht gemeldet werden dürfen Teile von Bauaufträgen, die an andere Firmen weitergegeben werden sollen.

Art der Bauten und Auftraggeber	In vollen DM					
	Lage der zukünftigen Baustelle im Bundesland			insgesamt ○○ LSp. 11-12	darunter an Objekten des Fertigteilbaus im Hochbau	
	Land [] [] [] LSp. 11-12	Land [] [] [] LSp. 11-12	Land [] [] [] LSp. 11-12			
	Insgesamt	Insgesamt	Insgesamt			
Wohnungsbau	41	41	41	01	21	
Landwirtschaftlicher Bau	42	42	42	02	22	
Gewerblicher und industrieller Bau	43	43	43	03	23	
Hochbau						
Tiefbau	44	44	44	04		
Öffentlicher und Verkehrsbau	45	45	45	05	25	
Bauten f. Bundesbahn u. Bundespost						
Hochbau { Bauten f. Kirchen, Vereine, Verb., Gewerksch., Part., Rotes Kr. u. ä. Organ.	46	46	46	06	26	
Bauten f. Bund, Länd., Gemnd., Sozialvers., u. sonst. öffentl. Auftrag.	47	47	47	07	27	
Tiefbau { Straßenbau	48	48	48	08		
Sonst. Tiefbau	49	49	49	09		
Bauten f. Bundesbahn u. Bundespost						
Baut. f. Bund, Länd., Gemnd., Sozialvers., u. sonst. öffentl. Auftrag.	50	50	50	10		
Insgesamt →	51	51	51	11	31	

Geräteausstattung Ende Juni 1980 (Nur im Inland eingesetzte Geräte melden)
Am Berichtstag defekte Geräte sind mitzumelden

KA 4	Identitäts-Nr. (s. Anschrift)
LSp. 1	LSp. 2-10

Ausgewählte wichtige Geräte in Stück	Geräte		
	im Eigentum befindliche	vermietete	gemietete
1. Betonmischer Trommelinhalt: a) unter 250 l	01	34	67
b) 250 l und mehr	02	35	68
2. Transportmischer und Agitatoren	03	36	69
3. Turmdrehkrane Lastmoment: a) bis 160 kN m (bis unter 16 m Mp)	04	37	70
b) 160 bis unter 400 kN m (16 bis unter 40 m Mp)	05	38	71
c) 400 kN m und mehr (40 m Mp und mehr)	06	39	72
4. Mobil- und Autokrane	07	40	73
5. Förderbänder (aber nicht Bauaufzüge)	08	41	74
6. Betonpumpen aller Art (ohne Betonspritzen)	09	42	75
7. Mörtelförder- und Verputzgeräte	10	43	76
8. LKW (einschl. Zugmaschinen mit Ladefläche) Nutzlast: a) bis einschl. 12 t	11	44	77
b) über 12 t	12	45	78
9. Vorderkipper, Dumper (Schütter)	13	46	79
10. Universalbagger a) Seilbagger auf Raupen	14	47	80
b) Seilbagger, luftbereift	15	48	81
c) Hydraulikbagger auf Raupen	16	49	82
d) Hydraulikbagger, luftbereift	17	50	83
11. Planierdraupen	18	51	84
12. Lader a) Ladegeräte auf Raupen	19	52	85
b) Ladegeräte, luftbereift	20	53	86
c) Hecktieffülllader (Baggerlader)	21	54	87
13. Straßenhobel (Grader)	22	55	88
14. Rammhären aller Art (ohne Handrammen)	23	56	89
15. Verdichtungsmaschinen a) Stampf- u. Rüttelgeräte (ohne Betoninnen- u. -außenrüttler)	24	57	90
b) Glattmantel- einschl. Schafffußwalzen	25	58	91
c) Gummiradwalzen	26	59	92
d) Vibrationswalzen aller Art	27	60	93
16. Straßenbaumaschinen für Schwarzdecken a) Mischanlagen	28	61	94
b) Fertiger	29	62	95
c) Gußasphaltkocher	30	63	96
für Betonstraßen Fertiger und Verteiler	31	64	97
17. Kompressoren aller Art	32	65	98
18. Stahlrohrgerüste und Stahlprofilgerüste in kg	33	66	99
Bemerkungen (hier besondere Hinweise, falls außergewöhnliche Verhältnisse die Angaben beeinflusst haben):	Die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben bescheinigt:		
	_____ Ort und Datum		
	_____ Firmenstempel und rechtsverbindliche Unterschrift		

Statistisches Landesamt

Jährliche Erhebung im Ausbaugewerbe

Berichtsmonat Juni 1980

Einsendetermin: 12. Juli 1980

Gilt für ständig meldende Betriebe auch als Monatsmeldung

Falls Anschrift nicht genau zutrifft, bitte deutlich berichtigen!

Rechtsgrundlagen: Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe in der Fassung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 289).

Bearbeiter dieser Meldung ist Herr/Frau/Fräulein

.....

Telefon: (.....) -
Vorwahl Fernruf Hausruf

KA O
Lsp. 1

Die Angaben in diesem Fragebogen sind bei den mit einem Stern *) gekennzeichneten Positionen nur für die ausbaugewerbliche Tätigkeit des Betriebes im Inland (einschl. der Verwaltung und Hilfstätigkeiten) zu machen.

Zutreffendes bitte so ankreuzen

I. Ist der Inhaber oder Leiter des Betriebes in die Handwerksrolle (nicht: Verzeichnis des handwerksähnlichen Gewerbes) eingetragen?

LSP 11	
ja	1
nein	2

II. Rechtsform des gesamten Unternehmens, zu dem dieser Betrieb gehört
(nur von Einbetriebsunternehmen oder der Hauptniederlassung von Mehrbetriebsunternehmen auszufüllen)

LSP 12	
Einzelfirma	1
OHG	2
KG	3
GmbH & Co. KG	4
GmbH	5
AG bzw. KGaA	6
Genossenschaft	7
Sonstige private Rechtsform	8
Unternehmen der öffentlichen Hand (soweit nicht in privater Rechtsform betrieben)	9

III. Bei dem Betrieb, für den die Angaben erfolgen, handelt es sich um:

LSP 13	
1 den einzigen Betrieb eines Unternehmens (Einbetriebsunternehmen)	1
2 die Hauptniederlassung eines mehrere Betriebe umfassenden Unternehmens	2
3 eine Zweigniederlassung	3
4 eine Arbeitsgemeinschaft	4

Hauptniederlassungen (III.2) werden gebeten, die Anschriften sämtlicher Niederlassungen auf besonderem Blatt anzugeben, Zweigniederlassungen (III.3) haben Namen und Sitz des Unternehmens, zu dem sie gehören, hier aufzuführen:

.....

.....

IV. Art der Tätigkeit des Betriebs
Bitte nur die überwiegende ausbaugewerbliche Tätigkeit ankreuzen:

LSP 14-15	
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	01
Installation von Heizungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen	02
Elektroinstallation	03
Ausbaugewerbe ohne ausgeprägten Schwerpunkt (ohne Bauinstallation)	04
Glasergewerbe	05
Maler- und Lackierergewerbe	06
Tapetenkleberei	07
Bautischlerei (Bauschreineri)	08
Parkettlegerei	09
Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei	10
Estrichlegerei	11
Sonstige Fußbodenlegerei und -kleberei (ohne Estrichlegerei)	12
Ofen- und Herdsetzerei	13
Sonstiges Ausbaugewerbe (ohne Ofen- und Herdsetzerei)	14
Bei etwa vorhandener nicht ausbaugewerblicher Tätigkeit diese bitte angeben und kurz beschreiben:	15

V. Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit des Unternehmens, zu dem dieser Betrieb als Haupt- oder Zweigniederlassung (vgl. III.2 oder III.3) gehört (z.B. Energie, Wasserversorgung, Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe, Handel, Dienstleistungs-, Verkehrs-, Kredit-, Versicherungsgewerbe):

Nicht ankreuzen 1)

LSP 16	
.....

(Hier bitte kurz beschreiben)

VI. Gesamtzahl der tätigen Personen einschl. tätiger Inhaber und Mitinhaber des gesamten Unternehmens (also einschl. aller Niederlassungen und nicht ausbaugewerblicher Betriebsteile), zu dem dieser Betrieb als Haupt- oder Zweigniederlassung gehört (vgl. III.2 oder III.3)

LSP 17-20	
.....

Anzahl bitte hier angeben (Stand Ende Juni)

1) Signierung erfolgt durch die Erhebungsstelle
1: Produzierendes Gewerbe
2: Nicht Produz. Gewerbe

A. Tätige Personen des Betriebs Ende Juni 1980		Anzahl	
Tätige Personen überwiegend im Ausbaugewerbe (z. B. Installation, Glaserei, Fliesenlegerei) einschl. tätiger Inhaber und Mitinhaber, unbezahlt mithelfender Familienangehöriger sowie kaufmännischer und technischer Angestellter, Arbeiter und Auszubildender *	01		
darunter: Arbeiter einschl. angestelltenversicherungspflichtiger Poliere und Meister sowie gewerblich Auszubildender *	02	()	
Tätige Personen überwiegend in anderen Bereichen des Betriebs (z. B. Handel, Gerätewartungsdienst, Bauhauptgewerbe) einschl. tätiger Mitinhaber, unbezahlt mithelfender Familienangehöriger, kaufmännischer und technischer Angestellter, Arbeiter und Auszubildender	03	+	
Tätige Personen des Betriebs insgesamt	Summe = (01+03)	04	=
B. Löhne und Gehälter im Berichtsmonat		In vollen DM	
Bruttolohnsumme einschl. Vergütungen für gewerblich Auszubildende sowie Bruttogehaltssumme für Poliere und Meister (für die Personen unter Kennziffer 02) *	11		
Bruttogehaltssumme für kaufmännische und technische Angestellte einschl. Vergütungen für kaufmännisch und technisch Auszubildende *	12		
C. Geleistete Arbeitsstunden im Berichtsmonat		In vollen Stunden	
(Nicht einzubeziehen sind die für Bürotätigkeiten geleisteten Arbeitsstunden) *	21		
D. Inlandsumsatz (ohne Umsatzsteuer) im Berichtsmonat		In vollen DM	
Ausbaugewerblicher Umsatz *	31		
(Nicht ausbaugewerblicher) Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen sowie Wert der für Dritte geleisteten Lohnarbeiten und Erlöse für sonstige industrielle/handwerkliche Dienstleistungen wie Gerätewartungsdienst, Instandhaltungen u. ä.	32	+	
(Nicht ausbaugewerblicher) Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nicht-industriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten	33	+	
Gesamtumsatz im Berichtsmonat	Summe = (31+32+33)	34	=
Inlandsumsatz (ohne Umsatzsteuer) im Kalenderjahr 1979		In vollen DM	
Ausbaugewerblicher Umsatz *	35		
(Nicht ausbaugewerblicher) Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen sowie Wert der für Dritte geleisteten Lohnarbeiten und Erlöse für sonstige industrielle/handwerkliche Dienstleistungen wie Gerätewartungsdienst, Instandhaltungen u. ä.	36	+	
(Nicht ausbaugewerblicher) Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nicht-industriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten	37	+	
Gesamtumsatz im Kalenderjahr 1979	Summe = (35+36+37)	38	=
Für stillgelegte Betriebe	Für aufgelöste Betriebe		
Betrieb liegt still seit _____	Betrieb abgemeldet seit _____		
Wiederinbetriebnahme voraussichtlich am _____	_____		
Bemerkungen, falls außergewöhnliche Verhältnisse die Angaben beeinflusst haben:			
Ort und Datum _____		Firmenstempel und Unterschrift _____	

3 Umsteigeschlüssel für das Geräteverzeichnis zur Totalerhebung im Bauhauptgewerbe
auf die vom Hauptverband der Deutschen Bauindustrie herausgegebene Baugeräteliste 1971
(BGL 1971) und auf das Warenverzeichnis der Industriestatistik 1975

Lfd.Nr.	Bezeichnung	BGL - Nr.	Nr. des Warenverzeichnisses der Industriestatistik 1975
1	<u>Betonmischer</u> unter 250 l	1101 bis 1114 1130 bis 1134	} T.a.32 36 14
	250 l und mehr	1120 bis 1125 1140 bis 1142 1150 bis 1157 1170 bis 1176	
2	<u>Transportmischer und Agitatoren</u>	1160	T.a.32 36 14
3	<u>Turmdrehkrane</u> bis unter 160 kN m	2101 } 2105 } jeweils bis 0014 2108 }	} 32 36 20
	160 bis unter 400 kN m	2101 } 2105 } von 0017 bis 0034 2108 }	
		2110 - 0038	
		2130 - 0028 bis 0035	
		2133 } 2134 } je 0025 bis 0036	
	400 kN m und mehr	ab 2101 - 0040 ab 2105 - 0040 ab 2110 - 0045 ab 2130 - 0040 ab 2133 - 0050 ab 2134 - 0050	
4	<u>Mobil- und Autokrane</u>	2170 bis 2177	32 55 45
5	<u>Förderbänder</u>	2340 bis 2342	32 58 11/12
6	<u>Betonpumpen aller Art</u> (ohne Betonspritzen)	2501 bis 2506	T.a.32 36 16
7	<u>Mörtelförder- und Verputzgeräte</u>	2513 bis 2514	T.a.32 36 40
8	<u>LKW (einschl. Zugmaschinen mit Ladefläche)</u> bis einschl. 12 t Nutzlast u. Unimog	2910 bis 2910 - 0120 2911 (ganz) 2912 bis 2912 - 0110 2913 - 0120 2914 bis 2914 - 0110 2915 - 0105 2952	} 33 13 21 - 92, T.a. 33 21 00
	über 12 t Nutzlast	2910 - 0140 2912 - 0135 ab 2913 - 0150 ab 2914 - 0150 ab 2915 - 0150	
9	<u>Vorderkipper, Dumper (Schütter)</u>	2940 bis 2942	32 36 88
10	<u>Universalbagger</u> Seilbagger auf Raupen	3120	} 32 36 64
	Seilbagger, luftbereift	3130	
	Hydraulikbagger auf Raupen	3150	} 32 36 62
	Hydraulikbagger, luftbereift	3151	
11	<u>Planierraupen</u>	3301	T.a.32 36 86
12	<u>Lader</u> Ladegeräte auf Raupen	3320, 3325	32 36 83
	Ladegeräte, luftbereift	3330, 3333, 3334	32 36 82
	Hecktieföffellader (Baggerlader)	3336	32 36 81
13	<u>Straßenhobel (Grader)</u>	3360	32 36 87

3 Umsteigeschlüssel für das Geräteverzeichnis zur Totalerhebung im Bauhauptgewerbe
auf die vom Hauptverband der Deutschen Bauindustrie herausgegebene Baugeräteliste 1971
(BGL 1971) und auf das Warenverzeichnis der Industriestatistik 1975

Lfd.Nr.	Bezeichnung	BGL - Nr.	Nr. des Warenverzeichnisses der Industriestatistik 1975
14	<u>Rambären aller Art</u> (ohne Handrammen)	3440 bis 3447 ab 3450 - 0100	T.a.32 36 30
15	<u>Verdichtungsmaschinen</u> Stampf- und Rüttelgeräte Glattmantel- einschl. Schafffuß- walzen Gummiradwalzen Vibrationswalzen aller Art	3500 (ganz) 3601 bis 3606 3620 3610 bis 3615 3625 bis 3632	 32 36 74 T.a.32 36 75 T.a.32 36 75 32 36 76
16	<u>Straßenbaumaschinen für Schwarzdecken</u> Mischanlagen Fertiger Gußasphaltkocher <u>Straßenbaumaschinen für Betonstraßen</u> Fertiger und Verteiler	5001 bis 5015 5101 bis 5102 5201 bis 5211 5310, 5312, 5314, 5316 5330, 5332 5340, 5342 5350, 5352, 5354, 5356 5360, 5365, 5370, 5376 5401, 5403, 5404	 32 36 73
17	<u>Kompressoren aller Art</u>	61 (6101 bis 6141)	T.a.32 31
18	<u>Stahlrohrgerüste und Stahl- profilgerüste</u>	9601 bis 9611 (ohne 9603) 9640 9650 bis 9670	T.a.31 11 55

4 Systematik der Wirtschaftszweige,
Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO)

Baugewerbe

WZ		SYPRO	WZ		SYPRO
Nummer		Bezeichnung	Nummer		Bezeichnung
30	72 bis 75	<u>BAUHAUPTGEWERBE</u>	308	75	<u>Zimmerei, Dachdeckerei</u>
300	72	<u>Hoch- und Tiefbau</u>	308 1		<u>Zimmerei, Ingenieurholzbau</u>
300 1		<u>Hoch- und Tiefbau</u> ⁺⁾	308 10	7510	<u>Zimmerei, Ingenieurholzbau</u>
300 10	7210	<u>Hoch- und Tiefbau</u> ⁺⁾	308 5		<u>Dachdeckerei</u>
300 4 bis			308 50	7550	<u>Dachdeckerei</u>
300 5		<u>Hochbau</u>			
300 4		<u>Hochbau (ohne Fertigteilbau)</u>	31	76 bis 77	<u>AUSBAUGEWERBE</u>
300 40	7220	<u>Hochbau (ohne Fertigteilbau)</u>	310	76	<u>Bauinstallation</u>
300 5		<u>Fertigteilbau im Hochbau</u>	310 1		<u>Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation</u>
300 51	7231	<u>Herstellung von Fertigteilbauten aus Beton im Hochbau</u>	310 10	7610	<u>Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation</u>
300 53	7233	<u>Montage von Fertigteilbauten aus Beton im Hochbau</u>	310 3		<u>Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen</u>
300 55 bis			310 30	7640	<u>Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen</u>
300 56	7235	<u>Herstellung von Fertigteilbauten aus Holz im Hochbau</u>			
300 57	7237	<u>Montage von Fertigteilbauten aus Holz im Hochbau</u>	310 5		<u>Elektroinstallation</u>
300 7		<u>Tiefbau</u>	310 50	7670	<u>Elektroinstallation</u>
300 71	7241	<u>Erdbewegungsarbeiten, Landeskulturnbau</u>	316	77	<u>Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)</u>
300 73	7242	<u>Wasser- und Wasserspezialbau</u>	316 1		<u>Ausbaugewerbe</u> ⁺⁾ (ohne Bauinstallation)
300 75	7243	<u>Straßenbau</u>	316 10	7710	<u>Ausbaugewerbe</u> ⁺⁾ (ohne Bauinstallation)
300 76	7244	<u>Brunnenbau, nichtbergbauliche Tiefbohrung</u>	316 2		<u>Glaser- und Malergewerbe, Tapetenkleberei</u>
300 77	7245	<u>Bergbauliche Tiefbohrung, AufschlieÙung, Schachtbau (ohne Erdölbohrung)</u>	316 21	7731	<u>Glaser- und Malergewerbe</u>
300 79	7249	<u>Tiefbau, a.n.g.</u>	316 24	7734	<u>Maler- und Lackierergewerbe</u>
300 8		<u>Gerüstbau, Fassadenreinigung</u>	316 27	7737	<u>Tapetenkleberei</u>
300 81	7251	<u>Gerüstbau</u>	316 3		<u>Bautischlerei, Parkettlegerei</u>
300 85	7255	<u>Fassadenreinigung</u>	316 31	7751	<u>Bautischlerei</u>
302	73	<u>Spezialbau</u>	316 35	7755	<u>Parkettlegerei</u>
302 0		<u>Spezialbau</u>	316 5		<u>Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei</u>
302 01	7301	<u>Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau</u>	316 51	7771	<u>Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei</u>
302 02	7302	<u>Gebäudetrocknung</u>	316 54	7774	<u>Estrichlegerei</u>
302 03	7303	<u>Abdichtung gegen Wasser, Feuchtigkeit</u>	316 57	7777	<u>Sonstige Fußbodenlegerei und -kleberei (ohne Estrichlegerei)</u>
302 05	7304	<u>Abdämmung gegen Kälte, Wärme, Schall, Erschütterung</u>	316 6		<u>Sonstiges Ausbaugewerbe</u>
302 09	7305	<u>Abbruch-, Spreng- und Enttrümmerungsgewerbe</u>	316 61	7791	<u>Ofen- und Herdsetzerei</u>
305	74	<u>Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei</u>	316 65	7799	<u>Sonstiges Ausbaugewerbe (ohne Ofen- und Herdsetzerei)</u>
305 0		<u>Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei</u>			
305 00	7400	<u>Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei</u>			

+) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.